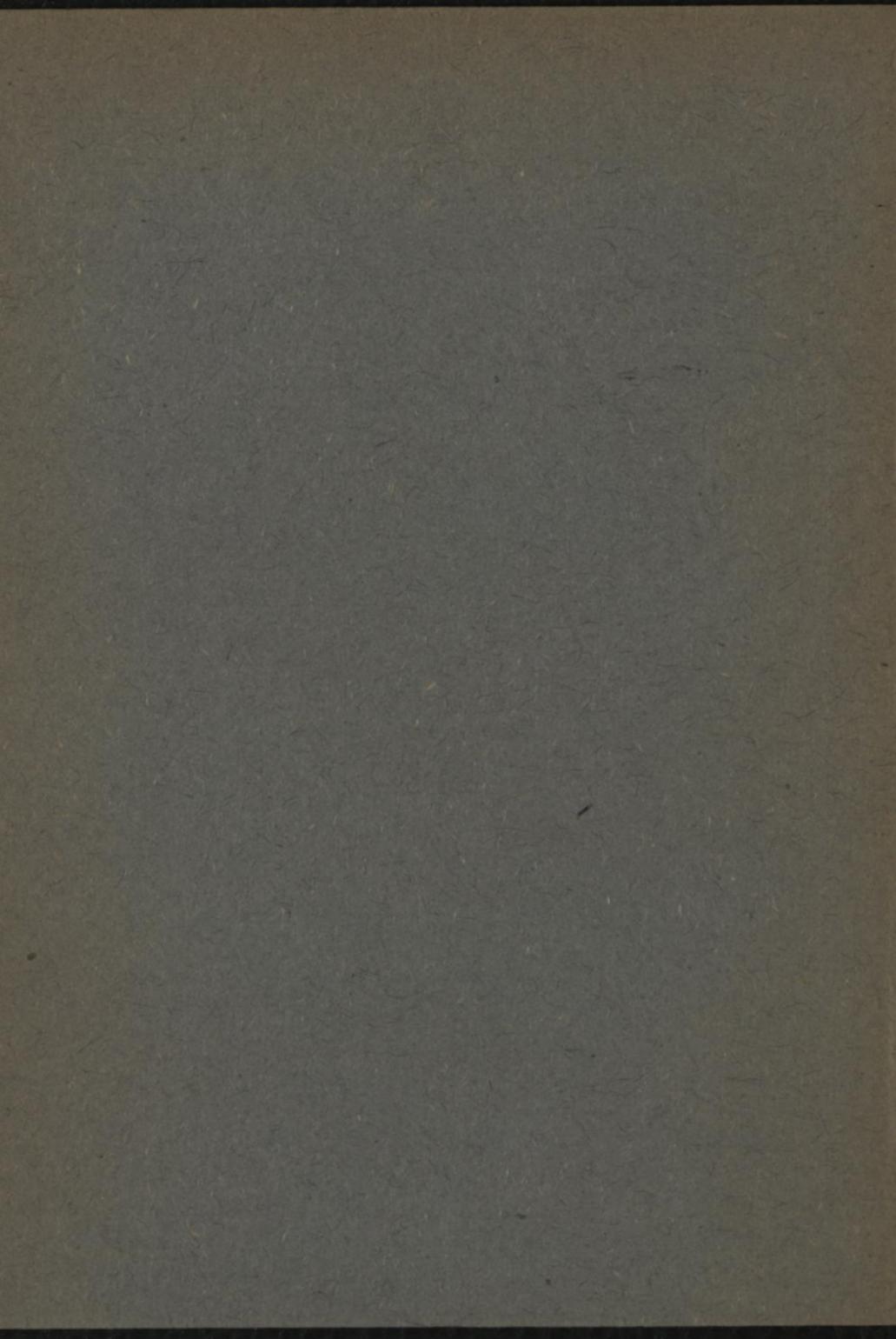


Wiener Stadt-Bibliothek

79902 A

0 0299

*20. Bz.*



A 74902

Preis K 2.—.

75

21

▲ ▲ ▲ XX. BEZIRK ▲ ▲ ▲

# Das Buch der Häuser und = Hausbesitzer Wiens. =

Herausgeber: JOSEF LENOBEL.

WIEN u. LEIPZIG 1908.

JOSEF LENOBEL, VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Alle Rechte vorbehalten.

J. N.

778888



# Für Hausbesitzer und für alle kaufmännischen Betriebe!

„Das Buch der Häuser und Hausbesitzer Wiens“ besteht aus 21 Heften (Format 16×11 *cm*).

Jedes Heft behandelt einen Bezirk und hat folgenden Inhalt:

1. Eine Darstellung der richtigen Fassung des Ertrages aus Hausbesitz, einerseits zur Einkommensteuer, anderseits zur Hauszinssteuer unter Berücksichtigung nicht nur der bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen, sondern auch unter Heranziehung des vorliegenden Materiales an Finanz-Ministerial-Verordnungen und Verwaltungsgerichtshof-Judikaten.

2. Alle Häuser des Bezirkes nach Straßen alphabetisch und nach Orientierungsnummern arithmetisch geordnet mit den Namen der Hausbesitzer nach dem neuesten Stande.

3. Ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichnis der Hausbesitzer.

4. Nach jedem gedruckten Blatte ein eingehaftetes leeres Blatt zur Vormerkung der Veränderungen und anderer Notizen.

Jedes Heft ist **einzeln käuflich** und je nach der Ausdehnung des Bezirkes zu nachstehenden Preisen zu erwerben:

|                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| Heft 1 (I. Bezirk) K 2.—;    | Heft 12 (XII. Bezirk) K 3.—;   |
| Heft 2 (II. Bezirk) K 3.—;   | Heft 13 (XIII. Bezirk) K 3.—;  |
| Heft 3 (III. Bezirk) K 3.—;  | Heft 14 (XIV. Bezirk) K 2.—;   |
| Heft 4 (IV. Bezirk) K 2.—;   | Heft 15 (XV. Bezirk) K 2.—;    |
| Heft 5 (V. Bezirk) K 3.—;    | Heft 16 (XVI. Bezirk) K 3.—;   |
| Heft 6 (VI. Bezirk) K 2.—;   | Heft 17 (XVII. Bezirk) K 3.—;  |
| Heft 7 (VII. Bezirk) K 2.—;  | Heft 18 (XVIII. Bezirk) K 3.—; |
| Heft 8 (VIII. Bezirk) K 2.—; | Heft 19 (XIX. Bezirk) K 3.—;   |
| Heft 9 (IX. Bezirk) K 3.—;   | Heft 20 (XX. Bezirk) K 2.—;    |
| Heft 10 (X. Bezirk) K 3.—;   | Heft 21 (XXI. Bezirk) K 3.—.   |
| Heft 11 (XI. Bezirk) K 3.—;  |                                |

Durch diese bequeme und billige Bezugsweise wird das Buch nicht allein den **Hausbesitzern Wiens** zugänglich gemacht, sondern auch **jeder Industrielle** und **Kaufmann** des **In- und Auslandes**, ja selbst der **kleinste Gewerbetreibende des Bezirkes** wird in die Lage gesetzt sein, sich dieses

 zur **Versendung von Preislisten und geschäftlichen Mitteilungen** 

ganz besonders eignende Hilfsbuch dienstbar zu machen.

Das komplette Werk wird

**ca. 40.000 vorzügliche Adressen**

enthalten.

Um die Anschaffung des kompletten Werkes den Interessenten leichter zugänglich zu machen, eröffne ich hiemit eine

**Subskription auf den Bezug des ganzen, aus 21 Heften bestehenden Werkes  zum Preise von K 30.—, zahlbar im vorhinein.**

Jede bessere Buchhandlung nimmt Bestellungen auf Einzelhefte und Subskriptionen des »Buches der Häuser und Hausbesitzer« entgegen.

Hochachtungsvoll

JOSEF LENOBEL.

# Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Personaleinkommen- und zur Hauszinssteuer.

## Abkürzungen.

- F. M. E.: „Finanzministerialerlaß.“  
H. Z. St.: „Hauszinssteuer.“  
P. E. St.: „Personaleinkommensteuer.“  
P. E. St. G.: „Gesetz vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern.“  
V. G. H. E.: „Verwaltungsgerichtshof-Erkenntnis.“  
V. V. V.: „Vollzugsvorschriften hiezu. Die hinzugesetzten römischen Ziffern indizieren den Teil (I., II., III. Teil usw.).“  
R. G. Bl. „Reichs-Gesetz-Blatt.“

Das Charakteristische des Systems unserer direkten Steuergesetzgebung seit dem Inkrafttreten der 1896er Personalsteuergesetze liegt in dem Nebeneinanderbestande einer, in ihrem Prinzipie alle steuerkräftigen Staatsbürger und gewisse, gesetzlich bezeichnete ausländische Individuen treffenden allgemeinen Subjektsteuer, der Personaleinkommensteuer und daneben verschiedener, mehr oder weniger konsequent als Objektsteuern gedachter Ertragsteuern.

Es ist hier nicht der Platz, diese Duplizität unseres Systems der direkten Steuern finanzpolitisch oder rechtswissenschaftlich zu rechtfertigen, da es sich an dieser Stelle nur darum handelt, eine verlässliche und praktisch brauchbare Anleitung für die richtige Fassion des Ertrages aus einer speziellen Einkommensquelle, dem „Hausbesitze“, sowohl als Einkommen zur P. E. St., als auch als Ertrag zur H. Z. St., zu geben.

Im allgemeinen sei nur, zum besseren Verständnis der folgenden Darstellung bemerkt, daß bei Ermittlung des steuerpflichtigen Nettozinses als Bemessungsbasis einerseits für die P. E. St. als Subjektsteuer, andererseits für die Hauszinssteuer als Objektsteuer, die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen hauptsächlich darin divergieren müssen, daß im ersten Falle die individuelle Leistungsfähigkeit des Steuersubjektes bei Beurteilung seiner Steuerpflicht zu berücksichtigen sein wird, während im zweiten Falle lediglich der Ertrag des Steuerobjektes,

ohne Rücksichtnahme auf das bewirtschaftende Steuersubjekt, nach Durchschnittsverhältnissen, also mehr oder weniger schematisch zu erfassen sein wird.

Der Ertrag aus Hausbesitz ist also sowohl zur P. E. St. als Teil des Einkommens, als auch zur H. Z. St. als Objektsertrag, vom Hausbesitzer zu faktieren, häufig, ohne daß derselbe sich des prinzipiellen Unterschiedes beider Steuerarten bewußt ist. Er nimmt Daten aus seinem H. Z. St.-Bekanntnis in die P. E. St.-Fassion herüber und umgekehrt, welcher Vorgang oft zu steuerbehördlichen Beanständungen führt, die dem Fatenten als Vexationen erscheinen, da er ja seine Daten aus amtlichen, sonach, wie er meint, in ihrer Richtigkeit bereits beglaubigten Dokumenten geschöpft hat.

Die folgende Darstellung soll nun diesem Übelstande durch die Gegenüberstellung der richtigen Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur P. E. St. einerseits und zur H. Z. St. anderseits abhelfen.

## A. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Personaleinkommensteuer.

### I. Subjekte der Besteuerung,

#### 1. Inländer<sup>1)</sup>.

a) Die im Inlande wohnhaften Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder haben, nach § 153, Z. 1, l. a, ihr gesamtes, (also auch das ihnen aus dem Auslande zufließende) Einkommen der P. E. St. zu unterziehen.

Wohnen Angehörige dieser Reichshälfte ständig im Auslande, so sind sie hinsichtlich des gesamten ihnen aus dem Inlande zufließenden Einkommens personaleinkommensteuerpflichtig. (§ 153, Z. 1, l. b des P. E. St. G.). Sie haben sonach das ihnen aus im Inlande liegenden Gebäuden zufließende Einkommen mit der P. E. St. zu versteuern.

b) Die Befreiung von der P. E. St. der im § 154, Z. Z. 6 und 7 benannten Militärpersonen<sup>2)</sup> erstreckt sich nur auf die diesen Personen aus ihrem militärischen Verhältnis zufließenden Bezüge. Ihr anderweitiges Einkommen, sonach auch ihr Einkommen aus Hausbesitz, ist der P. E. St. unterworfen und wird nach dem Verhältnis des steuerpflichtigen

<sup>1)</sup> Als Inländer haben gegenüber dem P. E. St. G. nur die Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zu gelten. Ungarische Staatsbürger gelten in diesem Zusammenhange als Ausländer.

<sup>2)</sup> Im Frieden die aktiven „Offiziere, Militärärzte, Auditore, Truppenrechnungsführer“ und Mannschaftspersonen, nicht aber die Militärbeamten; im Mobilisierungsfalle alle mobilisierten Militärpersonen und die während der Mobilität bei der Militärverwaltung zur Dienstleistung eingeteilten Zivilpersonen für die Dauer der Mobilität

zum Gesamteinkommen versteuert. Aus letzterem Grunde ist in der Fassung stets das Gesamteinkommen anzuführen. Das Analoge gilt mutatis mutandis auch bezüglich der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, welche nach § 154, Z. 2 bezüglich ihrer Apanagen die Steuerfreiheit genießen.

## 2. Ausländer.

a) Das Einkommen aus Realitäten, die im Auslande liegen, ist nur von solchen Ausländern zu versteuern, welche entweder im Inlande ständig wohnen<sup>3)</sup>, oder sich daselbst des Erwerbes wegen, oder länger als ein Jahr<sup>4)</sup> aufhalten, sofern sie dieses Einkommen nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern beziehen<sup>5)</sup> und insofern sie nicht nachzuweisen vermögen, daß dieses Einkommen in dem Staatsgebiete seiner Provenienz bereits einer Einkommensteuer oder einer gleichartigen Steuer unterliegt<sup>6)</sup>.

b) Liegen die Realitäten im Inlande, so ist deren Ertrag unter allen Umständen, also auch von Ausländern, welche sich nur vorübergehend und ohne einem Erwerb nachzugehen, hierlands aufhalten, ebenso von solchen, welche im Auslande leben, zu versteuern.

c) Die am k. u. k. Hofe akkreditierten diplomatischen Vertreter und die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzenden Berufskonsuln auswärtiger Mächte, dann deren Beamten- und Dienerschaft ausländischer Staatsangehörigkeit sind nach § 154, Z. 3 von der P. E. St. rücksichtlich ihres Einkommens befreit, sofern ihnen dasselbe nicht aus den im § 153, Z. 2, l. b bezeichneten Quellen zufließt.

<sup>3)</sup> Durch das Halten einer Jahreswohnung im Inlande wird der „Wohnsitz im Inlande“ begründet. (V. G. H. E. v. 31./XII. 1903, Z. 13.112.)

<sup>4)</sup> Auch wenn der Aufenthalt ein erzwungener ist, oder nur Heilungszwecken dient, begründet er die Steuerpflicht nach § 153, Z. 2, l. a. (V. G. H. E. v. 1./X. 1906, Z. 7745.)

<sup>5)</sup> Nach der V. G. H.-Judikatur bedeutet der Ausdruck „nach diesen Ländern beziehen“ zwar nicht immer eine physische Ortsveränderung der betreffenden Vermögenswerte, setzt aber als Bedingung der Steuerpflichtigkeit eines hierlands wohnhaften Ausländers bezüglich der demselben aus dem Auslande zufließenden Einkünfte voraus, daß letztere mit dem Staatsgebiete in irgend eine Beziehung treten. (z. B. Thesaurierung oder Konsumtion im Inlande, Investierung in einer inländischen Gewerbeunternehmung u. dgl. mehr.)

<sup>6)</sup> In Ungarn gibt es keine unserer P. E. St. gleichartige Steuer. (F. M. E. v. 31./I. 1898, Z. 1808.)

Die rumänische Grundsteuer als partielle Einkommensteuer, die 5%ige rumänische Steuer, die Einkommensteuer des Kanton Schaffhausen, die Kapitalrentensteuer in Bayern und die serbische Personalsteuer sind unserer P. E. St. im Sinne des § 153, Z. 2, l. a. nicht gleich zu halten. (Vgl. die F. M. Erlasse v. 23./V. 1898, Z. 18.257; v. 14./I. 1902, Z. 68.752; v. 24./X. 1900, Z. 53.598; v. 15./II. 1901, Z. 6939; v. 13./VIII. 1903, Z. 15.657.)

Um die ausländische Steuer als eine der österreichischen P. E. St. gleichartige zu qualifizieren, muß sie sich an die Person des Erwerbers knüpfen, (Etragssteuern sind also von vornherein ausgeschlossen), und alle in der Person desselben vereinigten Reinerträge des gesamten Einkommens erfassen.

In Bosnien und der Herzegowina gibt es eine solche Steuer nicht. (V. G. H. E. v. 22./XII. 1906, Z. 13.325.)

Nach dieser letzteren Gesetzesstelle haben die genannten Personen den ihnen aus inländischem Realitätenbesitz zukommenden Ertrag der Besteuerung mit der P. E. St. zuzuführen.

**3. Juristische Personen.**

Juristische Personen sind als solche nicht personaleinkommensteuerpflichtig.

Eine Ausnahme hievon besteht nur bezüglich der ruhenden Verlassenschaft; das Einkommen des Vermögens derselben ist, insoferne bis zum Beginne des Steuerjahres die Einantwortung nicht erfolgte, selbstständig mit der P. E. St. zu besteuern.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./I. 1905, Z. 396, sind die Erträge eines Vermögens, welches mit der testamentarischen Beschränkung vermacht wurde, daß dasselbe bis zu einem gewissen Zeitpunkte von einem Dritten zu verwalten, durch die thesaurierten Erträge zu vermehren und erst nach Eintritt des Zeitpunktes an die Vermächtnisnehmer auszufolgen sei, zwar als Einkommen der Vermächtnisnehmer zu behandeln, aber separat zu besteuern<sup>7)</sup>. Die Steuer ist vom Vermögensverwalter aus dem Ertrage des Vermögens zu entrichten.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./VI. 1904, Z. 6899, ist das dem Alleininhaber einer Handelsfirma zufließende Einkommen aus einem Gebäude, welches der Handelsfirma gehört, als Einkommen des Firmenchefs zu besteuern.

**II. Ermittlung des personaleinkommensteuerpflichtigen Hauszinsertes.**

**I. Der Bruttozins. (Bruttomietwert selbstbenützter Gebäude oder Gebäudeteile.)**

*a) Gegenstand desselben.*

Als personaleinkommensteuerpflichtiger Hauszinsertes kommen alle in Geld oder Geldeswert, (z. B. in Nebenleistungen des Mieters), bestehenden Einnahmen in Betracht, welche sich als Entgelt für die dem Mieter aus dem Bestandvertrage zustehenden Berechtigungen darstellen, also der ganze empfangene Mietzins einschließlich des Entgeltes für etwa vorhandenes und mitvermietetes Mobilar und Inventar<sup>8)</sup>, für Hofräume, Lagerplätze, Hausgärten, sowie einschließlich etwaiger Portalzinse und

<sup>7)</sup> In Analogie des Abs. 2 des § 157 des P. E. St. G., wonach das Einkommen der Haushaltsangehörigen, insoferne erwiesen ist, daß dasselbe der gemeinsamen Haushaltung nicht zufließt, nicht mit dem Einkommen des Haushaltungsvorstandes, sondern separat zu besteuern ist. (Zur Erläuterung für Nichtjuristen sei bemerkt, daß ein unter obiger Beschränkung vermachtes Vermögen ebenso wie ein ohne Beschränkung vermachtes Vermögen den Erben eingewortet wird; nach der Einantwortung besteht sonach eine ruhende Erbschaft nicht mehr. Es sind nur mehr Erben mit zeitlich hinausgeschobenen Erbsansprüchen vorhanden).

<sup>8)</sup> Im Gegensatz zu den Bestimmungen der H. Z. St. ist es gleichgültig, ob es sich um mit dem Hause in untrennbarer Verbindung stehende Zugehörgegenstände oder um bewegliches Inventar handelt.

der Vergütung für die vom Hausbesitzer angelegten und erhaltenen Gas- und Wasserleitungen usw.<sup>9)</sup>.

Ebenso wäre auch das Entgelt für besonders bedungene Leistungen oder Gestattungen<sup>10)</sup> seitens des Hausbesitzers, imgleichen der Geldwert der dem Vermieter vorbehaltenen Nutzungen hinzuzurechnen. (V. V. V. IV., Art. 18., Z. 1.)

Außerdem ist im Falle der Selbstbenützung des Gebäudes oder einzelner Gebäudebestandteile durch den Besitzer, ferner im Falle der unentgeltlichen Überlassung solcher Objekte an Dritte, der faktische Mietwert derselben als Gebäudeeinkommen zu fätieren. (§§ 159 und 161 des P. St. G.)

Es sei hier gleich bemerkt, daß für die Beurteilung der Höhe des Mietwertes im Zuge der P. E. St.-Veranlagung einzig und allein die Bestimmungen des P. E. St. G. maßgebend sind und etwaige im H. Z. St.-Veranlagungsverfahren auf dieselben Objekte bezügliche Parifikations-ergebnisse dem Urteile der P. E. St.-Schätzungskommission nicht präjudizieren können<sup>11)</sup>.

Der Mietwert von Gebäuden, (Gebäudebestandteilen), die vom Besitzer zu land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Zwecken, (einschließlich der Benützung zu unentgeltlichen Arbeiter- und Dienstwohnungen), benützt werden, ist weder als Einkommen aus Hausbesitz, noch als Abzugspost von den Einkünften aus den bezüglichen Einkommensquellen im Bekenntnisse anzuführen.

Erwähnenswert ist die Bestimmung des § 164, P. E. St. G., nach welcher die für Zwecke des Unterrichtes, der Wohltätigkeit und der öffentlichen Verwaltung bestimmten Gebäude, insoweit sie von der Gebäudesteuer befreit sind, auch bei Feststellung des personaleinkommensteuerpflichtigen Einkommens außer Betracht zu lassen sind<sup>12)</sup>. Natürlich sind auch Abzüge, welche solche der P. E. St. nicht unterworfenen Einkünfte betreffen, nicht zulässig.

<sup>9)</sup> Ist bei Gewerbeverpachtungen in dem bedungenen Pachtschilling auch der Mietzins für die etwaige gleichzeitige Überlassung der Gewerbelokalitäten enthalten, (wenn z. B. ein Gastwirt sein im eigenen Hause bisher betriebenes Gastgewerbe unter gleichzeitiger Vermietung der Gasthauslokalitäten an den Pächter verpachtet), so liegt es im Interesse des Steuerträgers, (Verpächters), den auf die Lokalmiete entfallenden Teilbetrag auszuscheiden und abgesondert als Einkommen aus Gebäudebesitz zu fätieren, da der eigentliche Pachtschilling der 3/10igen Rentensteuer unterliegt.

<sup>10)</sup> Z. B. Übergabe des Hausschlüssels an den Mieter; Duldung geräuschvoller Arbeit zur Nachtzeit gegen besonderes Entgelt u. dgl.

<sup>11)</sup> Die Schätzungskommission ist nicht berechtigt, von den Fassionsangaben in Bezug auf das Einkommen aus Gebäudebesitz nur aus dem Grunde abzugehen, weil bei der H. Z. St. im Wege der Parifikation ein anderes Einkommen festgestellt wurde. (V. G. II. E. v. 17./VI. 1904, Z. 6595.) Umgekehrt kann natürlich auch der Fatent die Richtigkeit des zur P. E. St. fätierten Mietwertes nicht mit dem Hinweis auf ein Parifikationsergebnis im Zuge der H. Z. St.-Veranlagung beweisen. (Vgl. F. M. E. v. 21./XI. 1899, Z. 82.350.)

<sup>12)</sup> Hingegen ist die tarifmäßige Vergütung für die nach dem Gesetz vom 11. Juni 1879, R. G. Bl. Nr. 93, ausschließliche Militärbequartierungszwecken gewidmeten Privatgebäude, (welch letztere hauszinssteuerfrei sind), wohl personaleinkommensteuerpflichtig. (Vgl. Anmerkung 4 auf Seite X.)

Uneinbringliche Mietzinse bilden natürlich kein Einkommen. Die Uneinbringlichkeit muß jedoch vom Bekenntnisleger in unzweifelhafter Weise dargetan werden. (V. V. V. IV., Art. 18.)

b) Die zeitliche Grundlage für die Berechnung des steuerpflichtigen Gebäudeertrages.

Als Einkommen aus Hausbesitz sind die im Steuerjahr zu erwartenden Einnahmen aus allen Objekten einzubekennen, welche und insoweit sie am 1. Januar des Steuerjahres als Einkommensquellen bestanden haben.

Das Kriterium für den Bestand eines Gebäudes als Einkommensquelle zu Beginn des Steuerjahres liegt, ganz unabhängig davon, in welchem Zeitpunkte die ersten Zinsraten fällig werden, in dem Umstande, daß es bereits zu dieser Zeit ertragabwerfend benützt erscheint<sup>13)</sup>.

Für die vermutliche Höhe des aus den einzelnen Einkommensquellen zu erwartenden Jahreseinkommens stellt der § 156 des P. E. St. G. gewissermaßen die gesetzliche Vermutung auf, daß feststehende Einnahmen im laufenden Steuerjahr jene Höhe erreichen werden, den sie in dem dem Steuerjahr vorangegangenen Jahre erlangt haben. Für schwankende Einnahmen soll der Durchschnittsertrag der drei letzten Jahre maßgebend sein.

Nach V. V. V. IV., Art. 18, ist der Mietzins in der Regel als feststehende Einnahme zu behandeln, sonach in der Höhe, welche er im letzten Jahr erreicht hat, zu besteuern. Daß der Mietzins seiner Natur nach im gegebenen Falle schwankend sei, wird, nach Maßgabe der konkreten Sachlage vom Fatenten darzulegen sein<sup>14)</sup>. Dann wird der dreijährige Durchschnitt der Bemessung zu Grunde zu legen sein.

Hat jedoch das Gebäude während der gesetzlich normierten Zeit von einem, resp. drei Jahren noch nicht als Einkommensquelle bestanden, so sind die steuerbaren Einkünfte hieraus, in Gemäßheit des § 156, Abs. 2 des P. E. St. G. nach dem Durchschnitte des Zeitraumes seines Bestehens, eventuell, wenn dieselben auch auf diese Weise nicht ermittelt werden können, nach dem mutmaßlichen Jahresertrage in Anschlag zu bringen.

Wenn z. B. ein im Juli des Jahres 1906 baulich vollendetes, aus drei Wohnungen bestehendes Haus in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis zum 31. Dezember 1906 in der Weise sukzessive vermietet worden wäre, daß die eine Wohnung gegen einen Jahreszins von 1200 K im Augusttermine, die andere Wohnung gegen einen Jahreszins von 1600 K im Novembertermine vermietet worden wäre, während die dritte, im Miet-

<sup>13)</sup> Ein neuerbautes Stockwerk kann, solange dasselbe weder vermietet, noch vom Hausbesitzer selbst benützt, noch von diesem einem Dritten zur unentgeltlichen Benützung überlassen ist, nicht als Einkommensquelle im Sinne der §§ 159 und 164, P. E. St. G., angesehen werden. (V. G. II. E. v. 18./V. 1906, Z. 5581.)

<sup>14)</sup> Z. B. bei saisonweiser Vermietung von Landhäusern.

werte von 600 K, am 1./I. 1907 noch unvermietet und gänzlich unbenützt sein würde, so wäre das Brutto-Einkommen aus diesem Objekte pro 1907 mit 2800 K zu fatieren, trotzdem der im Jahre 1906 tatsächlich verinnahmte Zins nur 899 K 99 h betragen hat.

Würde die dritte Wohnung im Dezember 1906, wenn auch erst vom Februartermin des Jahres 1907 ab, vermietet, so bestände dieselbe am 1./I. 1907 bereits als Einkommensquelle und das Einkommen hieraus wäre nach dem mutmaßlichen Ertrage des Steuerjahres, also mit 550 K im P. E. St.-Bekennntnis anzusetzen, (Zinsertrag für die Zeit vom 1. Februar bis 31. Dezember 1907), da die anderen Berechnungsmethoden des § 156, (Veranschlagung nach der Höhe des Einkommens im letzten, resp. in den drei letzten Jahren; auf ein Jahr berechnete Höhe nach dem Durchschnitt des Zeitraumes des Bestandes), hier nicht anwendbar sind.

## 2. Abzüge.

Nach den §§ 159 und 160 des P. E. St. G. sind zum Zwecke der Ermittlung des steuerpflichtigen Reineinkommens alle zur Erlangung, Sicherung und Erhaltung desselben verwendeten Ausgaben, sowie etwaige Schuldzinsen, auch insoferne diese nicht zu diesen Ausgaben gehören, vom Bruttoeinkommen in Abzug zu bringen.

Als nicht abzugsfähig werden im allgemeinen jene Aufwendungen bezeichnet, welche den Vermögensstamm betreffen, also die Kosten der Erwerbung, der Vergrößerung oder Verbesserung einer Einkommensquelle, Verluste, die den Vermögensstamm betreffen, Kapitalsrückzahlungen, ferner Ausgaben für Bestreitung der Wohnung des Steuerpflichtigen und seiner Angehörigen. (§ 162, P. E. St. G.)

Mit Bezug auf das Einkommen aus Hausbesitz werden sich sonach folgende Auslagen als zum Abzuge geeignet ergeben:

### a. Erhaltungs- und Verwaltungskosten.

α) Die tatsächlichen, (nicht die bei der H. Z. St.-Bemessung pauschaliter in Abzug gebrachten), Ausgaben für Instandhaltung und Reparatur des Gebäudes, des mitvermieteten Gartens, Mobiliars, der Gas- und Wasserleitungen, Heizanlagen usw.

Die Kosten für die Ausbesserung der bestehenden Hauskanäle und deren Anschluß an den von der Gemeinde neu errichteten Hauptkanal, (V. G. H. E. vom 13./XII. 1903, Z. 13.228), (nicht aber die Neuherstellung derselben), sind abzugsfähige Erhaltungskosten.

Nicht zum Abzuge geeignet sind alle Kosten für den etwaigen Umbau, Ausbau oder für Ameliorationen des Hauses<sup>1)</sup>, ferner die Aus-

<sup>1)</sup> Würde eine notwendige Reparatur unter Amelioration des Objektes vorgenommen, so sind die Kosten, verringert um die durch die Verbesserung erfolgte Wertsteigerung des Gebäudes, in Abzug zu stellen. Wäre z. B. ein Dach aus Dachpappe, dessen Herstellungswert 1000 betrüge, schadhaft geworden, und würde mit dem Kostenaufwande von 1500 durch ein Ziegeldach ersetzt, so könnten die Auslagen hiefür nur im Betrage von 1000 vom Bruttozins in Abfall gebracht werden.

lagen für Reparaturen der Wohnung im eigenen Hause, sofern dieselben im Falle der Vermietung dieser Wohnung vom Mieter zu tragen wären, da solche Auslagen nach § 162, Z. 4 des P. E. St. G. nicht zum Abzuge geeignet sind, oder die Kosten für Neuanschaffung von Mobiliar oder Neuherstellung irgendwelcher Installationen.

Der Beweis für die Richtigkeit der in Abzug gestellten Reparaturkosten ist am besten durch die Beibringung der bezüglichen Rechnungen zu erbringen.

β) Die Entlohnung des Hausadministrators und des Hausbesorgers. Wird diese in Form der Einräumung einer Naturalwohnung gewährt, so ist der Mietwert derselben natürlich nur dann in Abzug zu stellen, wenn er im Bruttozinsertrage als Einkommen in Anschlag gebracht wurde.

γ) Die Auslagen für die Beleuchtung der Hausflur, ferner diverse Ausgaben für Drucksorten, Stempel, Rauchfangkehrerentlohnung, Aufspritzen u. dgl. mehr.

b. Die Kosten zur Sicherung des Gebäudeeinkommens.

α) Eine, der Wertabnutzung des Gebäudes angemessene Amortisationsquote. Als angemessen für die Amortisierung städtischer Gebäude von normaler Baubeschaffenheit und in nicht besonders exponierter Lage sind 20% der landesfürstlichen H. Z. St., (ohne Landes- und Gemeindeumlagen), anzunehmen. Es kommt dies einer Amortisierung des Gebäudes in 70 Jahren gleich<sup>2)</sup>. Die Passierung einer höheren, als der genannten Abschreibungsquote müßte der Fatent unter Hinweis auf die außergewöhnlich schlechte Baubeschaffenheit oder auf die besonders exponierte Lage des Objektes, oder auf andere außergewöhnliche Umstände ansuchen.

β) Die Kosten der Versicherung des Gebäudes, oder einzelner Teile oder Zubehörungen desselben gegen Feuer oder andere Schäden.

c. Die Gebäudesteuer samt allen Zuschlägen<sup>3)</sup>.

Hiezu wäre nur zu bemerken, daß bei Einstellung dieser Abzugspost auch das etwaige Nachlaß-Abschlagsprozent zu berücksichtigen ist. Die im Immobilienverkehr zu entrichtenden Vermögensübertragungsgebühren sind, als die Kapitalsanlage betreffend, nicht abzugsfähig.

d. Schuldzinsen.

Als Abzugspost vom Gebäudeeinkommen kommen hier nur

<sup>2)</sup> Dieser Berechnungsmodus der Amortisationsquote wurde im F. M. E. vom 16./I. 1898, Z. 1726 festgestellt und im F. M. E. v. 18./IV. 1902, Z. 6382, welch letzterer in Erledigung einer Eingabe des Hansherrnvereines in Wien an diesen gerichtet wurde, sehr ausführlich begründet.

<sup>3)</sup> Werden die Zinsheller durch den Hausvermieter eingehoben und an die Kommune abgeführt, so sind dieselben, sofern sie im Bruttozinse in Empfang gestellt sind, natürlich abzugsfähig.

Die Kosten der Herstellung des Trottoirs, zu welcher die Hausbesitzer nach der Bauordnung verpflichtet sind, stellen sich als Konkurrenzbeiträge zu öffentlichen Zwecken dar und sind als Umlagen zum Abzuge geeignet (V. G. H. E. v. 26./V. 1904, Z. 5627).

die Zinsen von Kapitalien in Betracht, welche auf Gebäuden hypotheciert sind, deren Ertrag in derselben Fassion als Einkommen einbekannt wurde.

Durch die Hypothecierung eines verzinsbaren Schuldkapitals auf einem inländischen Gebäude, dessen Ertrag an eine im Auslande wohnhafte Person fließt<sup>4)</sup>, ist die Abzugsfähigkeit der Schuldzinsen nach § 161, al. 2 des P. E. St. G. begründet<sup>5)</sup>.

Zinsenquittungsstempel sowie Regiebeiträge sind, (als dauernde Lasten), als Abzug zu passieren, nicht aber die anlässlich der Aufnahme eines Darlehens verausgabten Prozentual- und Stempelgebühren, Drucksorten und Portispesen. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208).

Ebensowenig sind zum Abzuge geeignet Kapitalsrückzahlungen, (§ 162, Z. 1, P. E. St. G.) und Stempel für die Quittierung gezahlter Kapitalannuitäten. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208.)

#### e. Dauernde Lasten.

Als Lasten, welche das Gebäudeeinkommen dauernd schmälern und abzugsfähig sind, kämen in Betracht: Auf dem Gebäude hypothecierte Altenteile, Leibrenten, Renten, Wohnungsrechte, sofern ein privatrechtlicher Titeldieser Verpflichtungen, (Vertrag, Vergleich), vorliegt und dieselben nicht auf einer allgemeinen gesetzlichen Alimentationspflicht beruhen; (§ 160, Z. 6).

Ist das letztere der Fall, wie z. B. bei der Alimentationsverpflichtung des im Einverständnisse mit seiner Gattin gerichtlich geschiedenen Ehegatten, so ist der Alimentationsbetrag bis zu der Höhe, bis zu welcher die gesetzliche Verpflichtung besteht, auch dann nicht zum Abzuge geeignet, wenn zur Sicherung desselben eine Urkunde abgefaßt worden wäre und die Intabulierung des Alimentationsanspruches stattgefunden hätte.

Für die Berechnung der Höhe aller dieser Abzüge sind dieselben Zeitperioden maßgebend, wie für die Berechnung des Einkommens.

## B. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Hauszinssteuer.

In Österreich gibt es eine zweifache Art der Gebäudebesteuerung, die Hauszinssteuer und die Hausklassensteuer, deren jede von besonderen, voneinander gänzlich abweichenden Prinzipien beherrscht ist.

<sup>4)</sup> Wie bereits oben ausgeführt, ist ein solches Einkommen personalsteuerpflichtig; (§ 153, Z. 1, l. b und Z. 2, l. b).

<sup>5)</sup> Nach § 161 sind bei jenen Einkommen, welche aus dem Inlande anderswohin bezogen werden nur jene Abzüge statthaft, welche auf den inländischen Einkommensquellen haften. In Art. 8 der V. V. V. IV wird ausgeführt, daß „ein Haften auf der inländischen Einkommenquelle“ nicht schon dadurch begründet wird, daß eine persönliche, verzinsliche Schuld des Steuerpflichtigen als Hypothek im Grundbuche eingetragen ist. Vielmehr müssen Schuld und Zinsen im wirklichen wirtschaftlichen Zusammenhange mit der inländischen Einkommenquelle stehen. Im Widersprache hiermit steht oben zitiertes V. G. II. E.

Hier sind nur die Bestimmungen, welche die Fassion zur Hauszinssteuer tangieren, anzuführen<sup>1)</sup>). Soweit als möglich soll die Reihenfolge des vorhergehenden Abschnittes dabei eingehalten werden.

## I. Steuersubjekt und Steuerobjekt.

Da die H. Z. St. als Objektsteuer mit dem Gebäude als solchem verknüpft ist, trifft sie jeden Besitzer oder Nutznießer desselben, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit und des Wohnsitzes.

Der jeweilige Besitzer ist nicht nur zur Zahlung der laufenden Steuerschuldigkeit, sondern auch aller, bis zu seinem Erwerbe aufgelaufenen und noch aushaftenden Steuerrückstände verpflichtet.

Die subjektive Steuerpflicht ist also an den Besitz eines hauszinssteuerpflichtigen Objektes geknüpft. Welche sind diese Objekte?

Die H. Z. St. trifft, (im Gegensatz zur Hausklassensteuer, von welcher nur Wohngebäude getroffen werden), alle Gebäude, also auch solche, die gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken dienen.

Doch bestehen gesetzlich normierte Ausnahmen von dieser Steuerpflicht, 1. aus dem Titel der Widmung des betreffenden Gebäudes, (permanente Steuerfreiheit), und 2. aus dem Titel der Bauführung, (zeitliche Steuerfreiheit).

ad 1. Aus dem Titel der Widmung sind von der Entrichtung der H. Z. St. gänzlich befreit

a) Kirchen, das sind alle dem gottesdienstlichen Kulte dienenden Gebäude der einzelnen Glaubensgenossenschaften; die Pfarrgebäude<sup>2)</sup>, bischöflichen Residenzen und die Klostergebäude der Mendikantenorden<sup>3)</sup>, soweit sie ausschließlich ihrer Bestimmung nach verwendet werden.

b) Staatsgebäude, soferne sie ausschließlich der öffentlichen Verwaltung gewidmet sind, Militärkasernen<sup>4)</sup>, die ständischen Landhäuser und Gebäude, endlich die öffentlichen, (nicht gemieteten), Gebäude für Unterbringung der National- oder Landes-Museen.

<sup>1)</sup> In Wien, sowie in allen Orten, in denen sämtliche Gebäude, oder wenigstens die Hälfte derselben, und außerdem die Hälfte der Wohnbestandteile einen Zinsertrag durch Vermietung abwerfen ist die H. Z. St. zu entrichten. (Hauszinssteuerpflichtige Orte nach § 1, lit. a des Gesetzes v. 9./II. 1882, R. G. Bl. Nr. 17). In den nicht hauszinssteuerpflichtigen Orten ist die H. Z. St. nur von solchen, mehr als drei Wohnbestandteile enthaltenden Gebäuden, welche ganz oder teilweise durch Vermietung benützt werden, zu entrichten.

<sup>2)</sup> Auch die Bestandteile von Privatgebäuden, welche ausschließlich zu Zwecken der pfarrlichen Amtsführung und zur Wohnung des Pfarrers bestimmt sind, vorausgesetzt, daß dem Hausbesitzer hierfür kein Zins entrichtet wird.

<sup>3)</sup> Nicht aber die Klostergebäude der Dominikaner.

<sup>4)</sup> Nach dem § 18 des Gesetzes vom 11./VII. 1879, R. G. Bl. Nr. 93 sind auch Privatgebäude, die dauernd und nur gegen Entrichtung der tarifmäßigen Vergütung der Militärbequartierung gewidmet sind von der H. Z. St. befreit, solange sie dieser Bestimmung dienen. (Vgl. Anmerkung 12 auf Seite V.)

c) Spitäler, die Gebäude öffentlicher Lehranstalten<sup>5)</sup>, endlich solche Privatgebäude, welche den Zweckender Wohltätigkeit und Barmherzigkeit ausschließlich gewidmet sind. Das Urteil darüber, ob dies der Fall sei, liegt im diskretionären Ermessen der Behörde.

ad 2. Aus dem Titel der Bauführung sind zeitlich befreit:

a) Für die Dauer von 12 Jahren, „Neubauten; Umbauten, das sind Gebäude oder Gebäudebestandteile, welche an Stelle eines bis auf die Erdoberfläche niedergerissenen Baues oder eines Teiles desselben, neu errichtet werden; endlich Zubauten, welche dann vorliegen, wenn auf ein bestehendes Gebäude ein Stockwerk neu aufgesetzt, oder an dasselbe ein neuer Trakt angebaut wird“. Die Steuerfreiheit für Zubauten und teilweise Umbauten erwächst jedoch nur dann, wenn die zugebauten, resp. umgebauten Bestandteile sich als „zur selbständigen Benützung geeignete Gebäudebestandteile“ darstellen. Während der Dauer der 12jährigen Baufreiheit wird an Stelle der H. Z. St. eine 5%ige Staatssteuer vom Nettozinsbetrag eingehoben, während die Landes- und Gemeinde-Umlagen in voller Höhe zu entrichten sind.

b) Für die Dauer von 24 Jahren, Arbeiterwohnhäuser, sofern dieselben innerhalb 10 Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 9./II. 1892, R. G. Bl. Nr. 37 errichtet werden, und beim Bau und bei der Vermietung derselben alle durch dieses Gesetz als Voraussetzung für die Erlangung der 24jährigen Steuerfreiheit detailliert normierten Bedingungen eingehalten sind.

## II. Ermittlung des hauszinssteuerpflichtigen Zinses (Mietwertes).

### 1. Gegenstand der Bemessungsgrundlage.

Der H. Z. St. unterliegen in hauszinssteuerpflichtigen Orten die Erträge, resp. Ertragswerte<sup>5)</sup> aller vermieteten, resp. selbst benützten oder Dritten unentgeltlich zur Benützung überlassenen Gebäude<sup>6)</sup>.

Im Falle entgeltlicher Vermietung werden also die faktischen Mietzinse, im Falle der Selbstbenützung oder der unentgeltlichen Überlassung steuerpflichtiger Objekte, die Mietwerte der letzteren zur H. Z. St.

<sup>5)</sup> Die Qualifikation als öffentliche Lehranstalt ist nach den Bestimmungen des Reichsvolkschulgesetzes vom 14./V. 1869, R. G. B. Nr. 62 zu beurteilen.

<sup>6)</sup> In den nicht hauszinssteuerpflichtigen Orten, in welchen nur die vermieteten oder teilweise vermieteten Häuser, — letztere mit Ausnahme von Objekten mit nur drei, teils vermieteten, teils aber vom Eigentümer selbst benützten Wohnbestandteilen, sofern sie einer der drei untersten Stufen des Hausklassensteuertarifes eingereiht sind, — der H. Z. St. unterworfen sind, sind daher die zur Gänze selbstbewohnten, (Dritten unentgeltlich zur Wohnung überlassenen) Häuser mit der Hausklassensteuer zu veranlagern. Die Hausklassensteuer trifft nur Wohnhäuser.

<sup>7)</sup> Nicht als Gebäude gelten „Hütten, Buden, Kramladen und ähnliche Bauten“, welche auf fremdem Grunde gegen die Verpflichtung erbaut sind, daß nach einer bestimmten Zeit oder nach vorausgegangener Kündigung der Platz durch Abbrechen zur Verfügung gestellt werde, z. B. Verkaufskioske, Praterhütten u. a. m.

), einzubekennen sein. Der Mietwert eines Gebäudes, (Gebäudeteiles) in hauszinssteuerpflichtigen Orten wird aber durch Vergleichung mit den Zinserträgen von Objekten in ähnlicher Lage und von gleicher Beschaffenheit ermittelt.

a) Mietzins: Da die H. Z. St. als Ertragsteuer nur solche Erträge, welche nicht schon von anderen Ertragsteuern getroffen sind, erfassen soll, so kommen als hauszinssteuerpflichtige Mietzinse nur die für die Benützung des Gebäudes selbst geleisteten Entgelte in Betracht. Als zum „Gebäude gehörig“ werden die im § 297 des Allgem. bürgerl. Gesetzbuches aufgezählten Pertinenzien, d. s. alle Gegenstände, die mit dem Hause erd-, mauer-, niet- und nagelfest verbunden sind, wie „Braupfannen, Brantweinkessel, eingemauerte Schränke, Badevorrichtungen, Waschkessel, Herde u. dgl.“, oder Dinge, die zum anhaltenden Gebrauche eines Ganzen bestimmt sind, wie „Brunneneimer, Jalousien u. dgl.“ behandelt.

Gleichgültig ist es, ob die Vergütung in Geld oder in Geldeswert, z. B. in Arbeitsleistungen oder Naturalien, erstattet wird, ob die Benützung des Gebäudes und seiner Pertinenzien im Bewohnen oder in einer anderen Benützungsart besteht, wie in der Verwendung der Hausmauer zu Reklamezwecken, der Schornsteine und Gesimse zur Anbringung von Leitungsdrähten aller Art: Soferne der Entgelt für die unmittelbare Benützung des Gebäudes und der rechtlich als Gebäudeteile geltenden Pertinenzien entrichtet wird, ist er als Mietzins der H. Z. St. zu unterziehen.

Dagegen sind jene in Zinse enthaltenen Beträge, welche für die Benützung von Gegenständen entrichtet werden, die nicht als Teile des Gebäudes zu gelten haben, als nicht zum Gebäudemietzins gehörig, aus der H. Z. St. Bemessungsgrundlage auszuschneiden.

Hieher gehört die Teilquote des Mietzinses für Benützung der mit den Gebäudelokalitäten mitvermieteten, ein Zugehör derselben nicht bildenden Mobilien und Inventarien, als: „Möbel, Bett- und Tischwäsche, Geschirr, das Maschinen- und Werkzeugsinventar in Fabriken und Werkstätten“.

Ferner sind der H. Z. St. nicht unterworfen: die Entgelte für Gartenbenützung, weil der Ertrag von Gärten bereits durch die Grundsteuer getroffen ist<sup>7)</sup>, die Vergütung für die in dem Bestandvertrage mit erworbene Befugnis zur Ausübung von auf dem Hause radizierten Gerechtigkeiten, wie z. B. von Gewerberechtigten; diese sind bereits durch die Erwerbsteuer getroffen<sup>8)</sup>.

Aus letzterem Grunde sind die Mietwerte von Wohnungen, welche im Betriebe von Hotels und Einkehrhäusern an einkehrende Gäste und Reisende vermietet werden, unabhängig von den aus der Abgabe der

<sup>7)</sup> Dagegen sind die für Vermietung von Hofräumen, (zu welchen auch die gartenartig hergerichteten Gasthaushöfe gerechnet werden), geleisteten Vergütungen hauszinssteuerpflichtig, weil Höfe als Gebäudeannexe gelten und deshalb von der Grundsteuer befreit sind.

<sup>8)</sup> Die mit dem Besitze gewisser Häuser in Pilsen verbundene Braugerechtigkeit ist durch die besondere Erwerbsteuer, (II. Hauptstück d. P. St. G.), bereits besteuert.

Zimmer tatsächlich erzielten Einnahmen, durch Vergleichung mit Wohnungen in derselben Lage und von gleicher Beschaffenheit festzustellen und nur in dieser Höhe der H. Z. St. zu unterziehen, da der über den Durchschnittmietwert erzielte Mehrertrag einen Teil des Gewerbeeinkommens bildet und somit bereits mit der Erwerbsteuer getroffen ist.

Endlich ist es noch gestattet, folgende Extrabeiträge der Mieter zu den Kosten der Hausverwaltung als nicht hauszinssteuerpflichtig auszuscheiden:

a) Zinskreuzer, Wasserpennige und Aufspritzungskosten, soferne dieselben vom Hausbesitzer tatsächlich an die zur Einhebung dieser Auflagen berechtigten Korporationen, (Gemeinden), abgeführt werden<sup>9)</sup>.

β) Hausbeleuchtungskosten<sup>10)</sup> und gegebenenfalls die Regieauslagen für den Betrieb eines Liftes.

b) Mietwert: Alles hier bezüglich des Mietzinses Gesagte gilt auch in analoger Anwendung vom Mietwert selbstbenützter oder unentgeltlich zur Benutzung an Dritte überlassener Objekte.

Von dem auf diese Weise, (unter Zugrundelegung der im Folgenden sub Z. 2 zu erwähnenden Durchschnittsberechnung), ermittelten Nettozinse<sup>11)</sup> kommt noch ein ex offio in Abschlag zu bringendes Erhaltungs- und Amortisations-Perzent in Abzug. (In Wien 15%)<sup>12)</sup>. Von der erübrigenden Summe wird die H. Z. St. perzentuell, (in Wien 26 $\frac{2}{3}$ %), bemessen.

## 2. Die für die Durchschnittsberechnung der Nettozinse maßgebenden Zeitperioden.

Durch das Gesetz v. 12./VII. 1896, R. G. Bl. Nr. 120, wurde bestimmt, daß die Bemessung der H. Z. St. in hauszinssteuerpflichtigen Orten stets für eine Zeitperiode von zwei Jahren zu erfolgen habe.

<sup>9)</sup> Hingegen ist jeder Beitrag des Mieters zur H. Z. St. ein Bestandteil des steuerpflichtigen Mietzinses, somit in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen,

<sup>10)</sup> In Wien geschieht die Veranschlagung der Beleuchtungskosten pauschaliter in der Weise, daß für jede Gasflamme, (elektrische Lampe), 31 K 50 h, für jede Petroleumlampe 26 K 50 passiert wird. Nur die Kosten der Beleuchtung der Hausflur und des Stiegenhauses sind aus dem Zinse auszuscheiden,

<sup>11)</sup> In der Fassion zur H. Z. St. sind alle Beträge stets im Bruttoansatze, also unter Einbeziehung auch der nicht hauszinssteuerpflichtigen Quoten des Zinses einzusetzen. Die nicht steuerbaren Teile des Bruttozinses sind anmerkungsweise anzuführen. Beträge z. B. der Bruttojahreszins einer Wohnung 2400 K, so ist dieser Betrag, (je 600 K für ein Quartal), in voller Höhe in die entsprechenden Kolonnen des Fassionsformulars einzusetzen. In der Anmerkungsrubrik wären dann die auszuscheidenden Beträge anzuführen, z. B. „Hievon ab 300 K für Gartenbenützung, 100 K für Möbelbenützung, 30 K für Benützung der beigestellten Beleuchtungskörper.“

Erschiene der nach Abzug dieser ausgeschiedenen Beträge für die Wohnung verbleibende Mietzins verhältnismäßig gering, so wäre, falls die Partei auf ihrer Fassion beharrt, der faktische Mietwert im Parifikationsverfahren, durch Vergleichung mit Objekten in gleicher Lage und von ähnlicher Beschaffenheit, zu erheben und der Besteuerung zugrunde zu legen.

<sup>12)</sup> Da sonach die Erhaltungs- und Amortisations-Kosten durch den perzentuellen Abschlag ex offio berücksichtigt sind, ist es nicht statthaft, einen Teil des Mietzinses als Beitrag zu den als Kosten für Reparaturen zu bezeichnen und, als nicht zum Mietzins, gehörig auszuscheiden.

Die Höhe der für diese Zeit zu erwartenden Nettomietzinse, (Nettomietwerte), ist nach dem Durchschnitt der zwei letzten, der Steuerperiode vorangegangenen Jahre zu ermitteln.

Für die Bemessungsperiode 1907/1908, d. i. für die Zeit vom 1./I. 1907 bis 31./XII. 1908, waren z. B. in Wien die Durchschnitte der Nettomietzinse, welche in der Zeit vom 1./XI. 1904 bis 31./X. 1905 und vom 1./XI. 1905 bis 31./X. 1906 erzielt wurden, maßgebend. Die Verlegung der der Durchschnittsberechnung zugrundezulegenden zwei Jahre in die Zeit vom 1./XI. bis 31./X. geschieht in Wien mit Rücksicht auf die daselbst bestehenden Vermietungsperioden.

Besteht das zu besteuernde Gebäude noch nicht zwei Jahre, so ist der in der Zeit seines Bestandes bis zu Beginn der Steuerperiode tatsächlich eingegangene Zins verhältnismäßig auf zwei Jahre zu berechnen, und die Hälfte dieser Summe jedem der beiden Steuerjahre zugrundezulegen.

Ein Gebäude wäre z. B. erst im Jahre 1906 erbaut und erst ab 1. August 1906 vermietet worden. Der Gesamtnettozinsertrag im Augustquartale betrüge 1200 K. Für das Novemberquartal würde in Folge der Steigerung einiger Mietzinse ein Gesamt-Reinertrag von 1500 K in den geänderten Mietverträgen bedungen sein. In der Zeit vom 1./VIII. bis 31./XII. 1906 wären also 2200 K eingegangen. Der auf zwei Jahre berechnete Nettozinsertrag betrüge hiernach 10.560 K, (wenn in fünf Monaten der Ertrag 2200 K beträgt, so beläuft er sich in 24 Monaten auf 10.560 K), und es wären der Bemessung der zwei Steuerjahre 1907/08 je Nettozinse von 5280 K zugrundezulegen.

Bezüglich solcher Wohnungen, die zur Zeit der Fassionslegung, (d. i. gewöhnlich der Augusttermin des der Steuerperiode vorausgehenden Jahres), leer stehen, resp. die ganze, der Durchschnittsberechnung zugrundeliegende Zeitperiode hindurch leer gestanden haben, gilt, daß auch deren Mietwert in die Fassion, (die ja den zu erwartenden Ertrag der folgenden zwei Jahre ausweisen soll), aufzunehmen ist. Bleibt dann die Wohnung auch im Laufe des Steuerjahres leer, so erfolgt über entsprechende Anzeige des Hausbesitzers die verhältnismäßige Steuerabschreibung aus dem Titel der Leerstehung<sup>13)</sup>.

Dieselben Grundsätze gelten für die Einbringung der Bekenntnisse zur Bemessung mit der 5%igen Steuer vom Ertrage solcher Häuser, die aus dem Titel der Bauführung von der Hauszinssteuer befreit sind.

<sup>13)</sup> Die Anzeige muß ausdrücklich, (nicht bloß etwa durch Anmerkung in der H. Z. St.-Fassion) und innerhalb 14 Tagen nach Eintritt der Leerstehung eingebracht werden. Wird sie später eingebracht, so hat die Steuerabschreibung nur für die Zeit nach Einlangen der Anzeige zu erfolgen.

# Verzeichnis der Häuser und ihrer Besitzer.

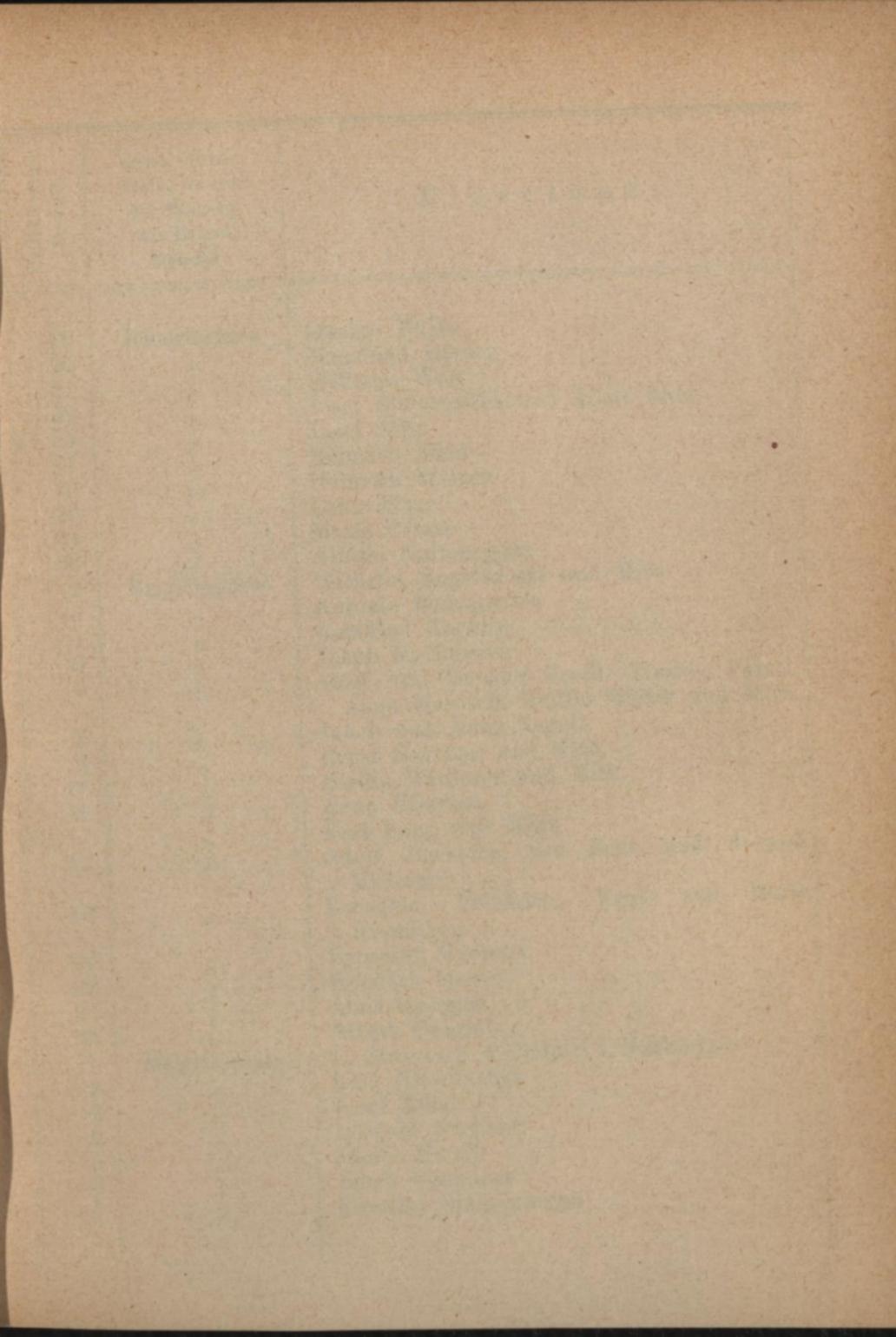
**Zur gefälligen Beachtung!** Häuser mit zwei oder mehr Fronten kommen nur einmal vor, und zwar dort, wo sich der Eingang, respektive der Haupteingang des Hauses befindet. Sollte also ein Haus mit mehreren Fronten in einer Straße nicht vorkommen, so ist dasselbe in einer der anderen Straßen zu suchen, in welcher die Häuserfronten gelegen sind.

Die fehlenden Orientierungs-Nummern in den Straßen entfallen entweder auf solche Häuser, deren Eingänge sich in anderen Straßen befinden, oder sie bestehen überhaupt noch nicht.

Bei Häusern, die noch keine Orientierungs-Nummer verliehen erhielten, ist die jeweilige Grundbuchs-Einlage-Nummer, beziehungsweise die Konskriptions-Nummer angegeben.

Abkürzung: Mitb. = Mitbesitzer.

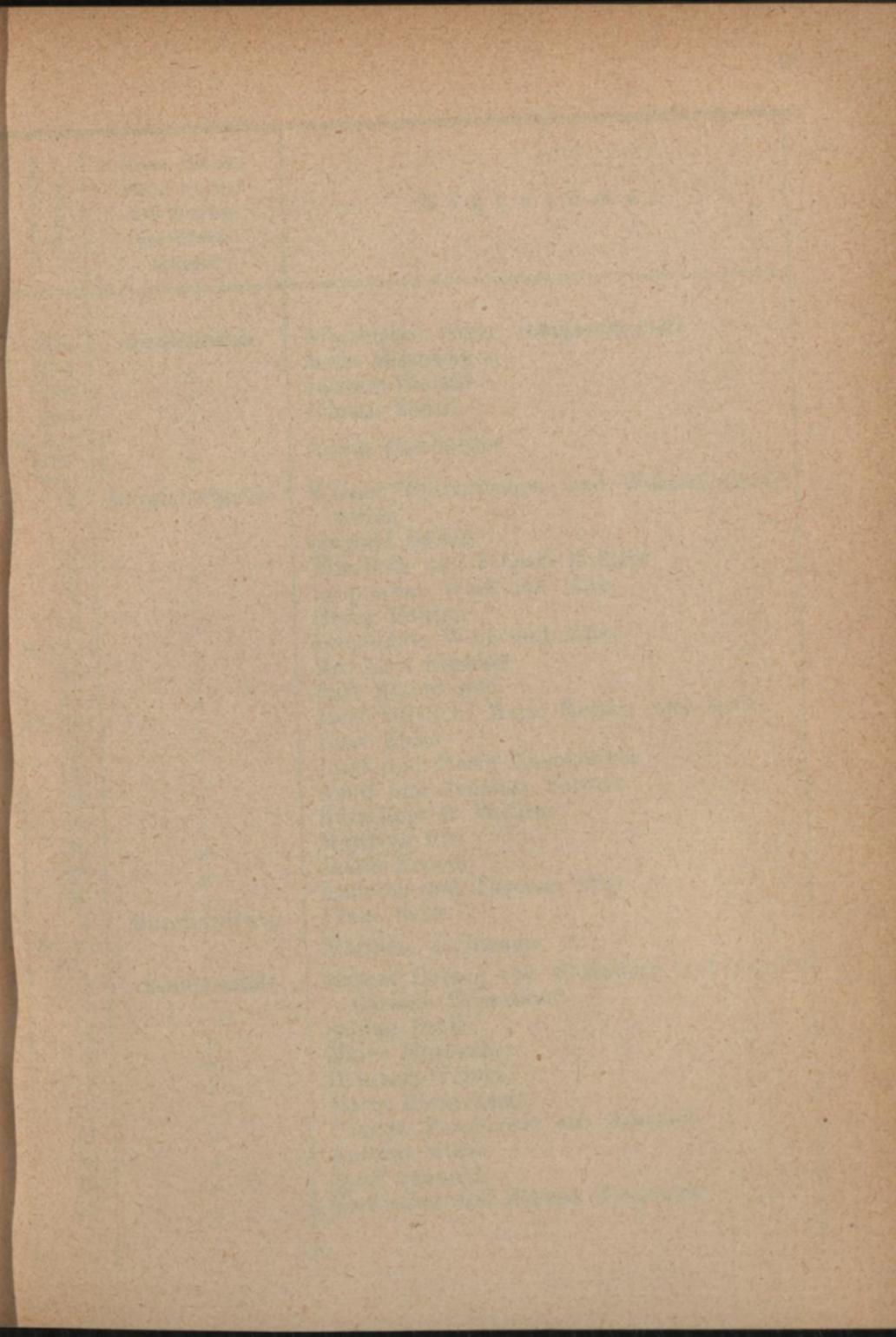
| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                                |
|--------------------------|---|---|
| 12                       | Adalbert Stifterstraße  | Dr. Adolf und Moritz Adler                |
| 22                       | "   | Dr. Rudolf Popper                         |
| 17                       | Allerheiligenplatz  | Samuel Steiner                            |
| Ev.-Nr.<br>341           | } Am Sporn  | Ruderverein „Donauhort“                   |
| 8                        | Bäuerlegasse  | Gustav Margulies und Hugo Blitz           |
| 9                        | "   | Margarete Kutnik                          |
| 14                       | "   | Michael Heinrich                          |
| 15                       | "   | Dr. Georg Jenkner                         |
| 16, 18                   | "   | Eduard M. Basch                           |
| 17                       | "   | Dr. Richard Ritter von Pfeifer-Hochwalden |

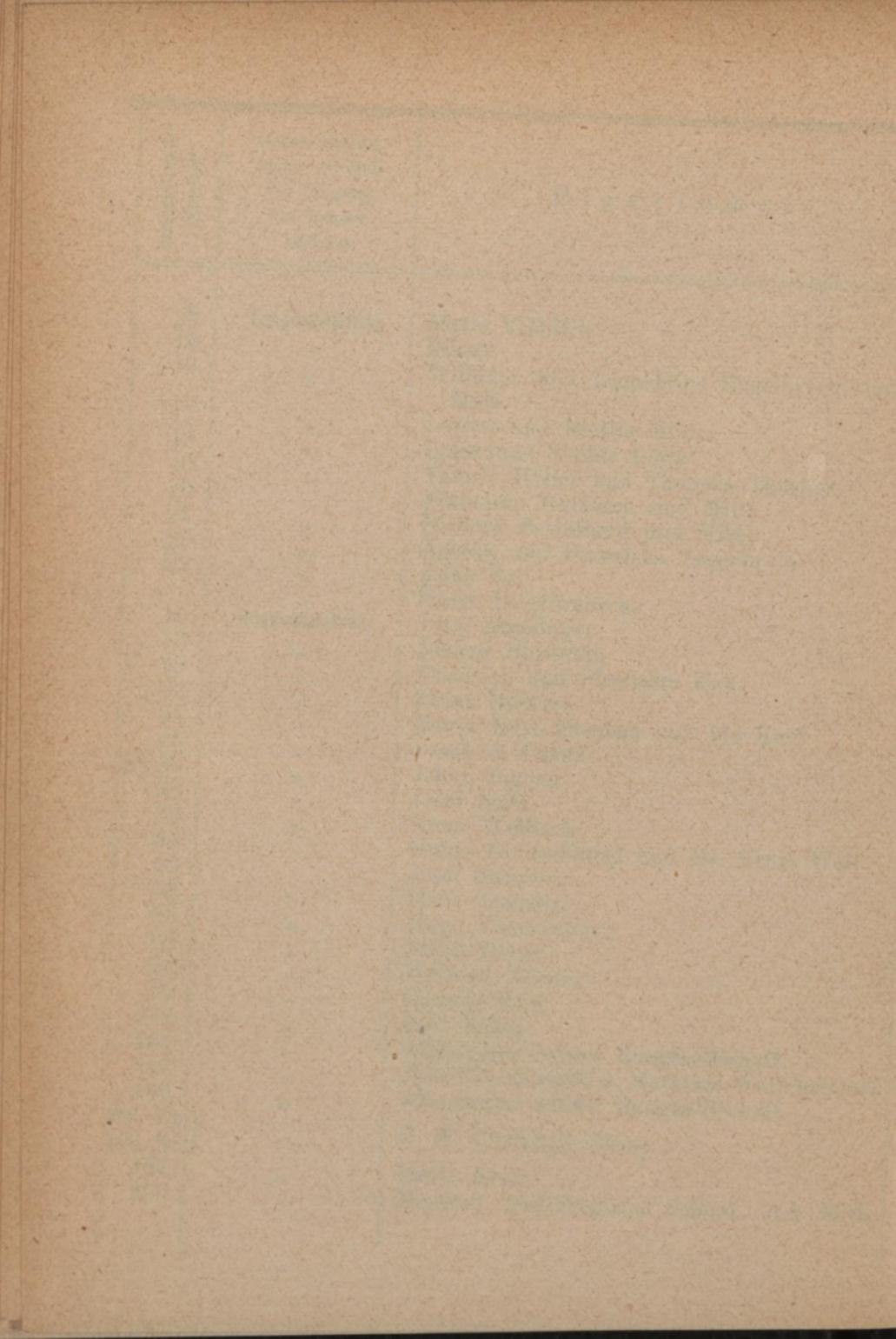




| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------|---|---|
|                          | Bäuerlegasse  | Markus Fuchs  |
|                          | "   | Siegmond Barber   |
|                          | "   | Wilhelm Wolf  |
|                          | "   | Josef Bielohaubek und Adolf Blum  |
| 23, 25                   | "   | Josef Seitz   |
|                          | "   | Heinrich Stahl  |
|                          | "   | Heinrich Weiner   |
|                          | "   | Lazar Stier   |
|                          | "   | Marie Palme   |
|                          | "   | Aloisia Kaltenegger   |
| 2                        | Brigittagasse   | Wilhelm Engelbrecht und Mitb.   |
| 3                        | "   | Antonie Baumgarten  |
| 4                        | "   | Gottfried Hartung   |
| 6                        | "   | Jakob Radmesser   |
| 7                        | "   | Josef und Theodor Graßl, Therese Paintl,<br>Anna Maresch, Emilie Müller und Mitb. |
| 8                        | "   | Jakob und Anna Segall   |
| 9                        | "   | Ernst Hartung und Mitb.   |
| 10                       | "   | Emilie Wiederer und Mitb.   |
| 11                       | "   | Anna Elischka   |
| 12, 14                   | "   | Karl Lang und Mitb.   |
| 13                       | "   | Adolf Bachofen von Echt und Johann<br>Medinger                                    |
| 15                       | "   | Leontine, Friedrich, Ernst und Marie<br>Krombholz                                 |
| 21                       | "   | Benedikt Wimmer   |
| 22                       | "   | Heinrich Mayer  |
| 25                       | "   | Alois Gsenger   |
| 26                       | "   | Albert Gabriel  |
| 1                        | Brigittaplatz   | L. Strakosch & Bolmer's Nachfolger  |
| 2                        | "   | Karl Hlowitschka  |
| 3                        | "   | Josef Kolm  |
| 4                        | "   | Leopold Dechant   |
| 5                        | "   | Josefa Handl  |
| 6                        | "   | Jakob Grundner  |
| 7                        | "   | Karoline Zimmermann   |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                                      |
|--------------------------|---|---|
| 8                        | Brigittaplatz   | Marie Fröhlich                                  |
| 14                       | "   | Pfarr   |
| 16                       | "   | Wilhelm und Leopoldine Engelbrecht und<br>Mitb. |
| 17                       | "   | Lorenz und Emilie Müller                        |
| 18                       | "   | Ignaz und Sophie Lewy                           |
| 19                       | "   | Valerie Höller und Theresia Thurner             |
| 20                       | "   | Franziska Hofmann und Mitb.                     |
| 21                       | "   | Richard Postelberg und Mitb.                    |
| 22                       | "   | Johann und Franziska Jagenbrein                 |
| 23                       | "   | Anna Sax  |
| —                        | "   | Sankt Brigittakirche                            |
| 16                       | Brigittenerlände  | Josef Samsinger                                 |
| 18                       | "   | Johann Heldwein                                 |
| 20                       | "   | Friedrich und Charlotte Kuh                     |
| 22                       | "   | Franz Burkert                                   |
| 24                       | "   | Erwin Karl, Stephan und Ida Kary                |
| 26                       | "   | Barak & Czada                                   |
| 28, 30                   | "   | Jakob Popper                                    |
| 32                       | "   | Josef Seitz                                     |
| 36                       | "   | Anna Wollisch                                   |
| 38                       | "   | Guido Goldschmied und Dr. Ernst Weil            |
| 40                       | "   | Josef Schreiner                                 |
| 42                       | "   | Hans Schmalzl                                   |
| 58                       | "   | Hugo Frankfurter                                |
| 60                       | "   | Jakob Braun                                     |
| 62                       | "   | Wilhelm Rodeck                                  |
| 80                       | "   | Ludwig Böck                                     |
| 112                      | "   | Karl Faber                                      |
| 122                      | "   | Allgemeine österr. Baugesellschaft              |
| 144                      | "   | Julie Oleszkiewicz u. Mathilde Wallensteiner    |
| 166                      | "   | Allgemeine österr. Baugesellschaft              |
| 168, 170 )               | "   | C. M. Chwalla's Söhne                           |
| 174, 180 )               | "   |   |
| 184                      | "   | Marie Kretz                                     |
| 200                      | "   | Manfred und Siegfried Schnek und Mitb.          |





| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------|---|---|
| 204                      | Brigittenauerlande  | Allgemeine österr. Baugesellschaft                            |
| 214                      | "   | Anna Eisenwagen   |
| 220                      | "   | Johann Dienstl  |
| 226                      | "   | Johann Fahl   |
| G.-E.-Z.<br>2533         | }   | Anton Poschacher  |
| 2534                     |   |   |
| 3                        | Burghardtasse   | Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeits-<br>verein             |
| 5                        | "   | Leopold Spitzer   |
| 6                        | "   | Elisabeth und Johann Kolarik                                  |
| 7                        | "   | Leopoldine Weiß und Mitb.                                     |
| 8                        | "   | Georg Pawlas  |
| 10, 12, 14               | "   | Leopoldine Weiß und Mitb.                                     |
| 16                       | "   | Dr. Josef Schnabl   |
| 17                       | "   | Karl Blaimschein  |
| 18, 20                   | "   | Josef Dittrich, Marie Hettler und Mitb.                       |
| 19                       | "   | Josef Kalaš   |
| 22                       | "   | Josef und Marie Bielohaubek                                   |
| 24                       | "   | Adolf und Johanna Faltner                                     |
| 25                       | "   | Kürschner & Bachler   |
| 26                       | "   | Matthias Käs  |
| 28                       | "   | Jakob Eckert  |
| 30                       | "   | Andreas und Theresia Frey                                     |
| 4                        | Burghardtweg  | Franz Safer   |
| Ev.-Nr.<br>379           | }   | Matthias Zechmann   |
| 3                        |   |   |
| 3                        | Dammstraße  | Elimar Herzog von Oldenburg und Natalie<br>Baronin Friesenhof |
| 4                        | "   | Sabine Brüll  |
| 6                        | "   | Maier Mosbacher   |
| 8                        | "   | Heinrich Weiner   |
| 10                       | "   | Marie Bernleitner   |
| 11                       | "   | Pauline Poschacher von Arelshöh                               |
| 12                       | "   | Antonie Kirch   |
| 14                       | "   | Josef Schneid   |
| 15                       | "   | Ferdinand und Johann Bergmann                                 |

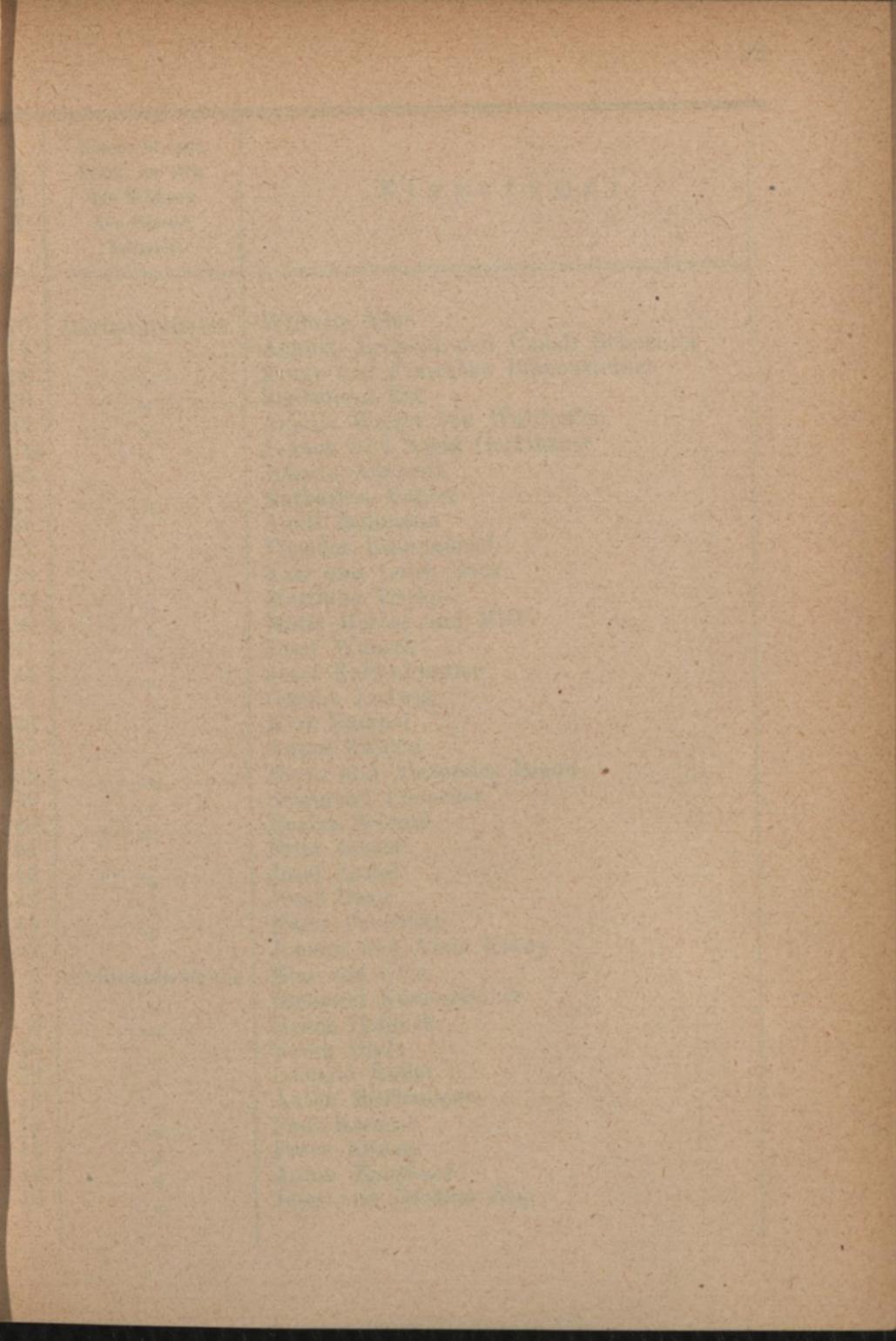
| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 16                       | Dammstraße  | Anna Polzer  |
| 17                       | "   | Wilhelm Fallenböck   |
| 19                       | "   | Josef Hlawatsch  |
| 21                       | "   | Siegmond Barber  |
| 22                       | "   | Albert Katscher  |
| 23                       | "   | Theresia Wichart   |
| 27, 29                   | "   | Otto Weiner und Wilhelm Weiß   |
| 28                       | "   | Anton Fahl   |
| 30                       | "   | Robl & Löwitsch  |
| 31                       | "   | Erste Brünner Aktien-Brauerei und Malz-<br>fabrik                    |
| 32                       | "   | Elisabeth Friesel und Ernestine Kornfeld                             |
| 33                       | "   | Franz und Marie Cervinka   |
| 34                       | "   | Johann und Marie Schwarzl  |
| 36, 38                   | "   | Josef und Magdalena Mothwurf   |
| 39                       | "   | Halban & Damask  |
| 3, 5                     | Denisgasse  | Anton und Agnes Urbanowsky   |
| 4                        | "   | Auguste von Felsenberg   |
| 6                        | "   | Charlotte Gagliardi  |
| 7                        | "   | Karl und Anna Seibert  |
| 8                        | "   | Dr. Gustav Recht   |
| 9                        | "   | Johann Küttag  |
| 10                       | "   | Franziska Gutsche  |
| 12                       | "   | Josef Červenka   |
| 15                       | "   | Ferdinand Brunnbauer   |
| 18                       | "   | Franz Fiala  |
| 19                       | "   | Theresia Laßner und Mitb.  |
| 23                       | "   | Dr. Adolf Wölfler und Berta Elischak                                 |
| 24                       | "   | Anton Chmelař  |
| 35                       | "   | Sparkasse in Mährisch-Budwitz  |
| 37                       | "   | Klothilde Triebenbacher, Marie Ott und<br>Hedwig Raisky von Dravenau |
| 38                       | "   | Franz Schmidt  |
| 40                       | "   | Heinrich Werner und Gustav Leichter                                  |
| 42, 44, 46               | "   | Leopoldine Weiß und Mitb.  |
| 48                       | "   | Krainische Sparkasse in Laibach                                      |

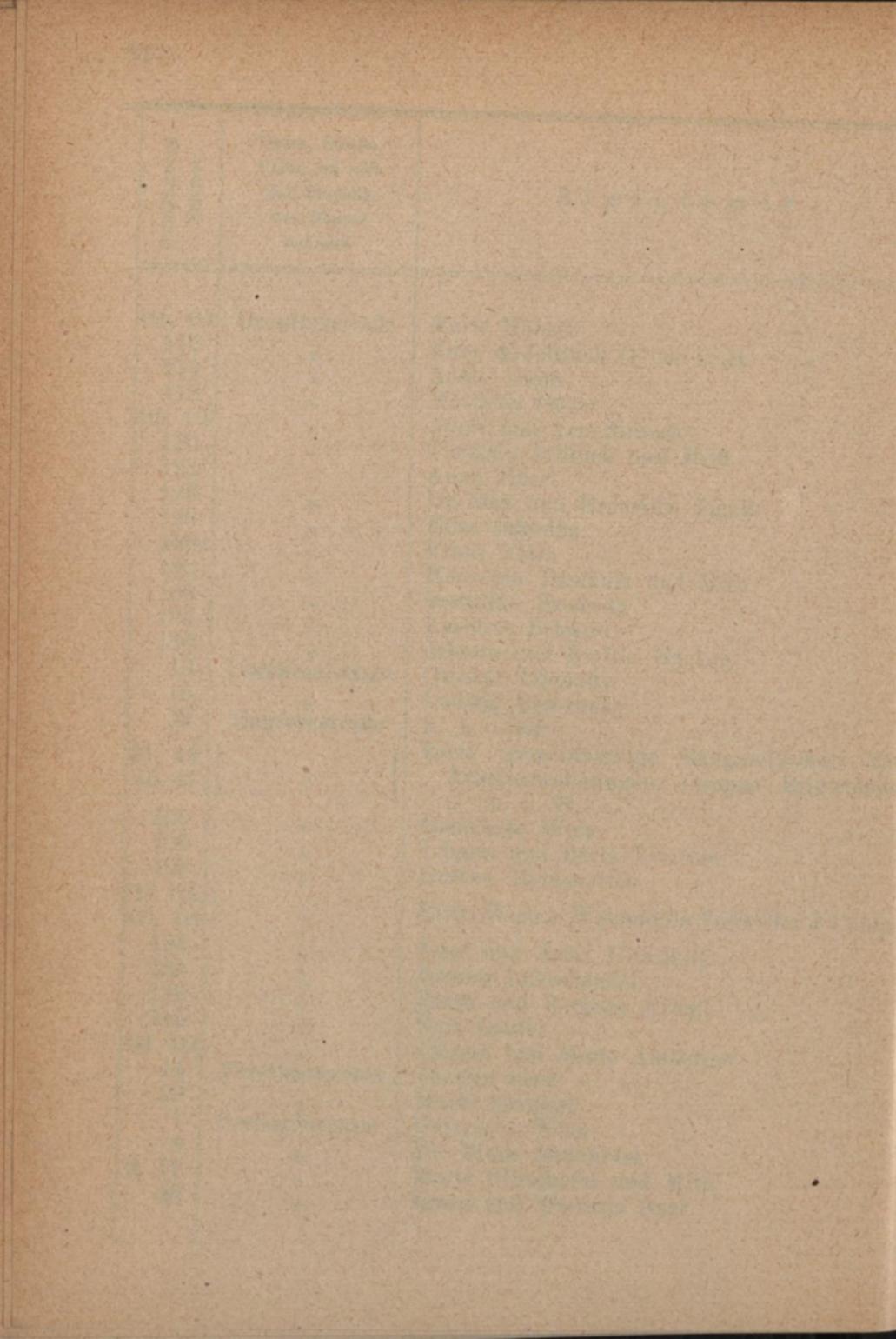




| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | E i g e n t ü m e r   |
|--------------------------|---|---|
| 2                        | Dietmayrgasse   | Jakob Safer   |
| 11                       | Donaeschingenstraße   | Johann Mark   |
| 20                       | "   | Josef Rosenthal   |
| 26                       | "   | Karl Klos   |
| 28                       | "   | Hermann Färber  |
| 28                       | Dresdnerstraße  | Jakob Eltbogen & Söhne  |
| 29                       | "   | Josef und Helene Walbrun  |
| 30, 32                   | "   | Georg Löwitsch  |
| 31, 33                   | "   | August und Otto Poppek  |
| 34                       | "   | Ernst, Leontine, Friedrich und Marie<br>Krombholz                 |
| 40                       | "   | Abraham Moses Hochstimm   |
| 42, 44, 46               | "   | Robert und Rudolf Friedlaender                                    |
| 49                       | "   | Karl Teudloff und Th. Dittrich                                    |
| 51                       | "   | Alois Habenicht   |
| 53                       | "   | Karl Teudloff   |
| 55, 57                   | "   | Johann Kremenezky   |
| 60                       | "   | Albin Eger  |
| 62, 64                   | "   | Christine Seitz   |
| 66                       | "   | Martin und Marie Janak  |
| 68, 70                   | "   | Österreichische Maschinenbau-A.-G. Kör-<br>ting in Wien           |
| 75                       | "   | Vereinigte Telephon- u. Telegraphen-A.-G.<br>Czeija, Nißl & Comp. |
| 77                       | "   | Berta Dornreich   |
| 79                       | "   | Fritz und Wilma Bertram   |
| 80                       | "   | Felix Bauer   |
| 82                       | "   | Josef Ceh und Friedrich Blitz                                     |
| 83, 85                   | "   | Emil Osers und Helene Bauer                                       |
| 84                       | "   | Josef und Magdalena Hoffmann                                      |
| 92                       | "   | Adolf Jellinek  |
| 105                      | "   | Allgemeine österreichische Transport-Gesell-<br>schaft            |
| 107                      | "   | Brüder Scherb   |
| 109                      | "   | Bunzl & Biach   |
| 110                      | "   | Aktiengesellschaft für Metallindustrie<br>Winter & Adler          |

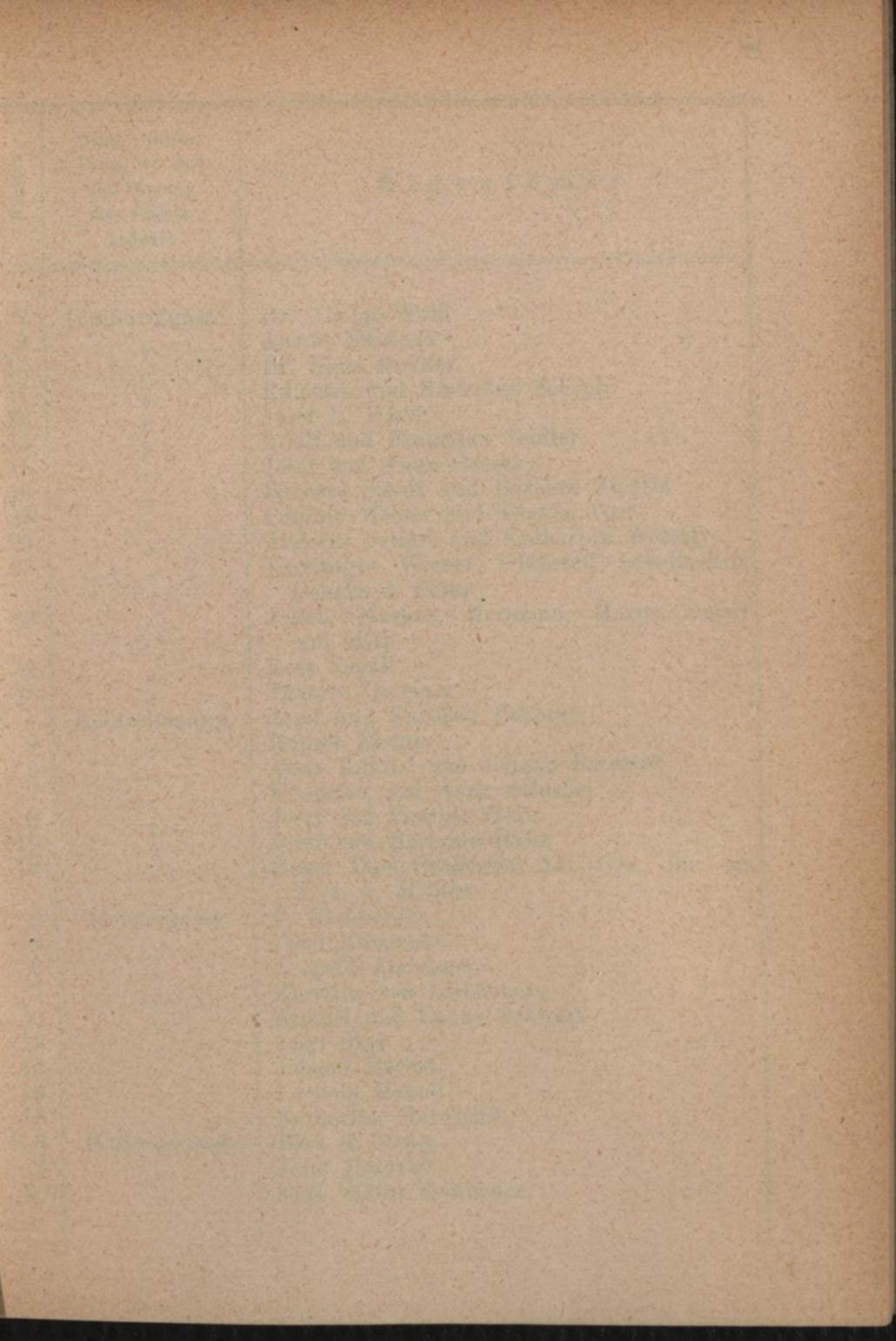
| Orientierungs-<br>Nummer  | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|---------------------------|---|---|
| 441, 413                  | Dresdnerstraße  | Marie Kabath  |
| 112                       | "   | Karo & Jellinek G. m. b. H.   |
| 114                       | "   | Adele Haim  |
| 115                       | "   | Matthias Geyer  |
| 446, 448                  | "   | Adolf und Leo Stransky  |
| 120                       | "   | Theresia Jellinek und Mitb.   |
| 122                       | "   | Anna Eberl  |
| 126                       | "   | Dr. Max und Ernestine Sigall  |
| 128                       | "   | Elise Jahudka   |
| 128a                      | "   | Franz Fiala   |
| 130                       | "   | Hermann Bambula und Mitb.   |
| 132                       | "   | Mathilde Swoboda  |
| 134                       | "   | Karoline Schneid  |
| 136                       | "   | Johann und Emilie Hacker  |
| 13                        | Durchlaufstraße   | Ottokar Lipovsky  |
| 15                        | "   | Ludwig Bresowsky  |
| 39                        | Engerthstraße   | K. k. Ärar  |
| 41, 43, }<br>45, 47 }     | "   | Erste gemeinnützige Baugesellschaft für<br>Arbeiterwohnungen, Gruppe Brigittenau<br>G. m. b. H. |
| 105                       | "   | Gemeinde Wien   |
| 106                       | "   | Johann und Berta Kreitner   |
| 108                       | "   | Gustav Heidenreich  |
| 443, 445, }<br>447, 449 } | "   | Erste Wiener Walzmühle Vonwiller & Comp.  |
| 124                       | "   | Josef und Anna Ultschnig  |
| 134                       | "   | Johann Lukschandel  |
| 136                       | "   | Franz und Barbara Kriegl  |
| 140                       | "   | Karl Laufer   |
| 442, 444                  | "   | Johann und Marie Amberger   |
| 14                        | Forsthausgasse  | Therese Leeb  |
| 20                        | "   | Marie Smejkal   |
| 1                         | Gerhardusgasse  | Gemeinde Wien   |
| 8                         | "   | Dr. Franz Mayrhofer   |
| 9, 11                     | "   | Marie Schallhofer und Mitb.   |
| 10                        | "   | Ignaz und Theresia Gsur   |

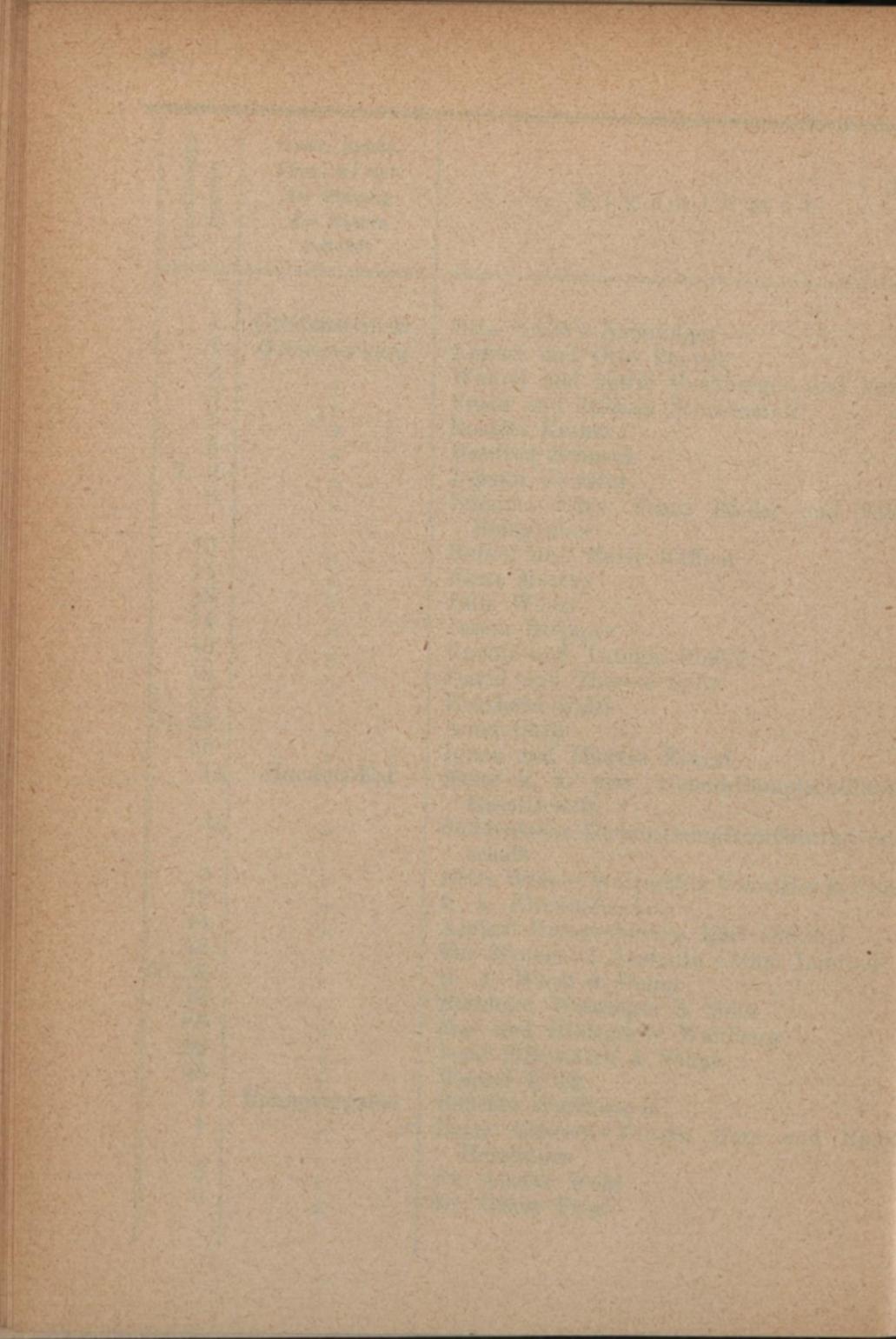




| Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                           |
|--------|---|--------------------------------------|
| 16     | Gerhardusgasse  | Wilhelm Klor                         |
| 17     | "   | August, Leopold und Rudolf Schneider |
| 18     | "   | Franz und Franziska Blauensteiner    |
| 20     | "   | Sigismund Etz                        |
| 21     | "   | Amalie Walter von Walthoffen         |
| 21a    | "   | Johann und Anna Gsottbauer           |
| 23     | "   | Johann Adametz                       |
| 26     | "   | Katharina Kögler                     |
| 25     | "   | Adolf Ruhmann                        |
| 27     | "   | Theodor Brunnabend                   |
| 28     | "   | Karl und Luise Back                  |
| 29     | "   | Matthias Trisko                      |
| 30     | "   | Marie Herbst und Mitb.               |
| 31     | "   | Josef Wunsch                         |
| 34     | "   | Josef Kaltenbrunner                  |
| 35     | "   | Gustav Ludwig                        |
| 36     | "   | Karl Hampel                          |
| 37     | "   | Anton Zwölfer                        |
| 38     | "   | Berta und Alexander Braun            |
| 39     | "   | Siegmund Fleischer                   |
| 40     | "   | Rosina Schmid                        |
| 41     | "   | Fritz Albert                         |
| 42     | "   | Josef Zettel                         |
| 43     | "   | Josef Haas                           |
| 44     | "   | Franz Panovsky                       |
| 47     | "   | Johann und Anna Krany                |
| 2      | Gießmannsstraße   | Elsa von Götz                        |
| 6      | "   | Emanuel Kumersteiner                 |
| 8      | "   | Georg Heiduck                        |
| 10     | "   | Georg Galle                          |
| 12     | "   | Leopold Koller                       |
| 13     | "   | Anton Bierbaumer                     |
| 14     | "   | Paul Krausse                         |
| 15     | "   | Franz Krasny                         |
| 16     | "   | Anton Mauthner                       |
| 18     | "   | Josef und Barbara Epp                |

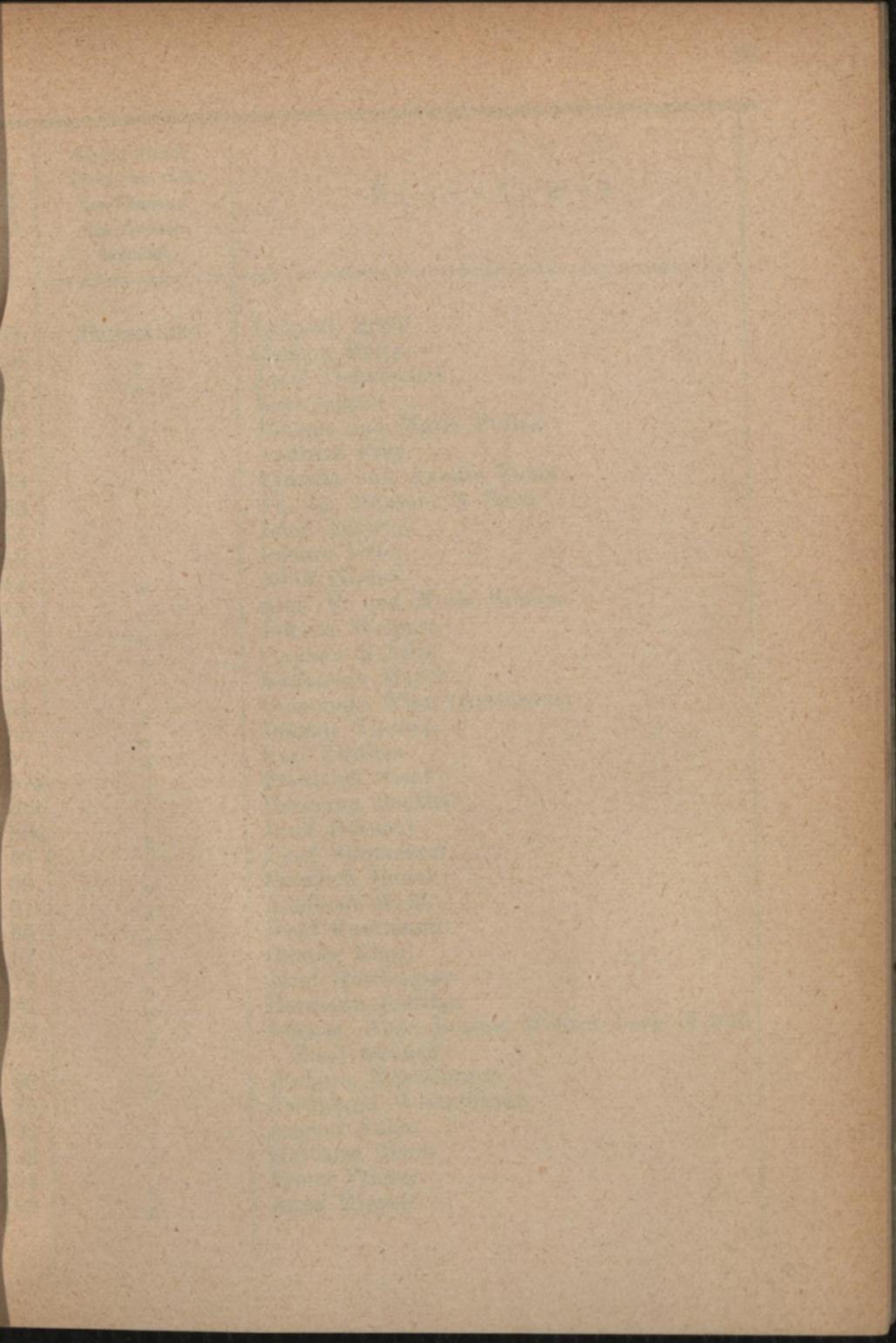
| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 1                        | Greifensteinstr.  | Otto Grafe's Nachfolger                                  |
| 1                        | Greiseneckerg.  | August und Otto Poppek                                   |
| 2                        | "   | Wenzel und Marie Hochberger und Mitb.                    |
| 3                        | "   | Franz und Juliana Scheibenreif                           |
| 5                        | "   | Rosalia Krausz   |
| 6                        | "   | Manfred Schneck  |
| 7, 9                     | "   | Johann Chwatal   |
| 8                        | "   | Johanna Eder, Franz Rieder und Emm<br>Reingruber         |
| 10                       | "   | Rudolf und Marie Küffner                                 |
| 11                       | "   | Anna Mastny  |
| 12                       | "   | Julie Wenzl  |
| 14                       | "   | Josefa Diringer  |
| 15                       | "   | Rudolf und Antonie Rößler                                |
| 16                       | "   | David und Therese Spitz                                  |
| 17, 19                   | "   | Eberhard Galli   |
| 21, 23                   | "   | Anna Galli   |
| 25                       | "   | Ignaz und Therese Eckert                                 |
| 1a                       | Handels-Kai   | Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts<br>Gesellschaft |
| 1c                       | "   | Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesell<br>schaft      |
| 3                        | "   | Erste Wiener Walzmühle Vonwiller & Comp                  |
| 12                       | "   | K. k. Eisenbahn-Ärar                                     |
| 44                       | "   | Asphalt-Unternehmung Karl Günther                        |
| 48                       | "   | The Neuchatel Asphalte Comp. Limited                     |
| 50, 52                   | "   | G. A. Wayß & Comp.                                       |
| 78                       | "   | Bernhard Weininger & Sohn                                |
| 88                       | "   | Max und Hildegarde Wahlberg                              |
| 92                       | "   | Josef Silberstern & Söhne                                |
| 98                       | "   | Wenzel Bilek   |
| 3                        | Hannovergasse   | Babette Wertheimer                                       |
| 4                        | "   | Berta Clauser, Frieda, Dora und Rudol<br>Herzfelder      |
| 5                        | "   | Dr. Aladar Wohl  |
| 6                        | "   | Dr. Oskar Feigl  |

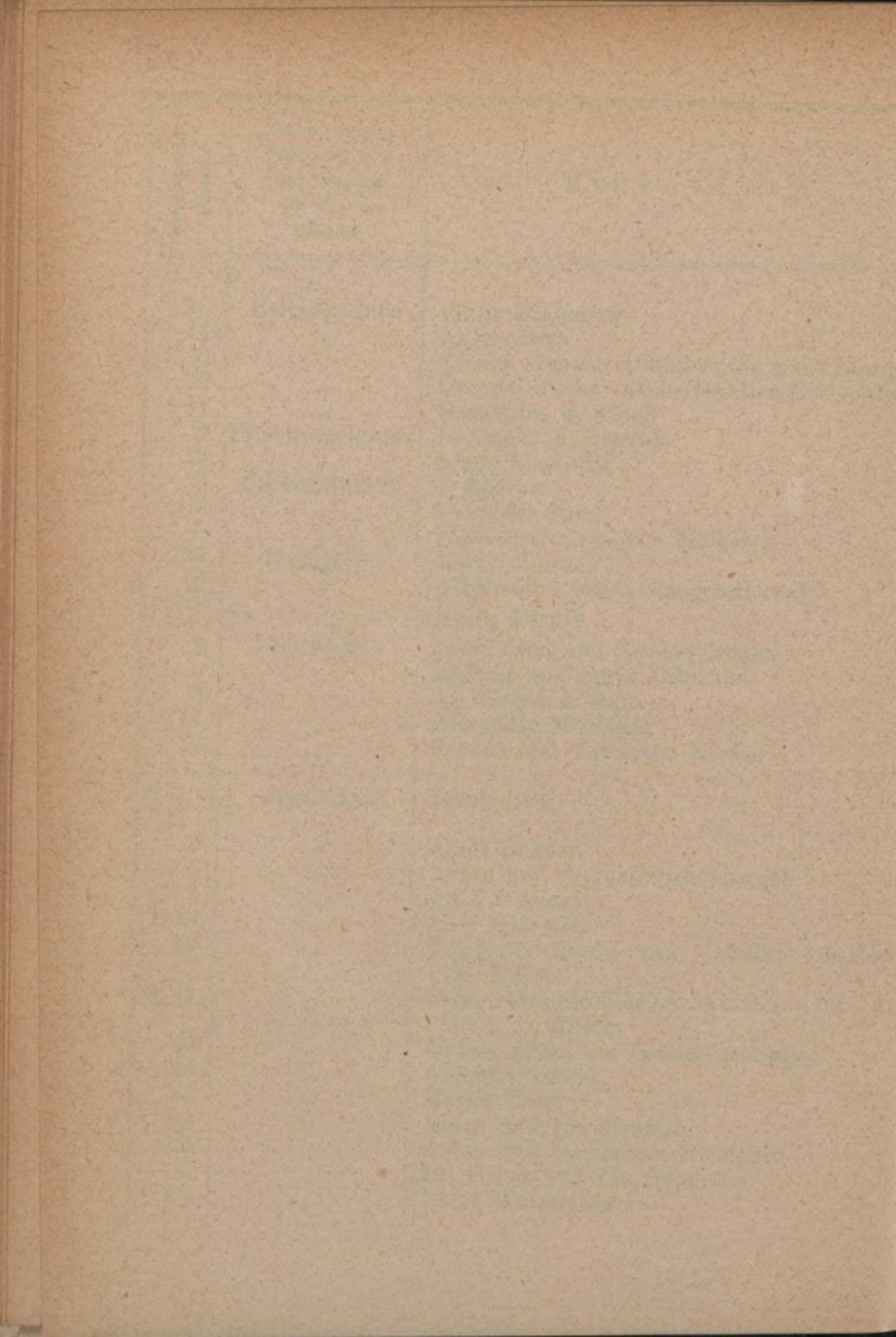




| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 7                        | Hannovergasse   | Dr. Aladar Wohl  |
| 8                        | "   | Amalie Swoboda   |
| 10                       | "   | Dr. Hans Richter   |
| 11                       | "   | Edmund und Rudolfine Schack                                |
| 12                       | "   | Josef L. Herzl   |
| 14                       | "   | Adolf und Franziska Seidler                                |
| 16                       | "   | Josef und Anna Osuszky                                     |
| 19                       | "   | Barbara Stiedl und Barbara Ziegler                         |
| 23                       | "   | Pauline Wieser und Thekla Auer                             |
| 25                       | "   | Andreas Seifert und Katharina Wessely                      |
| 27                       | "   | Vereinigte Wiener Glühstoff-Gesellschaft<br>Donath & Comp. |
| 29                       | "   | Jakob, Markus, Hermann, Moritz Segall<br>und Mitb.         |
| 31                       | "   | Rosa Segall  |
| 35                       | "   | Therese Gmeiner  |
| 3, 5                     | Heinzelmanng.   | Josef und Karoline Pokorny                                 |
| 4                        | "   | Rupert Fischer   |
| 6                        | "   | Anna Kühnel und Johann Bezemek                             |
| 7                        | "   | Friedrich und Anna Schießel                                |
| 8                        | "   | Josef und Pauline Stein                                    |
| 10                       | "   | Josef und Hermine Hahn                                     |
| 12                       | "   | Erste Dampfwäscherei-Akt.-Ges. für das<br>k. u. k. Militär |
| 2                        | Heistergasse  | F. Eschberger  |
| 4                        | "   | Josef Knitschke  |
| 6                        | "   | Leopold Amberger   |
| 7                        | "   | Karoline von Liebenberg                                    |
| 8, 10                    | "   | Samuel und Fanny Schwarz                                   |
| 12                       | "   | Josef Sins   |
| 14                       | "   | Johann Herbst  |
| 16                       | "   | Leopold Heindl   |
| 18                       | "   | Katharina Maruschin  |
| 4, 6, 8                  | Hellwagstraße   | Blau & Comp.   |
| 9                        | "   | Josef Pokorny  |
| 10                       | "   | Karl Viktor Reitbauer                                      |

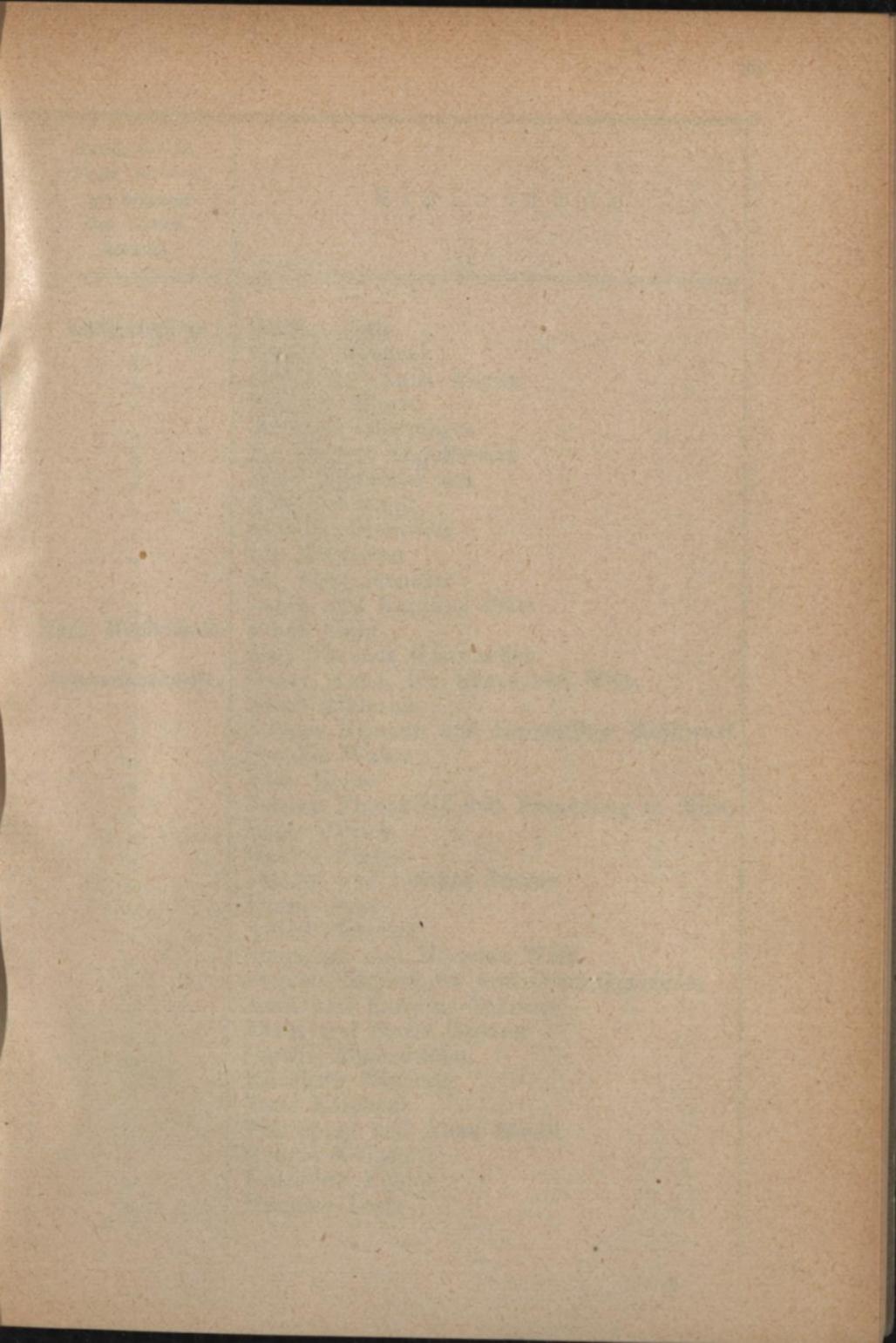
| Orientierungs-<br>Nummer       | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------------|---|---|
| 16                             | Hellwagstraße   | Franz Mikulašek   |
| 16a                            | "   | Anton Pexa  |
| 20                             | "   | Vienna General Omnibus Company Limited                    |
| 30                             | "   | Österreichische Asphalt-Aktien-Gesellschaft               |
| 31                             | "   | Gerhardus & Söhne   |
| 3                              | Hirschvogelgasse  | Ladislaus Karzewsky                                       |
| 12                             | "   | Ignaz Kassowitz   |
| 3                              | Höchstädtplatz  | J. Sperber  |
| 4                              | "   | Gebrüder Hardy  |
| 5                              | "   | Niederösterreichische Molkerei                            |
| 33                             | Hofergasse  | Georg Kuntner   |
| 46                             | "   | Allgemeine österr. Baugesellschaft                        |
| Ev.-Nr.<br>119                 | "   | Georg Pschik  |
| 1                              | Innstraße   | Josef Kron und Samuel Neutru                              |
| 5                              | "   | Ludwig und Berta Lehmann                                  |
| 9                              | "   | A. Fischer & Sohn   |
| 11                             | "   | Alexander Michaletz                                       |
| 13                             | "   | Sandor und Katharina Kestler                              |
| 2, 4, 6, 8<br>10, 12, 14<br>46 | Jägerstraße   | Jakob Badl  |
| 3                              | "   | Adolf Dobner  |
| 5                              | "   | Anton und Auguste Schönberger                             |
| 7                              | "   | Josef Pokorny   |
| 11, 13                         | "   | Karl Haderlein  |
| 18                             | "   | Friederike Braun und Christine Charlott<br>de Fodor       |
| 19, 21                         | "   | Erste Dampfwäscherei-Akt.-Ges. für da<br>k. u. k. Militär |
| 20                             | "   | Rudolf Edler von Geitler-Armingen                         |
| 22                             | "   | Aloisia Sladeczek   |
| 23                             | "   | Moritz Tasal  |
| 24                             | "   | Julius und Ida Deutsch                                    |
| 25                             | "   | Anton und Magdalena Höslinger                             |
| 26                             | "   | Dr. Oskar und Ida Neumann                                 |
| 29                             | "   | Ignaz Wassermann  |

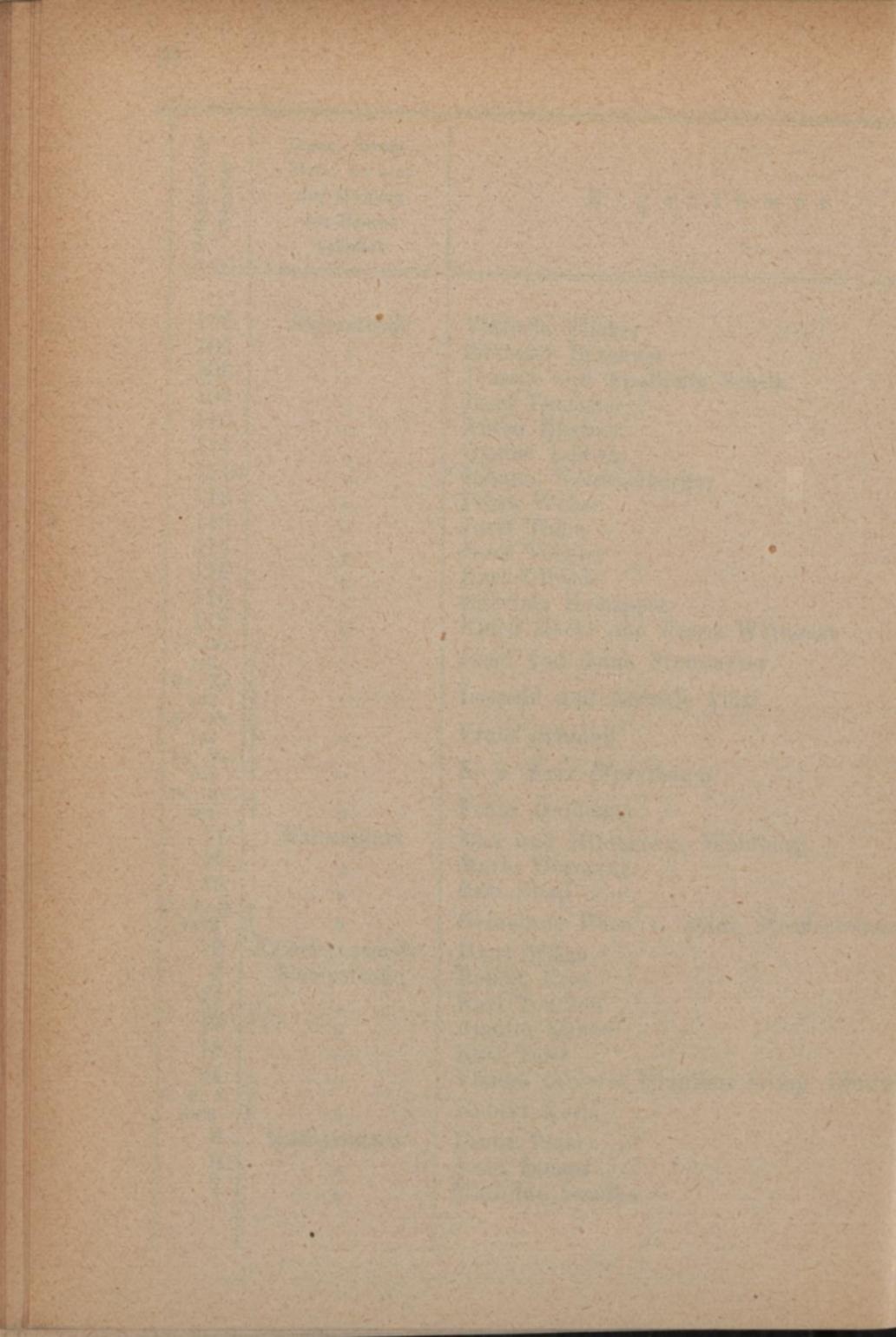




| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 31                       | Jägerstraße   | Leopold Gröbl  |
| 33                       | "   | Gedeon Fülöp   |
| 34                       | "   | Josef Tichatschek  |
| 35                       | "   | Karl Glaser  |
| 36                       | "   | Johann und Marie Pollak                                    |
| 37                       | "   | Andreas Frey   |
| 38                       | "   | Vinzenz und Amalie Tuma                                    |
| 39                       | "   | Ad. Ig. Mautner & Sohn                                     |
| 41                       | "   | Adolf Dittrich   |
| 43                       | "   | Johann Fülöp   |
| 44                       | "   | Adolf Nowak  |
| 45                       | "   | Alois F. und Marie Simona                                  |
| 46                       | "   | Johann Weipert   |
| 51                       | "   | Stephan Kobilik  |
| 53                       | "   | Katharina Mayer  |
| 54                       | "   | Gemeinde Wien (Amtshaus)                                   |
| 55                       | "   | Johann Viktori   |
| 57                       | "   | Karl Zwölfer   |
| 57a                      | "   | Friedrich Stepf  |
| 58c                      | "   | Hermann Reuther  |
| 58e                      | "   | Josef Pokorny  |
| 59                       | "   | Josef Stummerer  |
| 60                       | "   | Heinrich Hanel   |
| 61                       | "   | Adelheid Weiß  |
| 65                       | "   | Josef Kaufmann   |
| 67                       | "   | Gustav Künzl   |
| 77                       | "   | Josef Hottwagner   |
| 80                       | "   | Hermann Reuther  |
| 82                       | "   | Johann, Alois, Rosina, Wenzel, Leopold und<br>Josef Doubek |
| 86                       | "   | Barbara Weixelbraun  |
| 95                       | "   | Ferdinand Weixelbraun                                      |
| 100                      | "   | August Fahl  |
| 102                      | "   | Matthias Tham  |
| 104                      | "   | Franz Flicker  |
| 105                      | "   | Anna Rippel  |

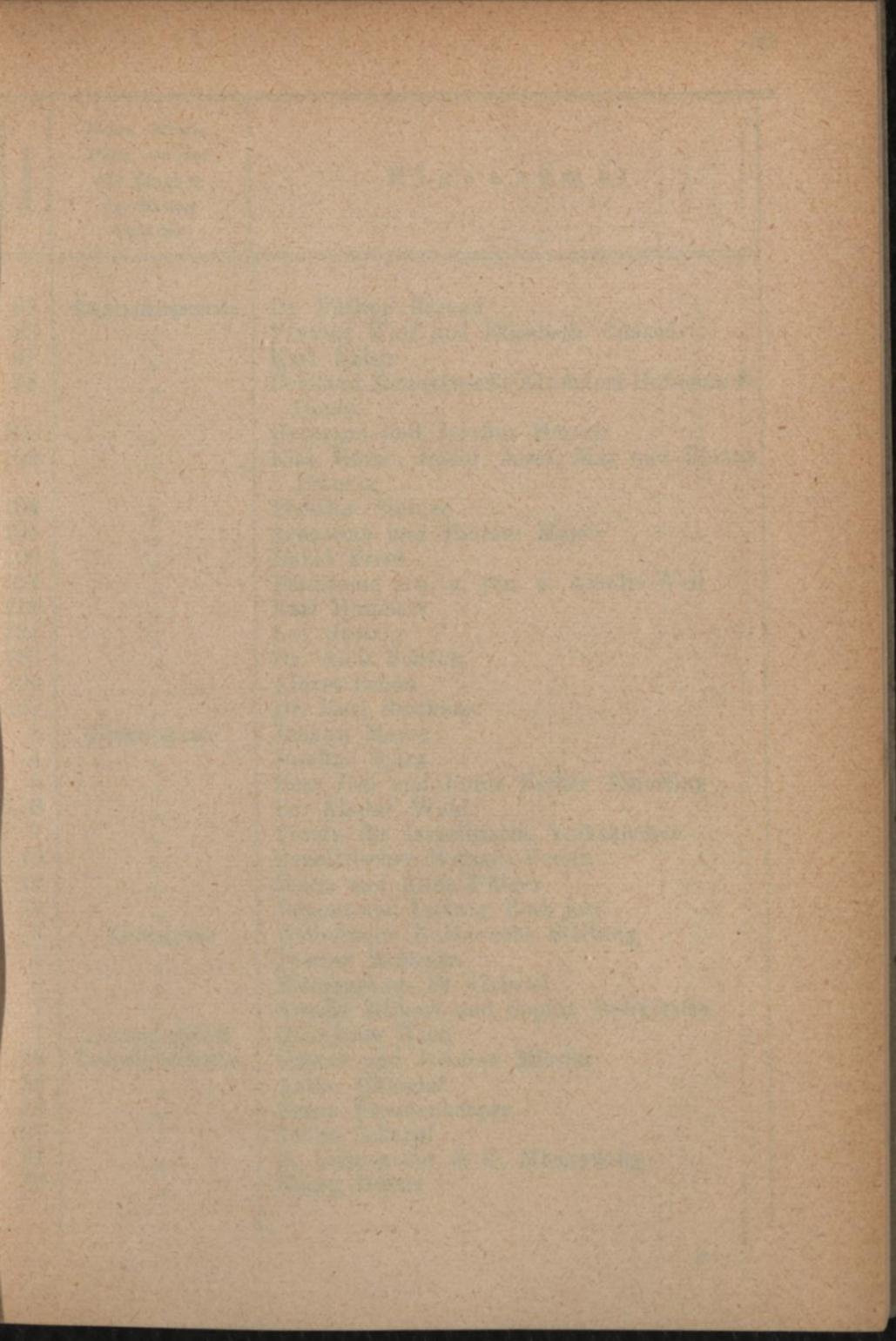
| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                           |
|--------------------------|---|--------------------------------------|
| 106                      | Jägerstraße   | Viktoria Flicker                     |
| 107                      | "   | Silvester Bruckner                   |
| 108                      | "   | Johann und Apollonia Schilk          |
| 109                      | "   | Josef Lauscher                       |
| 110                      | "   | Anton Kastner                        |
| 111                      | "   | Gustav Ludwig                        |
| 111a                     | "   | Johann Weichselberger                |
| 112                      | "   | Peter Weber                          |
| 113                      | "   | Josef Tham                           |
| 114                      | "   | Josef Tüchler                        |
| 115                      | "   | Karl Ullrich                         |
| 116                      | "   | Gabriele Holzappel                   |
| 119                      | "   | Klara Hackl und Franz Weingast       |
| Ev.-Nr. 166              | "   | Josef und Anna Stummerer             |
| Ev.-Nr. 167              | "   | Leopold und Antonie Pölzl            |
| Ev.-Nr. 168              | "   | Franz Schmidt                        |
| Ev.-Nr. 169              | "   | K. k. Ärar (Forsthaus)               |
| Ev.-Nr. 361              | "   | Franz Quidenus                       |
| 11                       | Kaiserplatz   | Max und Hildegard Wahlberg           |
| 15                       | "   | Marie Hörmann                        |
| 16                       | "   | Karl Sinai                           |
| G.-E.-Z. 1473            | "   | Gemeinde Wien — städt. Straßenbahnen |
| 12                       | Kaiserwasserstr.  | Hans Miška                           |
| 2                        | Kampstraße  | Robert Kern                          |
| 11                       | "   | Karl Teudloff                        |
| 13                       | "   | Amalie Kühnel                        |
| 19                       | "   | Karl Taliř                           |
| 21                       | "   | Vienna General Omnibus Comp. Limited |
| G.-E.-Z. 3608            | "   | Robert Kern                          |
| 2                        | Karajangasse  | Franz Fiala                          |
| 6                        | "   | Josef Liman                          |
| 7                        | "   | Mathilde Smolka                      |





| Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                               |
|--------|---|--|
| 10     | Karajangasse  | Pauline Dub                              |
| 11     | "   | Gustav Wiegner                           |
| 12     | "   | Jakob und Anna Hoydn                     |
| 13     | "   | Salomon Bloch                            |
| 15     | "   | Mathilde Obermayer                       |
| 16     | "   | Dr. August Engelbrecht                   |
| 19     | "   | Josef Halbritter sen.                    |
| 21     | "   | Albert Schöppl                           |
| 22     | "   | Karoline Morawetz                        |
| 23     | "   | Ida Wielander                            |
| 25     | "   | Dr. Emil Mandler                         |
| 27     | "   | Jakob und Karoline Fritz                 |
| 9, 11  | Karl Meißlstraße  | Franz Fiala                              |
| 12     | "   | Karl Theodor Gasselseder                 |
| 3      | Klosterneuburgerstraße  | Oskar, Anna, Ida Kraus und Mitb.         |
| 4      | "   | Anno Miklosich                           |
| 5      | "   | Johann Hemann und Leopoldine Mothwurf    |
| 6      | "   | Rosalia Waber                            |
| 8      | "   | Elsa Heine                               |
| 9      | "   | Johann Frauenfeld von Frauenegg u. Mitb. |
| 10     | "   | Luise Ullrich                            |
| 13     | "   | Gustav Prager                            |
| 12     | "   | Johann und Josefine Soltesz              |
| 14     | "   | Fanny Feuer                              |
| 15     | "   | Albert Hilscher                          |
| 16     | "   | Siegmund und Hermine Weiß                |
| 18     | "   | Stephan Mayerhofer und Irene Graedener   |
| 21     | "   | Josef und Karoline Pokorny               |
| 22     | "   | Franz und Marie Gspann                   |
| 25     | "   | Cäcilie Zimmermann                       |
| 24     | "   | Elisabeth Hornung                        |
| 26     | "   | Josef Koschnar                           |
| 28     | "   | Philippine und Anna Mondl                |
| 30     | "   | Gerstle & Comp.                          |
| 33     | "   | Ernestine Figdor                         |
| 32     | "   | Hermine Loew                             |

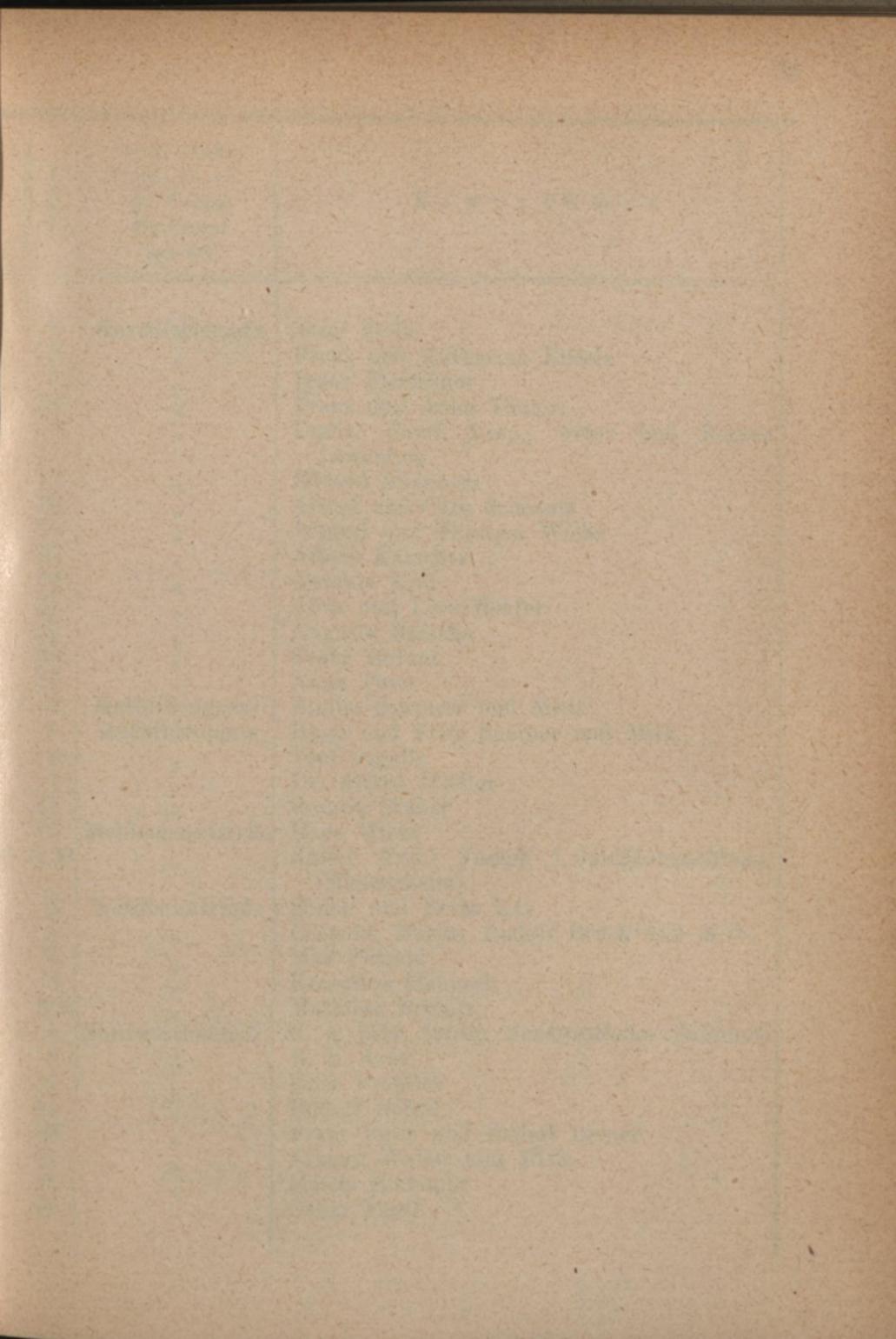
| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 34                       | Klosterneuburgerstraße  | Jakob und Anna Goldner   |
| 35                       | "   | Julie Rechberger   |
| 36                       | "   | Gustav Schönwetter   |
| 37                       | "   | Franziska Schrepfer  |
| 38                       | "   | Johann Herzer  |
| 39                       | "   | David und Therese Spitz  |
| 40                       | "   | Franz Fiala  |
| 41                       | "   | Franz und Marie Schlögl  |
| 42, 44                   | "   | Anna Walch   |
| 43                       | "   | Franz Fiala  |
| 45                       | "   | Franz Tittel   |
| 46                       | "   | Jeanette Anderl  |
| 47                       | "   | Bernhard Schick  |
| 48                       | "   | Mathilde Obermayer   |
| 49                       | "   | Jean Bernard Gliemann  |
| 50, 52                   | "   | Heinrich Heim  |
| 51                       | "   | Amalie Zeisler   |
| 53, 55                   | "   | Franz Hruby & Söhne  |
| 58                       | "   | Emma Renzl   |
| 59                       | "   | Wilhelm Hartung  |
| 61                       | "   | Dr. Dagobert Rybaczewski und Leon Hek                              |
| 63                       | "   | Siegmond Barber  |
| 65                       | "   | Klothilde Triebenbacher, Marie Ott u<br>Hedwig Raisky von Dravenau |
| 67                       | "   | Rudolf Moller  |
| 68                       | "   | Barbara Steininger   |
| 70                       | "   | Marie Zwölfer  |
| 71                       | "   | Leopold Trischak   |
| 72                       | "   | Rosalia Honer  |
| 73                       | "   | Gabriele Obermayer von Marnach                                     |
| 74                       | "   | Moritz, Paula und Josef Süß  |
| 76                       | "   | Johann Völker und Kajetan Platzler                                 |
| 79                       | "   | Ferdinand Dehm & F. Olbricht                                       |
| 84                       | "   | Benjamin Ziffer  |
| 85                       | "   | Elisabeth Weiß   |
| 86                       | "   | Alfred und Therese Kuschnitzky                                     |

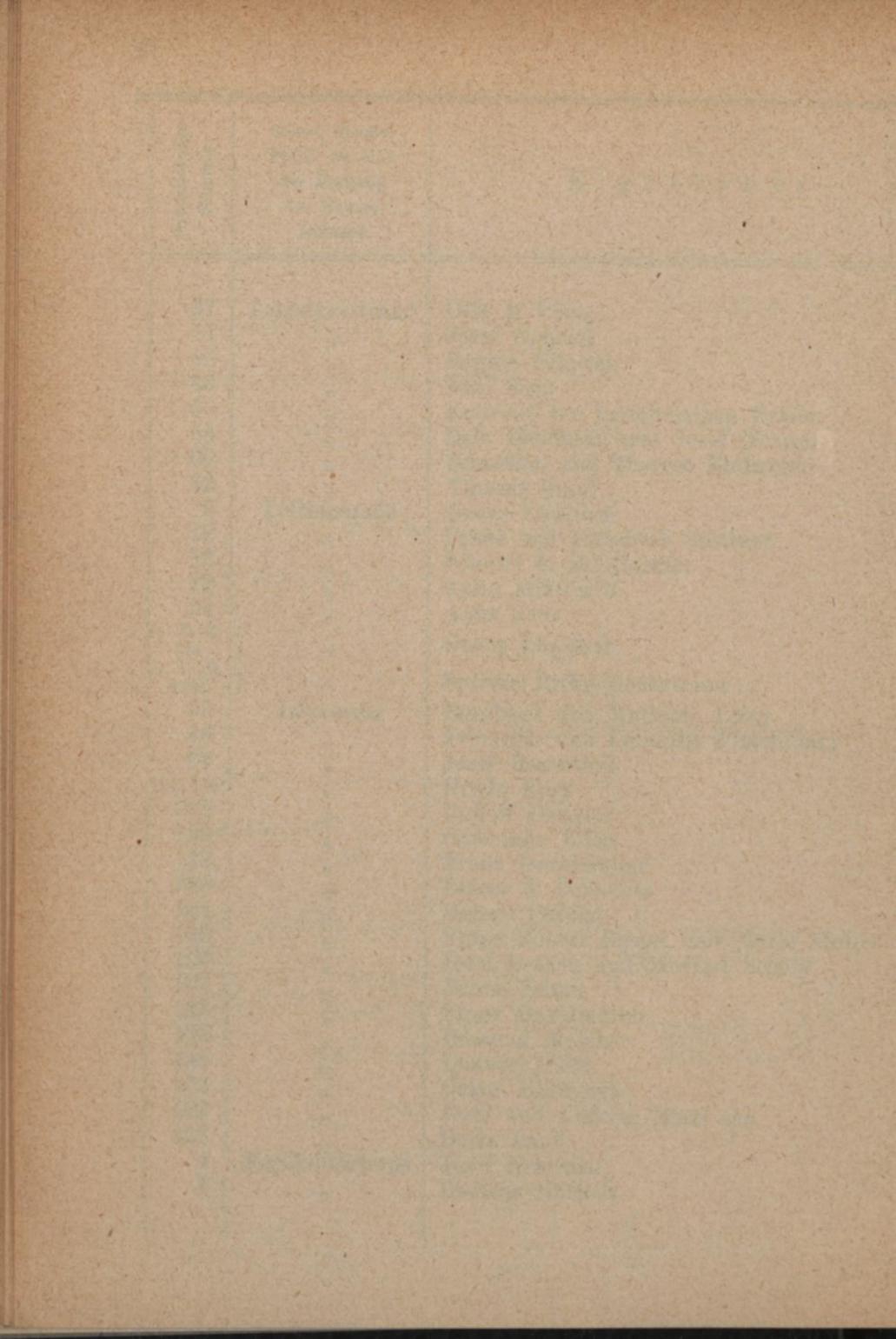




| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | E i g e n t ü m e r                                   |
|--------------------------|---|---|
| 87                       | Klosterneburgerstraße   | Dr. Philipp Freund                                    |
| 93                       | "   | Vinzenz Wolf und Elisabeth Conrad                     |
| 95                       | "   | Karl Faber  |
| 98                       | "   | Portland-Zementwerke Kirchdorf Hofmann &<br>Comp.     |
| 100                      | "   | Hermann und Josefine Hönich                           |
| 102                      | "   | Elsa, Herm., Isidor, Josef, Max und Pinkas<br>Pernetz |
| 104                      | "   | Theodor Steiner                                       |
| 105                      | "   | Sebastian und Therese Mayer                           |
| 106                      | "   | David Fried   |
| 107                      | "   | Ferdinand sen. u. jun. u. Amalie Weil                 |
| 119                      | "   | Karl Humbert  |
| 121                      | "   | Leo Stussig   |
| 123                      | "   | Dr. Alois Schück                                      |
| 125                      | "   | Albert Schön  |
| 127                      | "   | Dr. Karl Stockmar                                     |
| 3                        | Kluckygasse   | Johann Mayer  |
| 4                        | "   | Josefine Spira  |
| 5                        | "   | Beer Joel und Ronie Esther Emerling                   |
| 6, 8                     | "   | Dr. Aladar Wohl                                       |
| 7                        | "   | Verein für israelitische Volksküchen                  |
| 11, 13                   | "   | Israelitischer Bethaus-Verein                         |
| 12                       | "   | Franz und Anna Pfliger                                |
| 14                       | "   | Johann und Ludwig Roth jun.                           |
| 3                        | Kunzgasse   | Wilhelmine Naßler'sche Stiftung                       |
| 4                        | "   | Therese Rużiczka                                      |
| 5                        | "   | Missionshaus St. Gabriel                              |
| 7                        | "   | Amalie Hilbert und Sophie Petezynska                  |
| 1                        | Leipzigerplatz  | Gemeinde Wien   |
| 14                       | Leipzigerstraße   | Gustav und Josefine Miesicz                           |
| 16                       | "   | Anton Chmelař   |
| 18                       | "   | Franz Freudenberger                                   |
| 27                       | "   | Julius Scharpf  |
| 31                       | "   | O. Luckeneder & C. Miserowsky                         |
| 33                       | "   | Georg Hütter  |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                           |
|--------------------------|---|--------------------------------------|
| 37                       | Leipzigerstraße   | Otte & Comp.                         |
| 41                       | "   | Josef Gabriel                        |
| 46                       | "   | Regine Schneck                       |
| 48                       | "   | Karl Rieß                            |
| 50                       | "   | Konvent der barmherzigen Brüder      |
| 58                       | "   | Bela Hayduska und Josef Neuron       |
| 60                       | "   | Sebastian und Therese Emberger       |
| 62                       | "   | Vinzenz Sinnl                        |
| 9                        | Leithastraße  | Georg Löwitsch                       |
| 12                       | "   | Franz und Elisabeth Stättner         |
| 13                       | "   | Schrott & Schilldorfer               |
| 22                       | "   | Anna Miklosich                       |
| 24                       | "   | Anna Janz                            |
| G.-E.-Z.<br>641          | "   | Georg Löwitsch                       |
| G.-E.-Z.<br>3555         | "   | Sprinze Rifke Hochstimm              |
| 35                       | Leystraße   | Bernhard und Mathilde Löwy           |
| 46                       | "   | Friedrich und Ludmilla Pitschinsky   |
| 88                       | "   | Josef Rosenthal                      |
| 444, 446                 | "   | Erwin Kary                           |
| 119                      | "   | Rudolf Dengler                       |
| 120                      | "   | Gemeinde Wien                        |
| 122                      | "   | Franz Daxelmüller                    |
| 123                      | "   | Rotter & Perschitz                   |
| 124                      | "   | Helene Peycha                        |
| 125                      | "   | Franz Robert Beutel und Marie Müller |
| 126                      | "   | Josef Brazda und Michael Schaly      |
| 127                      | "   | Minna Basch                          |
| 128                      | "   | Franz Daxelmüller                    |
| 129                      | "   | Edmund Melcher                       |
| 130                      | "   | Ludwig Hartl                         |
| 131                      | "   | Oskar Marmorek                       |
| 132                      | "   | Josef und Ludwig Hartl sen.          |
| 133                      | "   | Berta Laub                           |
| 4                        | Marchfeldstraße   | Josef Nekwasil                       |
| 5                        | "   | Hedwig Marholz                       |





| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 6                        | Marchfeldstraße   | Josef Stein  |
| 8                        | "   | Franz und Katharina Kučera                               |
| 9                        | "   | Ignaz Fleischner   |
| 10                       | "   | Franz und Anna Thaler                                    |
| 12                       | "   | Diana, Josef, Leop., Artur und Regine<br>Löwenhek        |
| 13                       | "   | Eduard Steinherz   |
| 14                       | "   | Alfred und Otto Schrantz                                 |
| 15                       | "   | Wenzel und Theresia Wicha                                |
| 17                       | "   | Albert Katscher  |
| 18                       | "   | Antonie Kroi   |
| 21                       | "   | Alois und Leon Hekler                                    |
| 23                       | "   | Auguste Ružicka  |
| 25                       | "   | Franz Heraut   |
| 27                       | "   | Anna Thier   |
| 1, 3                     | Mathildengasse  | Emilie Scheurer und Mitb.                                |
| 5                        | Mathildenplatz  | Hugo und Fritz Sperber und Mitb.                         |
| 6                        | "   | Toni Segalla   |
| 7                        | "   | Dr. Alfred Mittler                                       |
| 11                       | "   | Rosalia Waber  |
| 15                       | Meldemannstraße   | Hans Miška   |
| 25, 27, 29               | "   | Kaiser Franz Joseph I.-Jubiläumsstiftung<br>(Männerheim) |
| 2                        | Nordbahnstraße  | Simon und Berta Käs                                      |
| 4                        | "   | Leopold, Moritz, Rudolf Bruck und Mitb.                  |
| 6                        | "   | Max Petzold  |
| 8                        | "   | Ernestine Hanusch  |
| 10a                      | "   | Mathilde Bittner   |
| 2, 4                     | Nordwestbahnstr.  | K. k. priv. österr. Nordwestbahn (Bahnhof)               |
| 6                        | "   | K. k. Ärar   |
| 39                       | "   | Elise Fröhlich   |
| 41                       | "   | Rudolf Bohrn   |
| 43                       | "   | Franz Reim und Rudolf Berner                             |
| 45                       | "   | Johann Waller und Mitb.                                  |
| 47                       | "   | Moritz Hofbauer  |
| 49                       | "   | Oskar Fasal  |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | E i g e n t ü m e r                                   |
|--------------------------|---|---|
| 51                       | Nordwestbahnstr.  | Michael Finsterle                                     |
| 57                       | "   | Franz und Marie Kollausch                             |
| 59                       | "   | Johann Watzek   |
| 61                       | "   | Josef Bernard   |
| 63                       | "   | Lorenz Hufnagel                                       |
| 65                       | "   | Franz Petz  |
| 67                       | "   | Alois Weltmann  |
| 71                       | "   | Konstantin Kopf                                       |
| 73                       | "   | Franz Heinstobler                                     |
| 75                       | "   | Florian Langegger                                     |
| 77                       | "   | Wiener Zentral-Krippen-Verein                         |
| 79, 81                   | "   | Josef Haslinger                                       |
| 83                       | "   | August Schweickert                                    |
| 89                       | "   | Karl Reitbauer  |
| 12                       | Ospelgasse  | Eduard Joppich  |
| 18                       | "   | Moritz Bauer  |
| 19, 21                   | "   | Adolf Schicht   |
| 24                       | "   | Dr. Adolf Mandl                                       |
| 25, 27, 29               | "   | Josef Pokorny   |
| 26                       | "   | Johann Freytag  |
| 30                       | "   | Julius Nell   |
| 31                       | "   | Ludwig Fuchs  |
| 32                       | "   | Alexander Michaletz                                   |
| 34                       | "   | Valentin Ambor  |
| 9                        | Othmargasse   | Georg Köpl und Mitb.                                  |
| 11                       | "   | Berta Clauser, Frieda, Dora und Rudolf<br>Herzfelder  |
| 13, 15                   | "   | Franz Fiala   |
| 14                       | "   | Marie Genser von Fichtenthal                          |
| 16                       | "   | Therese Wiener  |
| 22, 24                   | "   | Johann Herzer   |
| 25                       | "   | Michael und Antonie Kolleger                          |
| 30                       | "   | Rosalia, Erwin, Elfrieda, Walter Spitzer<br>und Mitb. |
| 34                       | "   | Jonas und Regine Strakosch                            |
| 36                       | "   | Barbara Schödlbauer                                   |
| 40                       | "   | Jaroslav Mischkönig                                   |

Faint text in the top left corner, possibly a header or title.

# Faint title or header text centered at the top.

Faint text in the middle left section.

Main body of faint text, possibly a list or a series of entries.

Faint text in the lower middle left section.

Continuation of faint text in the lower middle section.

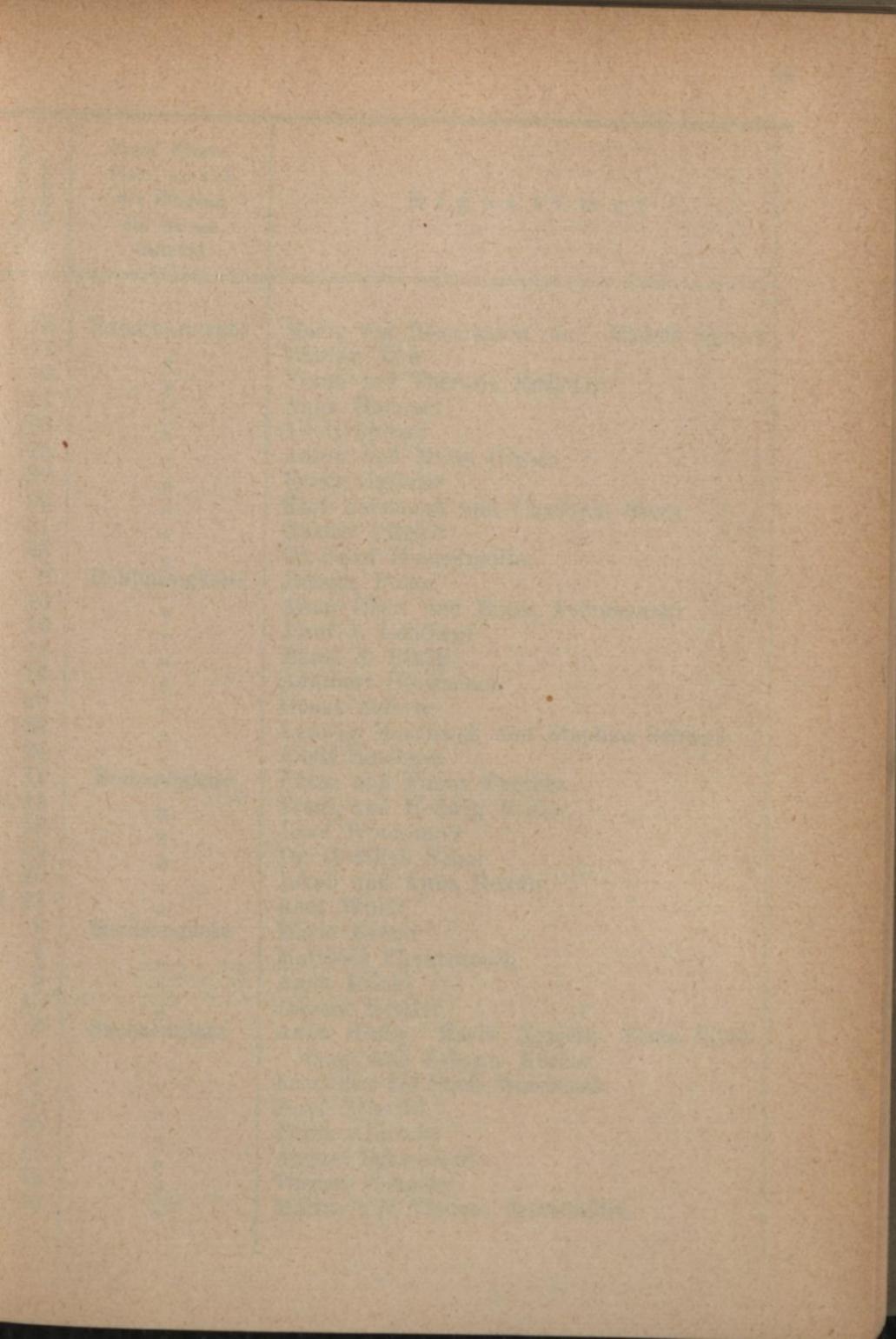
Faint text in the bottom left corner.

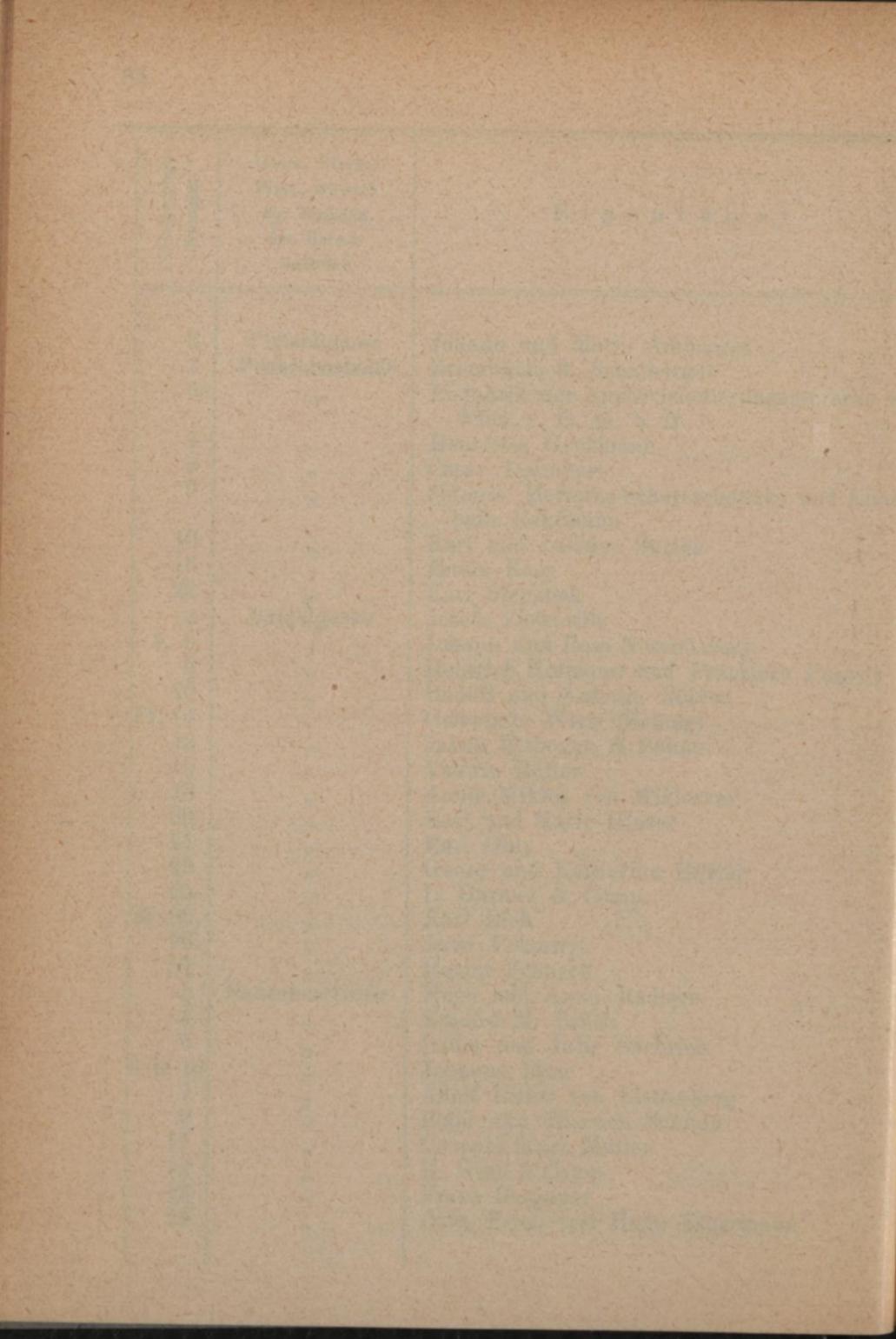
Faint text in the bottom right corner.

| Date | Particulars | Amount |
|------|-------------|--------|
| 1880 | Jan 1       |        |
|      | Jan 2       |        |
|      | Jan 3       |        |
|      | Jan 4       |        |
|      | Jan 5       |        |
|      | Jan 6       |        |
|      | Jan 7       |        |
|      | Jan 8       |        |
|      | Jan 9       |        |
|      | Jan 10      |        |
|      | Jan 11      |        |
|      | Jan 12      |        |
|      | Jan 13      |        |
|      | Jan 14      |        |
|      | Jan 15      |        |
|      | Jan 16      |        |
|      | Jan 17      |        |
|      | Jan 18      |        |
|      | Jan 19      |        |
|      | Jan 20      |        |
|      | Jan 21      |        |
|      | Jan 22      |        |
|      | Jan 23      |        |
|      | Jan 24      |        |
|      | Jan 25      |        |
|      | Jan 26      |        |
|      | Jan 27      |        |
|      | Jan 28      |        |
|      | Jan 29      |        |
|      | Jan 30      |        |
|      | Jan 31      |        |
|      | Feb 1       |        |
|      | Feb 2       |        |
|      | Feb 3       |        |
|      | Feb 4       |        |
|      | Feb 5       |        |
|      | Feb 6       |        |
|      | Feb 7       |        |
|      | Feb 8       |        |
|      | Feb 9       |        |
|      | Feb 10      |        |
|      | Feb 11      |        |
|      | Feb 12      |        |
|      | Feb 13      |        |
|      | Feb 14      |        |
|      | Feb 15      |        |
|      | Feb 16      |        |
|      | Feb 17      |        |
|      | Feb 18      |        |
|      | Feb 19      |        |
|      | Feb 20      |        |
|      | Feb 21      |        |
|      | Feb 22      |        |
|      | Feb 23      |        |
|      | Feb 24      |        |
|      | Feb 25      |        |
|      | Feb 26      |        |
|      | Feb 27      |        |
|      | Feb 28      |        |
|      | Feb 29      |        |
|      | Feb 30      |        |
|      | Feb 31      |        |
|      | Mar 1       |        |
|      | Mar 2       |        |
|      | Mar 3       |        |
|      | Mar 4       |        |
|      | Mar 5       |        |
|      | Mar 6       |        |
|      | Mar 7       |        |
|      | Mar 8       |        |
|      | Mar 9       |        |
|      | Mar 10      |        |
|      | Mar 11      |        |
|      | Mar 12      |        |
|      | Mar 13      |        |
|      | Mar 14      |        |
|      | Mar 15      |        |
|      | Mar 16      |        |
|      | Mar 17      |        |
|      | Mar 18      |        |
|      | Mar 19      |        |
|      | Mar 20      |        |
|      | Mar 21      |        |
|      | Mar 22      |        |
|      | Mar 23      |        |
|      | Mar 24      |        |
|      | Mar 25      |        |
|      | Mar 26      |        |
|      | Mar 27      |        |
|      | Mar 28      |        |
|      | Mar 29      |        |
|      | Mar 30      |        |
|      | Mar 31      |        |
|      | Apr 1       |        |
|      | Apr 2       |        |
|      | Apr 3       |        |
|      | Apr 4       |        |
|      | Apr 5       |        |
|      | Apr 6       |        |
|      | Apr 7       |        |
|      | Apr 8       |        |
|      | Apr 9       |        |
|      | Apr 10      |        |
|      | Apr 11      |        |
|      | Apr 12      |        |
|      | Apr 13      |        |
|      | Apr 14      |        |
|      | Apr 15      |        |
|      | Apr 16      |        |
|      | Apr 17      |        |
|      | Apr 18      |        |
|      | Apr 19      |        |
|      | Apr 20      |        |
|      | Apr 21      |        |
|      | Apr 22      |        |
|      | Apr 23      |        |
|      | Apr 24      |        |
|      | Apr 25      |        |
|      | Apr 26      |        |
|      | Apr 27      |        |
|      | Apr 28      |        |
|      | Apr 29      |        |
|      | Apr 30      |        |
|      | Apr 31      |        |
|      | May 1       |        |
|      | May 2       |        |
|      | May 3       |        |
|      | May 4       |        |
|      | May 5       |        |
|      | May 6       |        |
|      | May 7       |        |
|      | May 8       |        |
|      | May 9       |        |
|      | May 10      |        |
|      | May 11      |        |
|      | May 12      |        |
|      | May 13      |        |
|      | May 14      |        |
|      | May 15      |        |
|      | May 16      |        |
|      | May 17      |        |
|      | May 18      |        |
|      | May 19      |        |
|      | May 20      |        |
|      | May 21      |        |
|      | May 22      |        |
|      | May 23      |        |
|      | May 24      |        |
|      | May 25      |        |
|      | May 26      |        |
|      | May 27      |        |
|      | May 28      |        |
|      | May 29      |        |
|      | May 30      |        |
|      | May 31      |        |
|      | Jun 1       |        |
|      | Jun 2       |        |
|      | Jun 3       |        |
|      | Jun 4       |        |
|      | Jun 5       |        |
|      | Jun 6       |        |
|      | Jun 7       |        |
|      | Jun 8       |        |
|      | Jun 9       |        |
|      | Jun 10      |        |
|      | Jun 11      |        |
|      | Jun 12      |        |
|      | Jun 13      |        |
|      | Jun 14      |        |
|      | Jun 15      |        |
|      | Jun 16      |        |
|      | Jun 17      |        |
|      | Jun 18      |        |
|      | Jun 19      |        |
|      | Jun 20      |        |
|      | Jun 21      |        |
|      | Jun 22      |        |
|      | Jun 23      |        |
|      | Jun 24      |        |
|      | Jun 25      |        |
|      | Jun 26      |        |
|      | Jun 27      |        |
|      | Jun 28      |        |
|      | Jun 29      |        |
|      | Jun 30      |        |
|      | Jun 31      |        |
|      | Jul 1       |        |
|      | Jul 2       |        |
|      | Jul 3       |        |
|      | Jul 4       |        |
|      | Jul 5       |        |
|      | Jul 6       |        |
|      | Jul 7       |        |
|      | Jul 8       |        |
|      | Jul 9       |        |
|      | Jul 10      |        |
|      | Jul 11      |        |
|      | Jul 12      |        |
|      | Jul 13      |        |
|      | Jul 14      |        |
|      | Jul 15      |        |
|      | Jul 16      |        |
|      | Jul 17      |        |
|      | Jul 18      |        |
|      | Jul 19      |        |
|      | Jul 20      |        |
|      | Jul 21      |        |
|      | Jul 22      |        |
|      | Jul 23      |        |
|      | Jul 24      |        |
|      | Jul 25      |        |
|      | Jul 26      |        |
|      | Jul 27      |        |
|      | Jul 28      |        |
|      | Jul 29      |        |
|      | Jul 30      |        |
|      | Jul 31      |        |
|      | Aug 1       |        |
|      | Aug 2       |        |
|      | Aug 3       |        |
|      | Aug 4       |        |
|      | Aug 5       |        |
|      | Aug 6       |        |
|      | Aug 7       |        |
|      | Aug 8       |        |
|      | Aug 9       |        |
|      | Aug 10      |        |
|      | Aug 11      |        |
|      | Aug 12      |        |
|      | Aug 13      |        |
|      | Aug 14      |        |
|      | Aug 15      |        |
|      | Aug 16      |        |
|      | Aug 17      |        |
|      | Aug 18      |        |
|      | Aug 19      |        |
|      | Aug 20      |        |
|      | Aug 21      |        |
|      | Aug 22      |        |
|      | Aug 23      |        |
|      | Aug 24      |        |
|      | Aug 25      |        |
|      | Aug 26      |        |
|      | Aug 27      |        |
|      | Aug 28      |        |
|      | Aug 29      |        |
|      | Aug 30      |        |
|      | Aug 31      |        |
|      | Sep 1       |        |
|      | Sep 2       |        |
|      | Sep 3       |        |
|      | Sep 4       |        |
|      | Sep 5       |        |
|      | Sep 6       |        |
|      | Sep 7       |        |
|      | Sep 8       |        |
|      | Sep 9       |        |
|      | Sep 10      |        |
|      | Sep 11      |        |
|      | Sep 12      |        |
|      | Sep 13      |        |
|      | Sep 14      |        |
|      | Sep 15      |        |
|      | Sep 16      |        |
|      | Sep 17      |        |
|      | Sep 18      |        |
|      | Sep 19      |        |
|      | Sep 20      |        |
|      | Sep 21      |        |
|      | Sep 22      |        |
|      | Sep 23      |        |
|      | Sep 24      |        |
|      | Sep 25      |        |
|      | Sep 26      |        |
|      | Sep 27      |        |
|      | Sep 28      |        |
|      | Sep 29      |        |
|      | Sep 30      |        |
|      | Sep 31      |        |
|      | Oct 1       |        |
|      | Oct 2       |        |
|      | Oct 3       |        |
|      | Oct 4       |        |
|      | Oct 5       |        |
|      | Oct 6       |        |
|      | Oct 7       |        |
|      | Oct 8       |        |
|      | Oct 9       |        |
|      | Oct 10      |        |
|      | Oct 11      |        |
|      | Oct 12      |        |
|      | Oct 13      |        |
|      | Oct 14      |        |
|      | Oct 15      |        |
|      | Oct 16      |        |
|      | Oct 17      |        |
|      | Oct 18      |        |
|      | Oct 19      |        |
|      | Oct 20      |        |
|      | Oct 21      |        |
|      | Oct 22      |        |
|      | Oct 23      |        |
|      | Oct 24      |        |
|      | Oct 25      |        |
|      | Oct 26      |        |
|      | Oct 27      |        |
|      | Oct 28      |        |
|      | Oct 29      |        |
|      | Oct 30      |        |
|      | Oct 31      |        |
|      | Nov 1       |        |
|      | Nov 2       |        |
|      | Nov 3       |        |
|      | Nov 4       |        |
|      | Nov 5       |        |
|      | Nov 6       |        |
|      | Nov 7       |        |
|      | Nov 8       |        |
|      | Nov 9       |        |
|      | Nov 10      |        |
|      | Nov 11      |        |
|      | Nov 12      |        |
|      | Nov 13      |        |
|      | Nov 14      |        |
|      | Nov 15      |        |
|      | Nov 16      |        |
|      | Nov 17      |        |
|      | Nov 18      |        |
|      | Nov 19      |        |
|      | Nov 20      |        |
|      | Nov 21      |        |
|      | Nov 22      |        |
|      | Nov 23      |        |
|      | Nov 24      |        |
|      | Nov 25      |        |
|      | Nov 26      |        |
|      | Nov 27      |        |
|      | Nov 28      |        |
|      | Nov 29      |        |
|      | Nov 30      |        |
|      | Nov 31      |        |
|      | Dec 1       |        |
|      | Dec 2       |        |
|      | Dec 3       |        |
|      | Dec 4       |        |
|      | Dec 5       |        |
|      | Dec 6       |        |
|      | Dec 7       |        |
|      | Dec 8       |        |
|      | Dec 9       |        |
|      | Dec 10      |        |
|      | Dec 11      |        |
|      | Dec 12      |        |
|      | Dec 13      |        |
|      | Dec 14      |        |
|      | Dec 15      |        |
|      | Dec 16      |        |
|      | Dec 17      |        |
|      | Dec 18      |        |
|      | Dec 19      |        |
|      | Dec 20      |        |
|      | Dec 21      |        |
|      | Dec 22      |        |
|      | Dec 23      |        |
|      | Dec 24      |        |
|      | Dec 25      |        |
|      | Dec 26      |        |
|      | Dec 27      |        |
|      | Dec 28      |        |
|      | Dec 29      |        |
|      | Dec 30      |        |
|      | Dec 31      |        |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | E i g e n t ü m e r  |
|--------------------------|---|--|
| 42, 44                   | Othmargasse   | Josef Wünsch   |
| 46                       | "   | Maximilian Ronsburger  |
| 48                       | "   | Anna Wellner   |
| 56                       | "   | Maximilian Ronsburger  |
| 1, 3                     | Pappenheimgasse   | S. Fischer & J. Müller   |
| 2                        | "   | Moritz Edler von Kuffner und Mitb.                                 |
| 8                        | "   | Krainische Sparkasse in Laibach                                    |
| 39                       | "   | O. Laske & V. Fiala  |
| 45                       | "   | Anna Prennschitz von Schützenau                                    |
| 47                       | "   | Josef und Antonie Fischer und Mitb.                                |
| 49                       | "   | Ida und Sophie Schmits   |
| 54                       | "   | Adolf Hauser   |
| 56                       | "   | Georg und Katharina Hütter   |
| 58                       | "   | Wilhelmine Santoll   |
| 65                       | "   | Eva Meyer  |
| 23                       | Pasettistraße   | Josef Neuron   |
| 24                       | "   | Isidor Breiner   |
| 25                       | "   | Josef Neuron   |
| 27                       | "   | Leopold Löwy   |
| 29, 31                   | "   | Karl W. Jurany und Wilhelm Wolfrum                                 |
| 58                       | "   | Allgemeine österr. Transportgesellschaft                           |
| 64                       | "   | A. Beywasser & Comp.   |
| 66-72                    | "   | Bunzl & Biach  |
| 76                       | "   | Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe in<br>Wien, r. G. m. b. H. |
| 83                       | "   | Ludwig und Regine Podwinetz  |
| 89                       | "   | Moritz Bauer   |
| 95a, 97                  | "   | Rudolf Wittmann  |
| 99                       | "   | Leo Weiß   |
| 101                      | "   | Dr. Leopold Kahn   |
| 103                      | "   | Julius Nell  |
| 105                      | "   | Friedrich Marmorek   |
| 107                      | "   | Eduard Popper  |
| 3, 5                     | Petraschgasse   | Anton Čapek  |
| 4, 6                     | "   | Sparkasse in Langenlois  |
| 2                        | Pielachgasse  | Josef Bruckner's Söhne   |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | E i g e n t ü m e r  |
|--------------------------|---|--|
| 3                        | Pielachgasse  | Johann und Marie Amberger  |
| 2                        | Pöchlarnstraße  | Krombholz & Schalberger  |
| 6a                       | "   | Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe in<br>Wien, r. G. m. b. H. |
| 7                        | "   | Henriette Großmann   |
| 8                        | "   | Cäsar Dalmbert   |
| 9                        | "   | Sidonie, Hermine Schereschewsky und Elisa-<br>beth Kaufmann        |
| 10                       | "   | Karl und Josefine Sucich   |
| 13                       | "   | Erwin Kary   |
| 22                       | "   | Karl Stepanek  |
| 2                        | Rafaalgasse   | Josefa Zerkowitz   |
| 4, 6                     | "   | Johann und Rosa Nossislavsky                                       |
| 5                        | "   | Heinrich Hofmann und Franziska Posselt                             |
| 10                       | "   | Rudolf und Antonie Rößler  |
| 11, 13                   | "   | Gemeinde Wien (Schule)   |
| 12                       | "   | Jakob Eltbogen & Söhne   |
| 16                       | "   | Valerie Höller   |
| 18                       | "   | Annie Miklos von Miklosvar   |
| 20                       | "   | Karl und Marie Glaser  |
| 21                       | "   | Karl Ohly  |
| 22                       | "   | Georg und Katharina Hütter   |
| 25                       | "   | L. Harmer & Comp.  |
| 28, 30                   | "   | Karl Rieß  |
| 29                       | "   | Josef Pokorny  |
| 32                       | "   | Regine Schneck   |
| 2                        | Rauscherstraße  | Hugo und Anna Redisch  |
| 4                        | "   | Eduard M. Basch  |
| 5                        | "   | Isidor und Julie Bachrich  |
| 6, 8, 10                 | "   | Johanna Berg   |
| 7                        | "   | Adolf Ritter von Liebenberg  |
| 9                        | "   | Peter und Theresia Schmid  |
| 11                       | "   | Leopold Karl Müller  |
| 12                       | "   | E. Groß & Comp.  |
| 13                       | "   | Franz Bergauer   |
| 14                       | "   | Otto, Erich und Hugo Klusemann                                     |





| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------|---|---|
| 15                       | Rauscherstraße  | Marie von Rosenbaum und Rudolf Seibert                            |
| 17                       | "   | Philipp Löw   |
| 19                       | "   | Franz und Theresia Ružiczka                                       |
| 21                       | "   | Anna Hammer   |
| 23                       | "   | Adolf Spitzer   |
| 25                       | "   | Anton und Marie Glaser  |
| 27                       | "   | Franz Grabner   |
| 29                       | "   | Karl Reismann und Charlotte Stern                                 |
| 31                       | "   | Gustav Ullrich  |
| 33                       | "   | Dr. Josef Hengelmüller  |
| 8                        | Rebhanngasse  | Johann Putze  |
| 13                       | "   | Anna Eberl und Franz Nedomansky                                   |
| 16                       | "   | Josef J. Leinkauf   |
| 18                       | "   | Bunzl & Biach   |
| 19                       | "   | Adalbert Hlawaczek  |
| 20                       | "   | Donat Zifferer  |
| 22                       | "   | Ludwig Muschwek und Stephan Schwab                                |
| 24                       | "   | Adolf Simiczek  |
| 11                       | Romanogasse   | Franz und Fanny Protiwa   |
| 12, 14                   | "   | Franz und Hedwig Müller   |
| 13                       | "   | Josef Wenninger   |
| 19                       | "   | Dr. Gottlieb Schur  |
| 20                       | "   | Jakob und Anna Hoydn  |
| 21, 23                   | "   | Rosa Windt  |
| 2                        | Sachsengasse  | Marie Kočtař  |
| 4                        | "   | Matthias Plementasch  |
| 6                        | "   | Anna Krickl   |
| 10                       | "   | Johann Nestler  |
| 6                        | Sachsenplatz  | Anna Hesky, Marie Nemetz, Berta Eipel-<br>dauer und Johann Körber |
| 7                        | "   | Sparkasse der Stadt Innsbruck                                     |
| 8                        | "   | Josef Schneid   |
| 10                       | "   | Franz Albrecht  |
| 11                       | "   | August Schweikert   |
| 12                       | "   | Therese Schober   |
| 13                       | "   | Martin und Therese Gasselseder                                    |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                          |
|--------------------------|---|-------------------------------------|
| 14                       | Sachsenplatz  | Euphemia Stollek                    |
| 15                       | "   | Johann Amberger                     |
| 3                        | Salzachstraße   | Verein „Kinderschutzstationen“      |
| 15                       | "   | Jakob, Ida, Olga und Oskar Kohler   |
| 20                       | "   | A. Hermann Frankl & Söhne und Mitb. |
| 17, 19                   | "   | Minna Basch                         |
| 21, 23                   | "   | C. G. Hohlbein                      |
| 22                       | "   | Josef und Barbara Binder            |
| 24, 26                   | "   | Karl Bräuer                         |
| 25                       | "   | Katharina Junghans                  |
| 27                       | "   | Alois und Marie Dwořak              |
| 28, 30                   | "   | Josef und Thekla Winkelmüller       |
| 31                       | "   | Anton Klusaček                      |
| 32                       | "   | Thomas Czuda                        |
| 33                       | "   | Max Benda und Karoline Pühringer    |
| 34                       | "   | Anna Czuda                          |
| 35, 37                   | "   | Josef Neuron                        |
| 39                       | "   | Thomas Nemetz                       |
| 40                       | "   | Johann Stiaštny                     |
| 41                       | "   | Alfred Kirsch und Mitb.             |
| 42                       | "   | Minna Basch                         |
| 46                       | "   | Friedrich Marmorek                  |
| 1                        | Schwedengasse   | Gemeinde Wien                       |
| 3                        | "   | Marie Pölzl                         |
| 4                        | "   | Marie Reiter                        |
| 5                        | "   | Therese Leeb                        |
| 6                        | "   | Alfred und Dr. Ludwig Sachs         |
| 7                        | "   | Manfred, Siegfried und Josef Schnek |
| 8                        | "   | Stanislaus Weinwurm                 |
| 9                        | "   | Leopoldine Skarda                   |
| 10                       | "   | Johann Pölzl                        |
| 11                       | "   | Johann Fuhrmann                     |
| 12                       | "   | Ferdinand Zoder                     |
| 14                       | "   | Anna Barbara Klaus                  |
| 16                       | "   | Marie Hamek                         |
| 17                       | Spaungasse  | Julius und Rosa Wertheimer          |

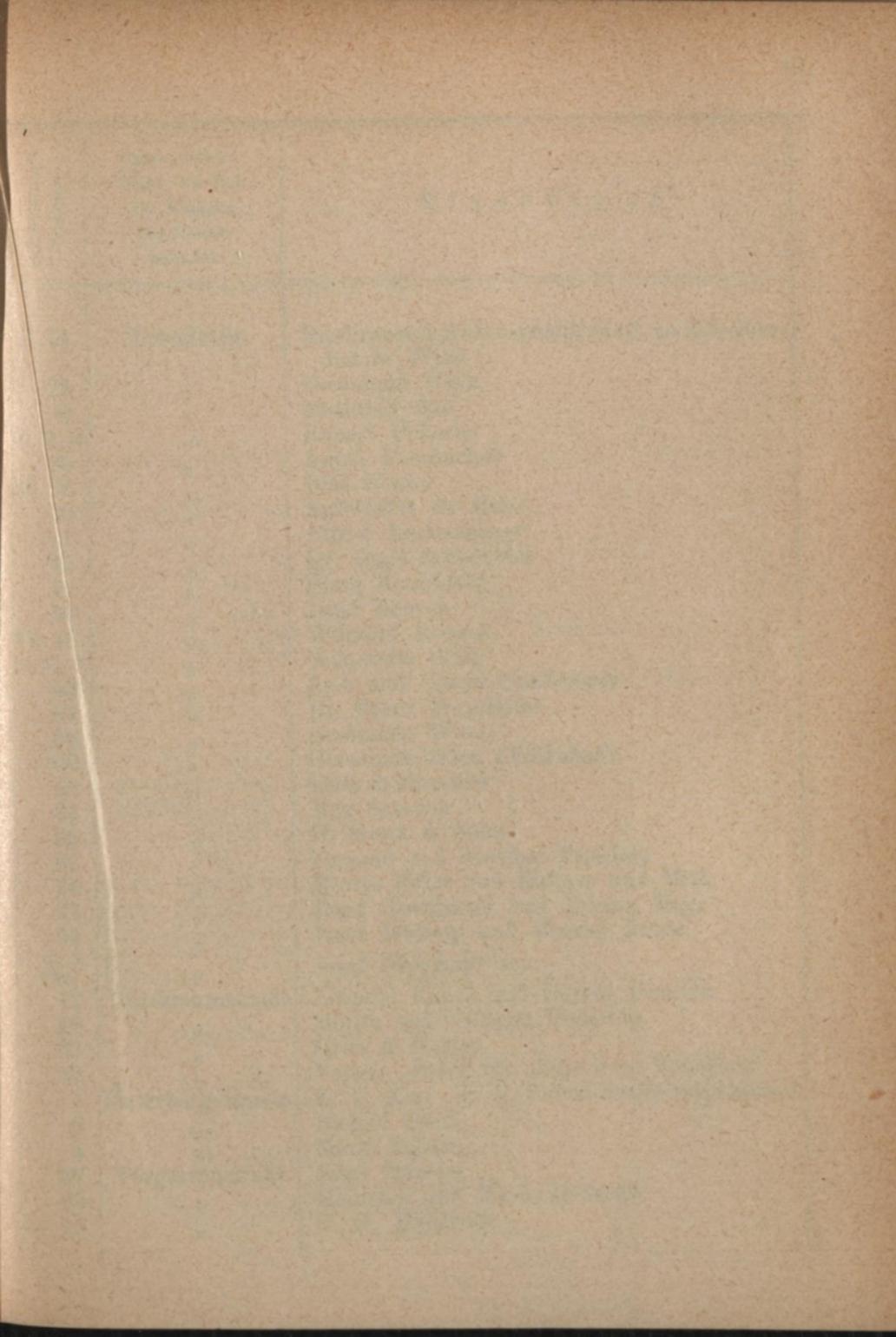
INDEX

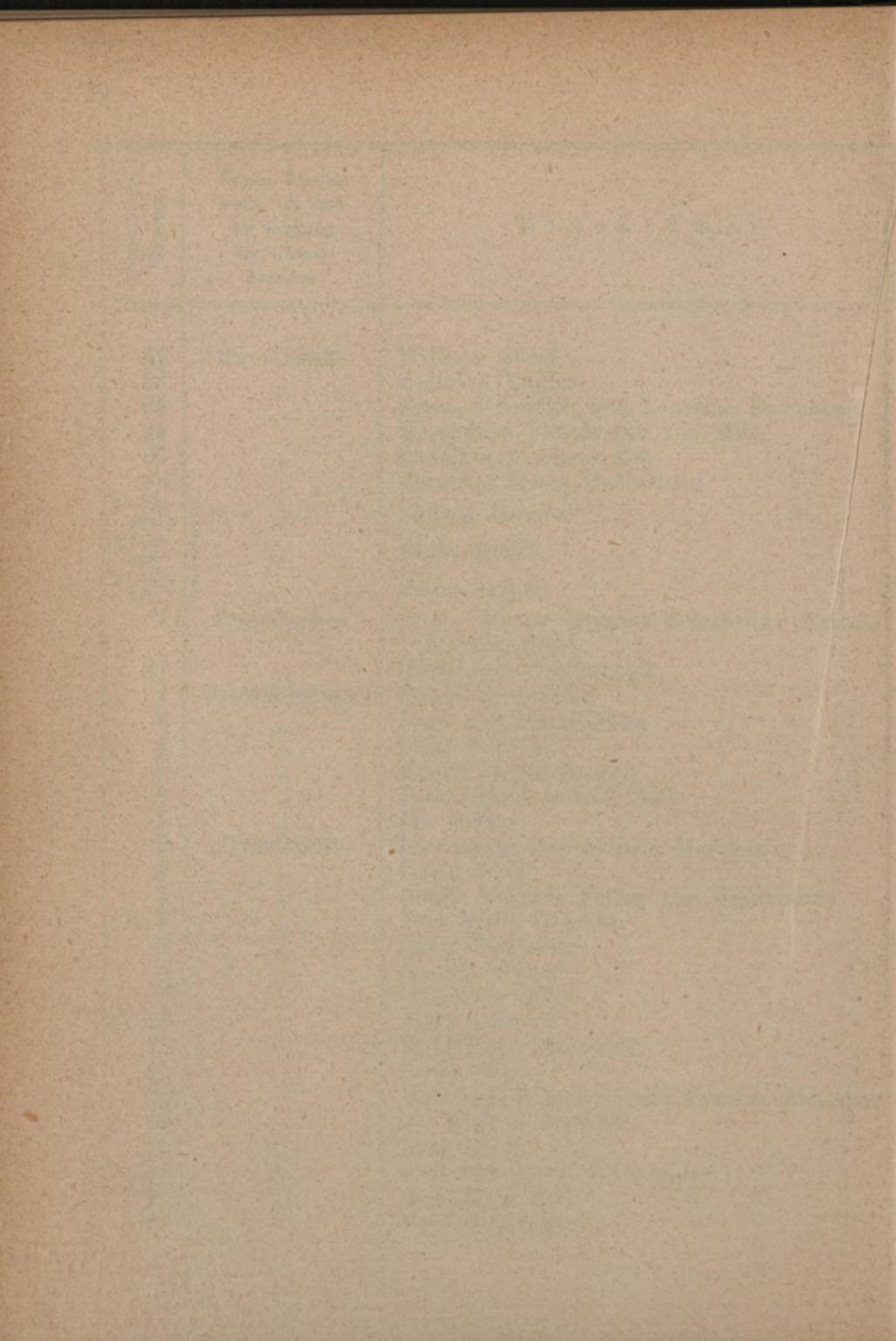
|                |     |
|----------------|-----|
| Introduction   | 1   |
| Chapter I      | 10  |
| Chapter II     | 25  |
| Chapter III    | 40  |
| Chapter IV     | 55  |
| Chapter V      | 70  |
| Chapter VI     | 85  |
| Chapter VII    | 100 |
| Chapter VIII   | 115 |
| Chapter IX     | 130 |
| Chapter X      | 145 |
| Chapter XI     | 160 |
| Chapter XII    | 175 |
| Chapter XIII   | 190 |
| Chapter XIV    | 205 |
| Chapter XV     | 220 |
| Chapter XVI    | 235 |
| Chapter XVII   | 250 |
| Chapter XVIII  | 265 |
| Chapter XIX    | 280 |
| Chapter XX     | 295 |
| Chapter XXI    | 310 |
| Chapter XXII   | 325 |
| Chapter XXIII  | 340 |
| Chapter XXIV   | 355 |
| Chapter XXV    | 370 |
| Chapter XXVI   | 385 |
| Chapter XXVII  | 400 |
| Chapter XXVIII | 415 |
| Chapter XXIX   | 430 |
| Chapter XXX    | 445 |
| Appendix       | 460 |
| Bibliography   | 475 |
| Index          | 490 |

| Date | Description | Amount  |
|------|-------------|---------|
| 1880 | Jan 1       | Balance |
| 1881 | Jan 1       | Balance |
| 1882 | Jan 1       | Balance |
| 1883 | Jan 1       | Balance |
| 1884 | Jan 1       | Balance |
| 1885 | Jan 1       | Balance |
| 1886 | Jan 1       | Balance |
| 1887 | Jan 1       | Balance |
| 1888 | Jan 1       | Balance |
| 1889 | Jan 1       | Balance |
| 1890 | Jan 1       | Balance |
| 1891 | Jan 1       | Balance |
| 1892 | Jan 1       | Balance |
| 1893 | Jan 1       | Balance |
| 1894 | Jan 1       | Balance |
| 1895 | Jan 1       | Balance |
| 1896 | Jan 1       | Balance |
| 1897 | Jan 1       | Balance |
| 1898 | Jan 1       | Balance |
| 1899 | Jan 1       | Balance |
| 1900 | Jan 1       | Balance |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------|---|---|
| 18                       | Spaungasse  | Otilie Mündl  |
| 19                       | "   | Johann Lohr   |
| 20                       | "   | Leopoldine Weiß und Mitb.                                 |
| 21                       | "   | Josef und Marie Vetrovsky                                 |
| 22                       | "   | Georg Pawlas  |
| 23                       | "   | Hugo und Valerie Langer                                   |
| 3                        | Staudingergasse   | Margit, Ilona, Gedeon, Emmerich, Rosa<br>und Klara Piller |
| 4                        | "   | Johann und Karoline Gerzabek                              |
| 5                        | "   | Franz Uwira   |
| 6                        | "   | Gemeinde Wien   |
| 7                        | "   | Eleonora Luksch   |
| 8, 10                    | "   | Irene Polzer und Mitb.                                    |
| 9                        | "   | Johanna Haas und Wilhelm Wolf                             |
| 11                       | "   | Karl Polzer   |
| 13                       | "   | S. Steiner  |
| 14                       | "   | Ferdinand Müller  |
| 21                       | "   | Anton Čapek   |
| 4                        | Straußgasse   | Friedrich Büchele   |
| 6                        | "   | Karl Krain und Franz Steidl                               |
| 1                        | Streffleurgasse   | Anton Čapek   |
| 3                        | "   | Johann und Anna Rauscher                                  |
| 4                        | "   | Alexander Herzog  |
| 5                        | "   | Nathan und Emilie Gruber                                  |
| 7                        | "   | Johann Blaha  |
| 9                        | "   | Anton Zeiner  |
| 10                       | "   | Gustav Wiegner  |
| 11                       | "   | Johann und Aloisia Jägersberger                           |
| 12                       | "   | Marie Karpfel   |
| 13                       | "   | Josef Kutnik  |
| 14                       | "   | Antonie Wengraf   |
| 15                       | "   | Marie Hager und Alfred Preiser                            |
| 52                       | Stromstraße   | Adolf Simiczek  |
| 54                       | "   | Franz Dezort  |
| 60                       | "   | Josefine Maar   |
| 61                       | "   | Johann Kuryvial   |

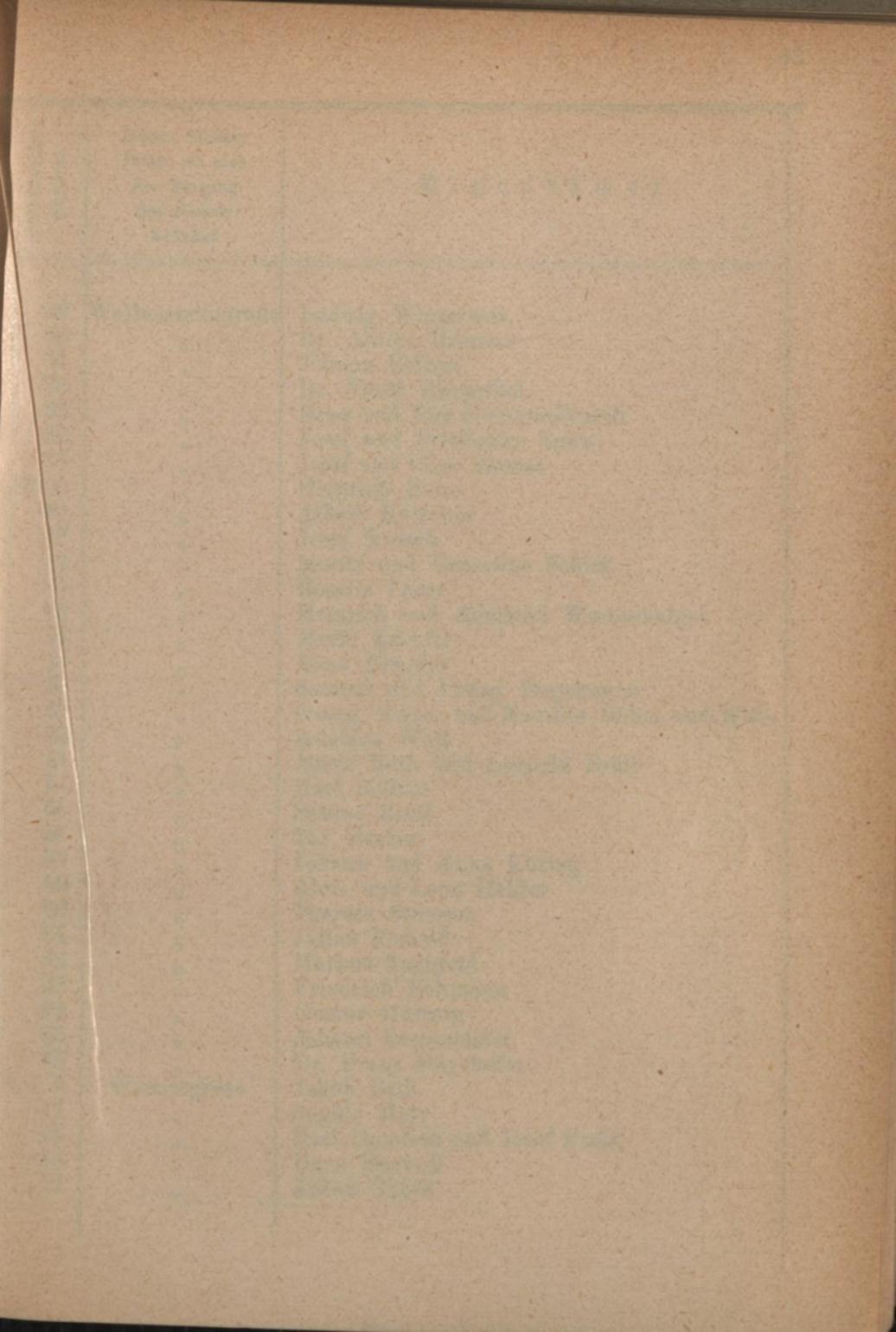
| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------|---|---|
| 62                       | Stromstraße   | Wilhelm Stepf   |
| 63                       | "   | Heinrich Engler   |
| 64                       | "   | Ernst, Friedrich und Leontine Krombholz                     |
| 65                       | "   | Magdalena Fieselmann und Mitb.                              |
| 67                       | "   | Rudolf und Agnes Reh  |
| 68                       | "   | Abraham Moses Hochstimm                                     |
| Ev.-Nr.<br>297           | "   | Ludwig Brumer   |
| Ev.-Nr.<br>298           | "   | Marie Müfek   |
| Ev.-Nr.<br>376           | "   | Franz Kropik  |
| 7                        | Traisengasse  | Erste Wiener Teppich-Reinigungs - Anstalt<br>der Tapezierer |
| 22                       | "   | Ölindustrie-Gesellschaft                                    |
| 1                        | Traunfelsgasse  | Franziska Schulcz   |
| 3                        | "   | Josef und Marie Kohn  |
| 4                        | "   | Luise Ullrich   |
| 5                        | "   | Eugen Streimelweger   |
| 6                        | "   | Josefa Meixner und Mitb.                                    |
| 7                        | "   | Ida Barber  |
| 2                        | Treustraße  | Konstantin und Juliana Muschek                              |
| 3                        | "   | David Weiß  |
| 4                        | "   | Gräfin Eugenie Platen von Hallermund                        |
| 5, 7                     | "   | Elsa Marie Dedeyan  |
| 6                        | "   | Anna Miklosich  |
| 8                        | "   | Rosalia Waber   |
| 9                        | "   | Gemeinde Wien   |
| 10, 12                   | "   | Anna Schmidt  |
| 11                       | "   | Wilhelmine Mazourek   |
| 15                       | "   | Berta Bloch   |
| 15a                      | "   | Andreas Prillisauer und Pauline Fleischer                   |
| 16                       | "   | Dr. Emil Stubenvoll   |
| 18                       | "   | Dora Braun  |
| 19, 21                   | "   | Karl und Marie Schönbauer                                   |
| 22                       | "   | Rosa Tagleicht  |
| 23                       | "   | Karl Weinlinger   |

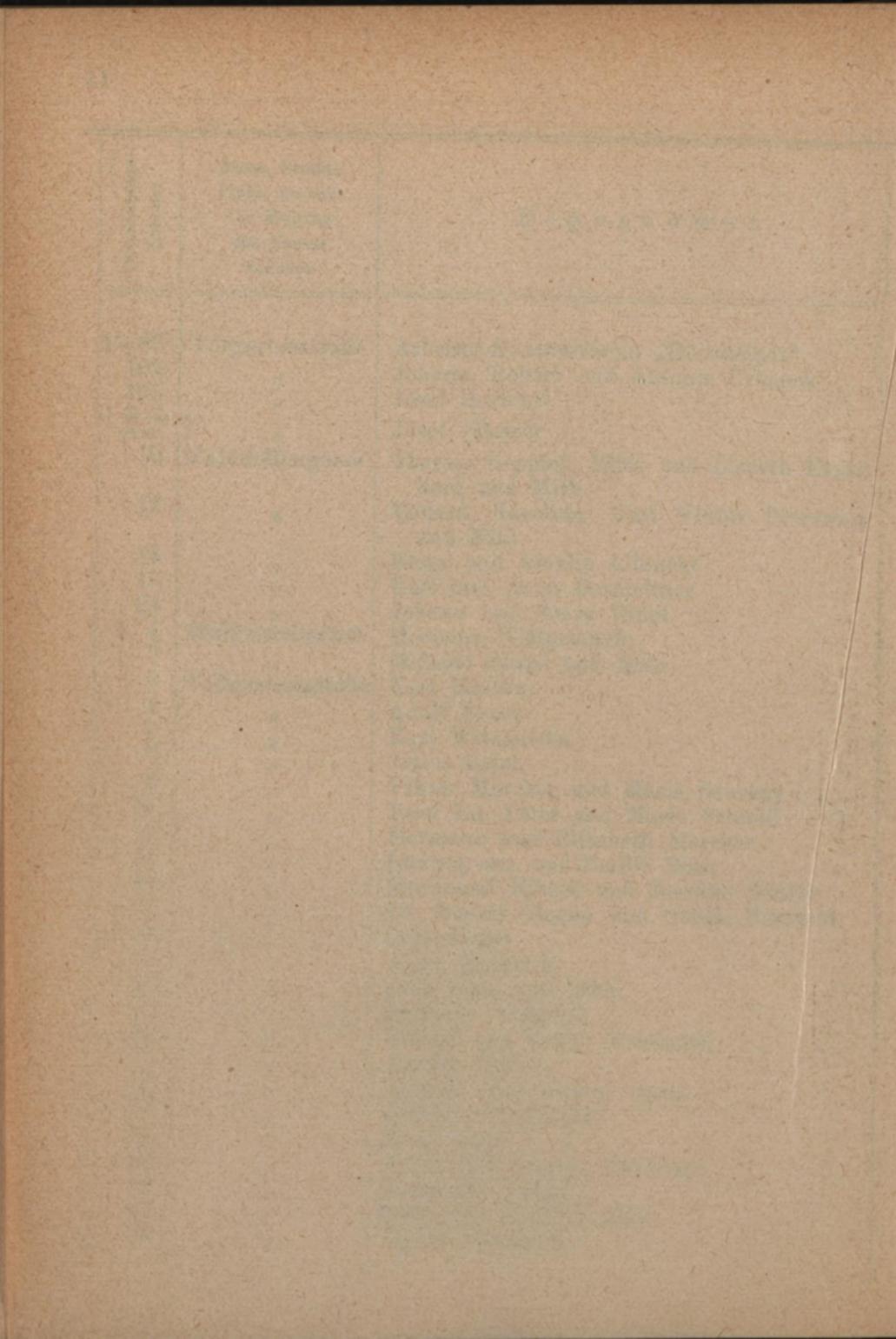




| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------|---|---|
| 24                       | Treustraße  | Bierbrauerei-Aktiengesellschaft zu Schellen-<br>hof in Wien |
| 25                       | "   | Gemeinde Wien   |
| 26                       | "   | Mathilde Süß  |
| 30, 32, 34               | "   | Rupert Pokorny  |
| 35                       | "   | Anton Poschacher  |
| 36, 38                   | "   | Otto Reuter   |
| 40                       | "   | Antoinette de Bako  |
| 41                       | "   | Alfred Koritschoner   |
| 42                       | "   | Dr. Emil Stubenvoll   |
| 45                       | "   | Flora Riesenfeld  |
| 46                       | "   | Josef Neuron  |
| 47, 49                   | "   | Wilhelm Rodeck  |
| 51, 53, 55               | "   | Gemeinde Wien   |
| 52                       | "   | Leib und Chape Preßburger                                   |
| 54                       | "   | Dr. Franz Mayrhofer   |
| 58                       | "   | Gemeinde Wien   |
| 60                       | "   | Gemeinde Wien (Volksbad)                                    |
| 63                       | "   | Fritz & Maschke   |
| 64                       | "   | Max Sammer  |
| 65                       | "   | H. Munk & Söhne   |
| 66                       | "   | Leopold und Josefine Trischak                               |
| 74                       | "   | Moritz Edler von Kuffner und Mitb.                          |
| 77                       | "   | Josef Gsottbauer und Johann Mayr                            |
| 94                       | "   | Josef Schlimp und Wenzel Fanta                              |
| G.-E.-Z.<br>2205         | "   | Josef Obermayr sen.   |
| 17                       | Universumstraße   | Leopold Kandl und Gerson Koralek                            |
| 19                       | "   | Moritz und Wilhelm Fleischer                                |
| 37                       | "   | Hron & Neutra   |
| 62                       | "   | Verein „Heim für obdachlose Familien“                       |
| 1                        | Unterberggasse  | K. k. Ärar (k. k. Staats-Realschulgebäude)                  |
| 2                        | "   | Rudolf Carlé  |
| 4                        | "   | Marie Schatz  |
| 67                       | Vorgartenstraße   | Josef Häusler   |
| 69                       | "   | Heinrich und Marie Dedecek                                  |
| 74, 76                   | "   | C. G. Hohlbein  |

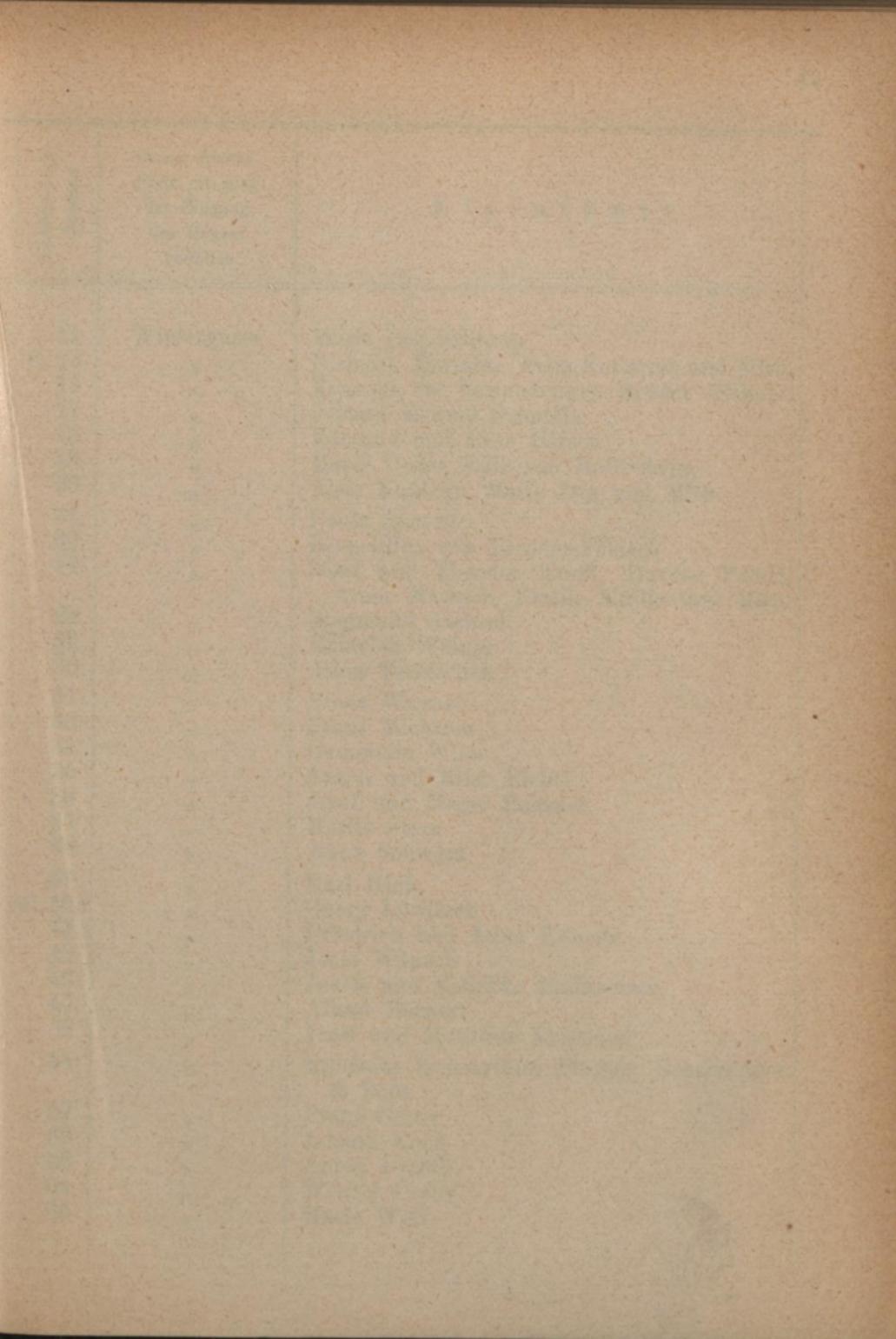
| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 84, 86                   | Vorgartenstraße   | Arbeiter-Konsumverein „Donaustadt“                     |
| 103                      | „   | Johann, Robert und Antonie Urbanek                     |
| 105                      | „   | Josef Horicky  |
| G.-E.-Z.<br>2956         | „   | Josef Häusler  |
| 10                       | Waldmüllergasse   | Therese Keppler, Elise und Lisbeth Engelhard und Mitb. |
| 12                       | „   | Eduard, Karoline, Karl, Viktor Prerowsky und Mitb.     |
| 14                       | „   | Franz und Amalie Albrecht                              |
| 16                       | „   | Karl und Anna Bernleitner                              |
| 23                       | „   | Johann und Marie Rippl                                 |
| 3, 4                     | Wallensteinplatz  | Hermine Wittgenstein                                   |
| 7                        | „   | Melanie Sonne und Mitb.                                |
| 3                        | Wallensteinstraße   | Karl Mailler   |
| 4                        | „   | Adolf Feuer  |
| 5                        | „   | Karl Witetschka  |
| 7                        | „   | Julius Reich   |
| 9                        | „   | Viktor Marcher und Marie Dreveny                       |
| 10                       | „   | Josef Ed. Peter und Marie Schmid                       |
| 11                       | „   | Hermann und Elisabeth Marcher                          |
| 12                       | „   | Ludwig sen. und Emilie Roth                            |
| 13                       | „   | Ferdinand Eiböck und Josefine Gruber                   |
| 14                       | „   | Dr. Rudolf Glogau und Ottilie Bernfeld                 |
| 16                       | „   | Rosa Engel   |
| 17                       | „   | Adolf Bachrich   |
| 18                       | „   | Olga Gans und Mitb.                                    |
| 19                       | „   | Franz G. Wimmer  |
| 20                       | „   | Samuel und Fanny Bernhardt                             |
| 21                       | „   | Josefine Spira   |
| 22                       | „   | Leopold und Therese Spira                              |
| 23                       | „   | Babette Wertheimer                                     |
| 24                       | „   | Ernst Gapp   |
| 25                       | „   | Anton und Amalie Swoboda                               |
| 26                       | „   | Siegmund Lampl   |
| 27                       | „   | Peter und Johanna Mayr                                 |
| 28                       | „   | Eduard Bachrich  |

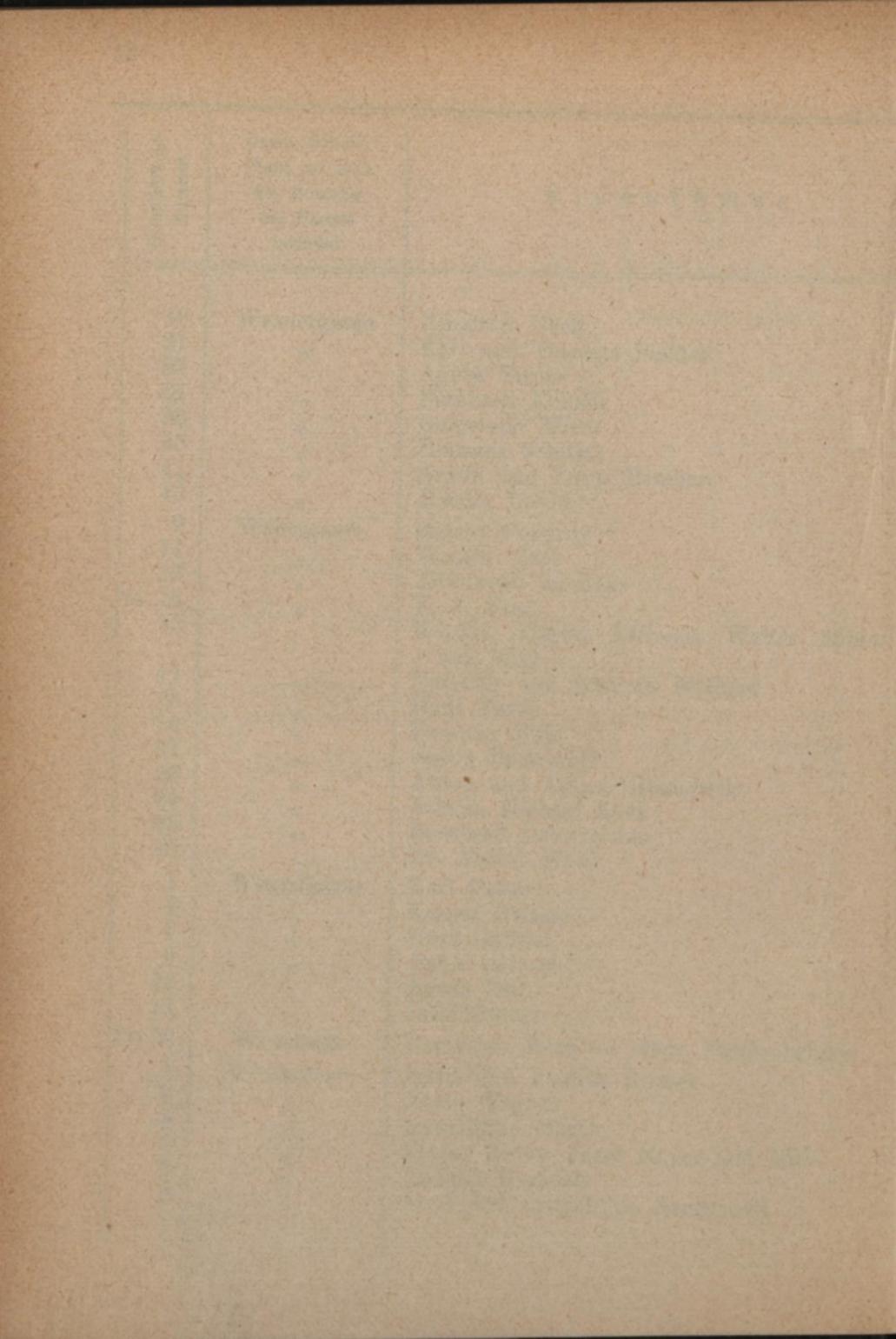




| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                             |
|--------------------------|---|--|
| 29                       | Wallensteinstraße   | Ludwig Winternitz                      |
| 30                       | "   | Dr. Albert Brunner                     |
| 31                       | "   | Johann Soltesz                         |
| 32                       | "   | Dr. Ernst Rosenthal                    |
| 33                       | "   | Hans und Max Schimmelbusch             |
| 36                       | "   | Josef und Friederike Spira             |
| 37                       | "   | Josef und Elise Bosma                  |
| 38 40                    | "   | Heinrich Heim                          |
| 41                       | "   | Albert Katscher                        |
| 42                       | "   | Josef Kutnik                           |
| 43                       | "   | Moritz und Ernestine Schick            |
| 45                       | "   | Rosalia Lazar                          |
| 46                       | "   | Heinrich und Adelheid Westenberger     |
| 48                       | "   | Marie Karpfel                          |
| 49                       | "   | Elise Dengler                          |
| 50                       | "   | Samuel und Fanny Engelmann             |
| 51                       | "   | Georg, Adam und Kamilla Böhm und Mitb. |
| 52                       | "   | Salomon Weiß                           |
| 53                       | "   | Marie Roth und Leopold Brüll           |
| 54                       | "   | Karl Roßner                            |
| 55                       | "   | Sabine Brüll                           |
| 56                       | "   | Ida Barber                             |
| 57                       | "   | Johann und Anna Küttag                 |
| 59                       | "   | Alois und Leon Hekler                  |
| 60                       | "   | Therese Strasser                       |
| 61                       | "   | Julius Remold                          |
| 62                       | "   | Markus Tuchfeld                        |
| 63                       | "   | Friedrich Bohmann                      |
| 64                       | "   | Gustav Hostnig                         |
| 65                       | "   | Johann Zechmeister                     |
| 66                       | "   | Dr. Franz Mayrhofer                    |
| 5, 7, 9                  | Wasnergasse   | Jakob Badl                             |
| 11                       | "   | Sophie Mayr                            |
| 13                       | "   | Karl Gamisch und Josef Fucik           |
| 15                       | "   | Hans Haswell                           |
| 17                       | "   | Anton Čapek                            |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer   |
|--------------------------|---|--|
| 19                       | Wasnergasse   | Friedrich Sueß                                       |
| 21                       | "   | Karl und Theresia Pichler                            |
| 27                       | "   | Agnes Eisner   |
| 31                       | "   | Bernhard Kellner                                     |
| 33                       | "   | Gemeinde Wien  |
| 35                       | "   | Hermine Schiller                                     |
| 41                       | "   | Armin und Franz Boschan                              |
| 43                       | "   | Johann David   |
| 9                        | Webergasse  | Rupert Pokorny                                       |
| 11                       | "   | Wenzel Cizek   |
| 13                       | "   | Antoinette de Bako                                   |
| 14, 16                   | "   | K. k. Ärar   |
| 15                       | "   | Rosalia, Erwin, Elfrieda, Walter Spizer<br>und Mitb. |
| 17                       | "   | Valentin und Susanna Weiland                         |
| 18                       | "   | Emil Fürth   |
| 20                       | "   | Susanna Wild   |
| 21                       | "   | Josefa Baumwolf                                      |
| 23                       | "   | Anton und Agnes Urbanowsky                           |
| 24                       | "   | Johann Michael Köck                                  |
| 25                       | "   | Bernhard Österreicher                                |
| 30                       | "   | Dr. Aladar Wohl                                      |
| 1                        | Wenzelgasse   | Karl Faber   |
| 4                        | "   | Kaspar Grimm   |
| 7                        | "   | Josef Gabriel  |
| 9                        | "   | Anton Jakisch  |
| 12                       | "   | Anton Ettl   |
| 14                       | "   | Josef Schütz   |
| 13, 15                   | Wexstraße   | Gemeinde Wien — städt. Straßenbahnen                 |
| 1                        | Wintergasse   | Ignaz und Pauline Körner                             |
| 3                        | "   | Marie Wagner   |
| 4                        | "   | Leopoldine Mazek                                     |
| 5                        | "   | Franz, Anton, Josef Mayer und Mitb.                  |
| 8                        | "   | Vinzenz Herodek                                      |
| 9                        | "   | Josef und Leopoldine Neunteufel                      |





| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer  |
|--------------------------|---|---|
| 11                       | Wintergasse   | Marie Ploj-Schlimp  |
| 13, 15                   | "   | Richard, Hermine, Fritz Kolowrat und Mitb.  |
| 14                       | "   | Konvent der barmherzigen Brüder (Schule)  |
| 17                       | "   | Johann Konrad Schmidt   |
| 18                       | "   | Edmund und Leon Hirsch  |
| 19                       | "   | Marie Ondra Edle von Hofersheim   |
| 20                       | "   | Alois Kuntner, Marie Irra und Mitb.   |
| 21                       | "   | Paula Santoll   |
| 22                       | "   | Leopoldine von Breuner-Felsach  |
| 27                       | "   | Josef und Theodor Kraßl, Therese Paintl,<br>Anna Maresch, Emilie Müller und Mitb. |
| 28                       | "   | Siegmund Sachsels   |
| 29                       | "   | Heinrich Weiner   |
| 30                       | "   | Anna Turetschek   |
| 31                       | "   | Franz Wagner  |
| 33                       | "   | Franz Michtner  |
| 34                       | "   | Gemeinde Wien   |
| 35                       | "   | Anton und Elise Fichtl  |
| 36                       | "   | Josef und Marie Panzner   |
| 37                       | "   | Moritz Stern  |
| 38                       | "   | Anna Schwarz  |
| 39                       | "   | Karl Rieß   |
| 40, 40a                  | "   | Georg Löwitsch  |
| 41                       | "   | Friedrich und Anna Köberle  |
| 42                       | "   | Josef Wünsch  |
| 43                       | "   | Jakob und Rebekka Radlmesser  |
| 47                       | "   | Albert Barnert  |
| 52                       | "   | Josef und Mathilde Krippner   |
| 54                       | "   | Bilofauer Konsortium Fischer, Haselsteiner<br>& Bock                              |
| 57                       | "   | Franz Černý   |
| 62                       | "   | Johann Koch   |
| 63                       | "   | Anton Pšchik  |
| 64                       | "   | Wenzel Černý  |
| 65                       | "   | Marie Wolf  |

| Orientierungs-<br>Nummer | Gasse, Straße,<br>Platz, wo sich<br>der Eingang<br>des Hauses<br>befindet | Eigentümer                 |
|--------------------------|---|----------------------------|
| 2, 4                     | Wolfsaugasse  | Louis Braun                |
| 3                        | "   | Johann Planner             |
| 6                        | "   | Heinrich und Antonie Wastl |
| 8                        | "   | Karl Schmits und Mitb.     |
| 9                        | "   | Dr. Emil Stubenvoll        |
| 11                       | "   | Paul Obrovač               |
| 12                       | "   | Wilhelm Schönfeld          |
| 3                        | Württembergg.   | Adolf Pollack              |
| 59                       | Zrinyigasse   | Paul Beley                 |

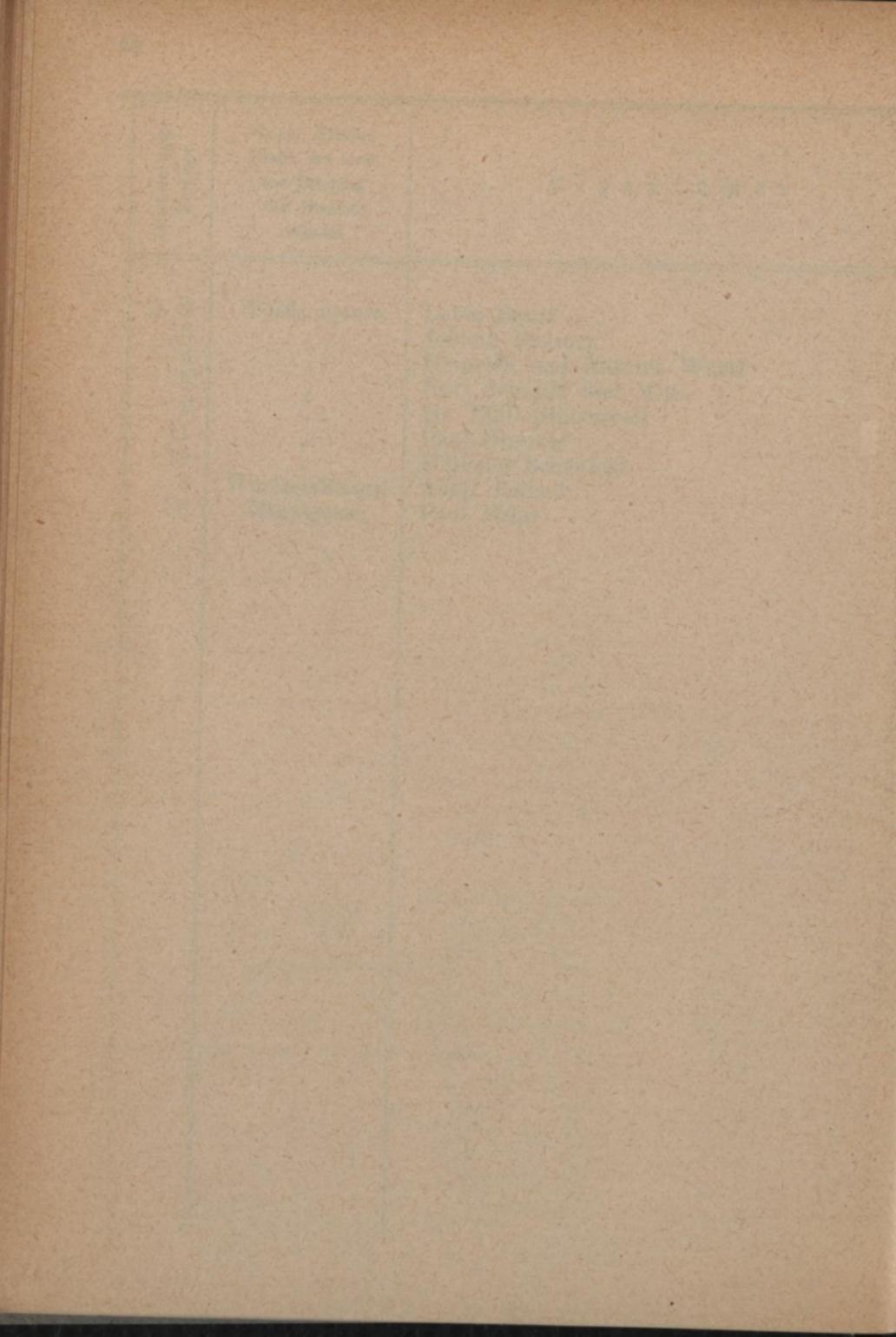
Handwritten title or header text, possibly including a date or location.

First line of handwritten text, possibly a name or address.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Second section of handwritten text, possibly a signature or a specific note.

Final section of handwritten text, possibly a closing or a signature.



## Alphabetisches Namensverzeichnis der Hausbesitzer im XX. Bezirke.

Zur gefälligen Beachtung! Die Ziffern hinter den Namen bedeuten die Seiten, auf welchen sich die Häuser des Besitzers befinden.

### A.

Adametz Johann 22, Adler, Dr. Adolf und Moritz 15, Ärar, K. k. 21, 27, 32, 40, 43, Aktiengesellschaft f. Metallindustrie Winter & Adler 20, Albert Fritz 22, Albrecht Amalie und Franz 36, 41, Allgemeine österr. Baugesellschaft 17, 18, 25, Allgemeine österreichische Transport-Gesellschaft 20, 34, Amberger Johann und Marie 21, 35, 37, Amberger Leopold 24, Ambor Valentin 33, Anderl Jeanette 29, Arbeiter-Konsumverein „Donaustadt“ 41, Asphalt - Unternehmung Karl Günther 23, Auer Thekla 24.

### B.

Bachofen von Echt, Adolf 16, Bachrich Adolf 41, Bachrich Eduard 41, Bachrich Isidor und Julie 35, Back Karl und Luise 22, Badl Jakob 25, 42, Bako Antoinette de 40, 43, Bambula Hermann 21, Barak & Czada 17, Barber Ida 39, 42, Barber Siegmund 16, 19, 29, Barnert Albert 44, Basch Eduard M. 15, 35, Basch Minna 31, 37, Bauer Felix 20, Bauer Helene 20, Bauer Moritz 33, 34, Baumgarten Antonie 16, Baumwolf Josefa 43, Beley Paul 45, Benda Max 37, Berg Johanna 35, Bergauer Franz 35, Bergmann Ferdinand und Johann 18, Bernard Josef 33, Berner Rudolf 32, Bernfeld Ottilie 41, Bernhardt Fanny und Samuel 41, Bernleitner Anna und Karl 41, Bernleitner Marie 18, Bertram Fritz u. Wilma 20, Beutel Franz Robert 31, Beywasser A. & Comp. 34, Bezemek Johann 24, Bielohaubek Josef und Marie 16, 18, Bierbaumer Anton 22, Bierbrauerei - Aktiengesellschaft zu Schellenhof in Wien 40, Bilek Wenzel 23, Bilofauer Konsortium, Fischer, Haselsteiner & Bock 44, Binder Barbara und Josef 37, Bittner Mathilde 32, Blaha Johann 38, Blaimschein Karl 18, Blau & Comp. 24, Blauensteiner Franz und Franziska 22, Blitz Friedrich 20, Blitz Hugo 15, Bloch Berta 39, Bloch Salomon 28, Blum Adolf 16, Böck Ludwig 17, Böhm Adam, Georg und Kamilla 42, Bohmann Friedrich 42, Bohrn Rudolf 32, Boschan Armin und Franz 43, Bosma

Elise und Josef 42, Bräuer Karl 37, Braun Alexander und Berta 22, Braun Dora 39, Braun Friederike 25, Braun Jakob 17, Braun Louis 45, Brazda Josef 31, Breiner Isidor 34, Bresowsky Ludwig 21, Breuner-Felsach Leopoldine von 44, Bruck Leopold, Moritz und Rudolf 32, Bruckner Silvester 27, Bruckner's Söhne, Josef 34, Brüll Leopold 42, Brüll Sabine 18, 42, Brumer Ludwig 39, Brunnabend Theodor 22, Brunnbauer Ferdinand 19, Brunner, Dr. Albert 42, Büchele Friedrich 38, Bunzl & Biach 20, 34, 36, Burkert Franz 17.

### C.

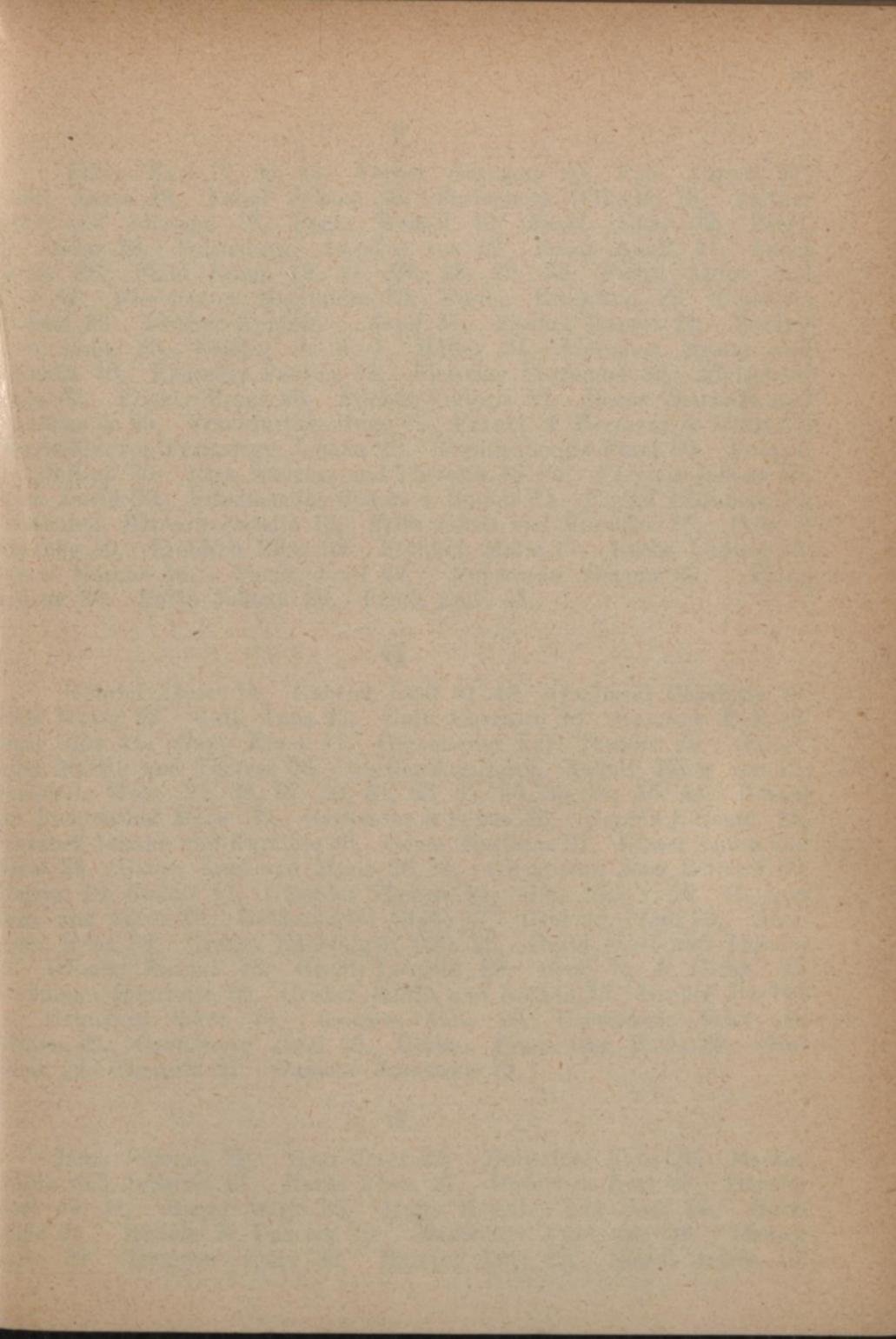
Čapek Anton 34, 38, 42, Carle Rudolf 40, Ceh Josef 20, Černý Franz 44, Černý Wenzel 44, Červenka Josef 19, Cervinka Franz und Marie 19, Chmelař Anton 19, 30, Chwalla's Söhne, C. M. 17, Chwatal Johann 23, Cizek Wenzel 43, Clauser Berta 23, 33, Conrad Elisabeth 30, Czuda Anna 37, Czuda Thomas 37.

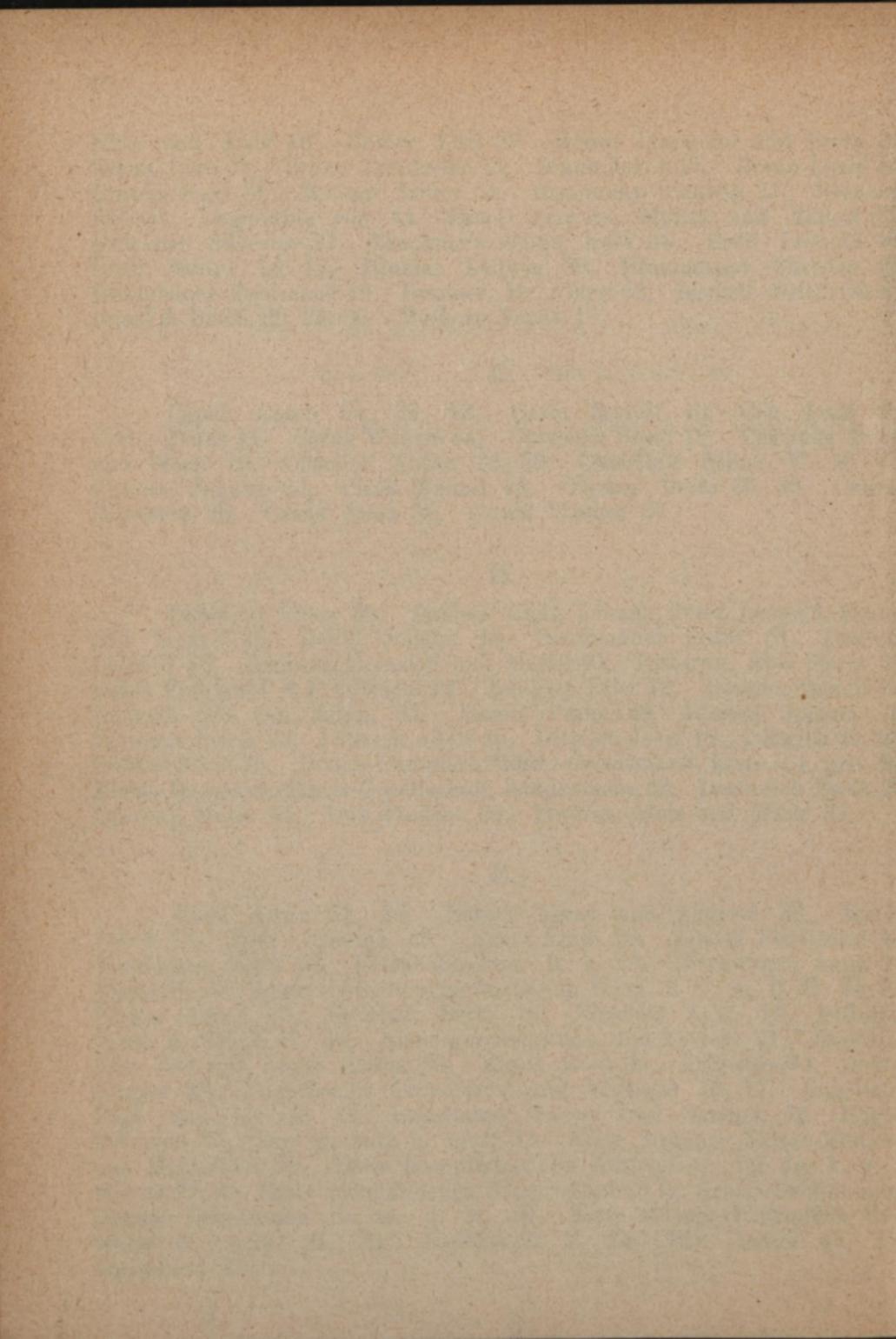
### D.

Dalmbert Cäsar 35, Daubek Alois, Johann, Josef, Leopold, Rosina und Wenzel 26, David Johann 43, Daxelmüller Franz 31, Dechant Leopold 16, Dedecek Heinrich und Marie 40, Dedeyan Else Marie 39, Dehm Ferdinand & F. Olbricht 29, Dengler Elise 42, Dengler Rudolf 31, Deutsch Ida und Julius 25, Dezort Franz 38, Dienstl Johann 18, Diringer Josefa 23, Dittrich Adolf 26, Dittrich Josef 18, Dittrich Th. 20, Dobner Adolf 25, Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Erste k. k. priv. 23, Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Süddeutsche 23, Dornreich Berta 20, Dreveny Marie 41, Dub Pauline 28, Dworak Alois und Marie 37.

### E.

Eberl Anna 21, 36, Eckert Ignaz und Therese 23, Eckert Jakob 18, Eder Johanna 23, Eger Albin 20, Eiböck Ferdinand 41, Eipeldauer Berta 36, Eisenbahn-Ärar, K. k. 23, Eisenwagen Anna 18, Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe in Wien, r. G. m. b. H. 34, 35, Eisner Agnes 43, Elischak Berta 19, Elischka Anna 16, Eltbogen Jakob & Söhne 20, 35, Emberger Sebastian und Therese 31, Emerling Beer Joel und Ronie Esther 30, Engel Rosa 41, Engelbrecht, Doktor August 28, Engelbrecht Leopoldine und Wilhelm 16, 17, Engelhard Elise und Lisbeth 41, Engelmann Fanny und Samuel 42, Engler Heinrich 39, Epp Barbara u. Josef 22, Erste Brüner Aktien-Brauerei und Malzfabrik 19, Erste Dampfwascherei Aktien-Ges. für das k. u. k. Militär 24, 25, Erste gemeinnützige Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen, Gruppe Brigittenau G. m. b. H. 21, Erste Wiener Walzmühle Vonwiller & Comp. 21, 23, Eschberger F. 24, Ettl Anton 43, Etz Sigismund 22.





## F.

Faber Karl 17, 30, 43, Färber Hermann 20, Fahl August 26, Fahl Anton 19, Fahl Johann 18, Fallenböck Wilhelm 19, Faltner Adolf und Johanna 18, Fanta Wenzel 40, Fasal Oskar 32, Feigl, Dr. Oskar 23, Felsenberg Auguste von 19, Feuer Adolf 41, Feuer Fanny 28, Fiala Franz 19, 21, 27, 28, 29, 33, Fichtl Anton und Elise 44, Fieselmann Magdalena 39, Figdor Ernestine 28, Finsterle Michael 33, Fischer Antonin u. Josef 34, Fischer Rupert 24, Fischer A. u. Sohn 25, Fischer S. & J. Müller 34, Fleischer Moritz und Wilhelm 40, Fleischer Pauline 39, Fleischer Siegmund 22, Fleischner Ignaz 32, Flicker Franz 26, Flicker Viktoria 27, Fodor Charlotte und Christine de 25, Frankfurter Hugo 17, Frankl, A. Hermann & Söhne 37, Frauenfeld von Frauenegg Johann 28, Freudenberger Franz 30, Freund, Dr. Philipp 30, Frey Andreas und Theresia 18, 26, Freytag Johann 33, Fried David 30, Friedlaender Robert u. Rudolf 20, Friesel Elisabeth 19, Friesenhof, Baronin Natalie 18, Fritz Jakob und Karoline 28, Fritz & Maschke 40, Fröhlich Elise 32, Fröhlich Marie 17, Fuchs Ludwig 33, Fuchs Markus 16, Fucik Josef 42, Fuhrmann Johann 37, Fülöp Gedeon 26, Fülöp Johann 26, Fürth Emil 43.

## G.

Gabriel Albert 16, Gabriel Josef 31, 43, Gagliardi Charlotte 19, Galle Georg 22, Galli Anna 23, Galli Eberhard 23, Gamisch Karl 42, Gans Olga 41, Gapp Ernst 41, Gasselseder Karl Theodor 28, Gasselseder Martin und Theresia 36, Geitler-Armingen, Rudolf Edler von 25, Gemeinde Wien 21, 26, 27, 30, 31, 35, 37, 38, 39, 40, 43, 44, Genser von Fichtenthal Marie 33, Gerhardus & Söhne 25, Gerstle & Comp. 28, Gerzabek Johann und Karoline 38, Geyer Matthias 21, Glaser Anton und Marie 36, Glaser Karl und Marie 26, 35, Gliemann Jean Bernard 29, Glogau, Dr. Rudolf 41, Gmeiner Theresia 24, Götz Elsa v. 22, Goldner Anna und Jakob 29, Goldschmid Guido 17, Grabner Franz 36, Graedener Irene 28, Grafe's Nachfolger, Otto 23, Graßl Josef und Theodor 16, Grimm Kaspar 43, Gröbl Leopold 26, Groß E. & Comp. 35, Großmann Henriette 35, Gruber Emilie und Nathan 38, Gruber Josefine 41, Grundner Jakob 16, Gsenger Alois 16, Gsottbauer Anna und Johann 22, Gsottbauer Josef 40, Gspann Franz und Marie 28, Gsur Ignaz und Theresia 21, Gutsche Franziska 19.

## H.

Haas Johanna 38, Haas Josef 22, Habenicht Alois 20, Hacker Emilie und Johanna 21, Hackl Klara 27, Haderlein Karl 25, Häusler Josef 40, 41, Hager Marie 38, Hahn Hermine und Josef 24, Haim Adele 21, Halban & Damask 19, Halbritter Josef sen. 28, Hamek Marie 37, Hammer Anna 36, Hampel Karl 22, Handl Josefa 16,

Hanel Heinrich 26, Hanusch Ernestine 32, Hardy, Gebrüder 25, Harmer L. & Co. 35, Hartl Josef und Ludwig sen. 31, Hartung Ernst 16, Hartung Gottfried 16, Hartung Wilhelm 29, Haslinger Josef 33, Haswell Hans 42, Hauser Adolf 34, Heidenreich Gustav 21, Heiduck Georg 22, Heim Heinrich 29, 42, Heindl Leopold 24, Heine Elsa 28, Heinrich Michael 15, Heinstobler Franz 33, Hekler Alois und Leon 29, 32, 42, Heldwein Johann 17, Hemann Johann 28, Hengelmüller, Dr. Josef 36, Herant Franz 32, Herbst Johann 24, Herbst Marie 22, Herodek Vinzenz 43, Herzer Johann 29, 33, Herzfelder Dora, Frieda und Rudolf 23, 33, Herzl Josef L. 24, Herzog Alexander 38, Herzog Elimar von Oldenburg 18, Hesky Anna 36, Hettler Marie 18, Hilbert Amalie 30, Hilscher Albert 28, Hirsch Edmund und Leon 44, Hlawaczek Adalbert 36, Hlawatsch Josef 19, Hlowitschka Karl 16, Hochberger Marie und Wenzel 23, Hochstimm Abraham Moses 20, 39, Hochstimm Sprinze Rifke 31, Höller Valerie 17, 35, Hönich Hermann und Josefine 30, Hörmann Marie 27, Höslinger Anton und Magdalena 25, Hofbauer Moritz 32, Hoffmann Josef und Magdalena 20, Hofmann Franziska 17, Hofmann Heinrich 35, Hohlbein C. G. 37, 40, Holzappel Gabriele 27, Honer Rosalia 29, Horicky Josef 41, Hornung Elisabeth 28, Hostnig Gustav 42, Hottwagner Josef 26, Hoydn Anna und Jakob 28, 36, Hoyduska Bela 31, Hron & Neutra 40, Hruby Franz & Söhne 29, Hütter Georg und Katharina 30, 34, 35, Hufnagel Lorenz 33, Humbert Karl 30.

## I.

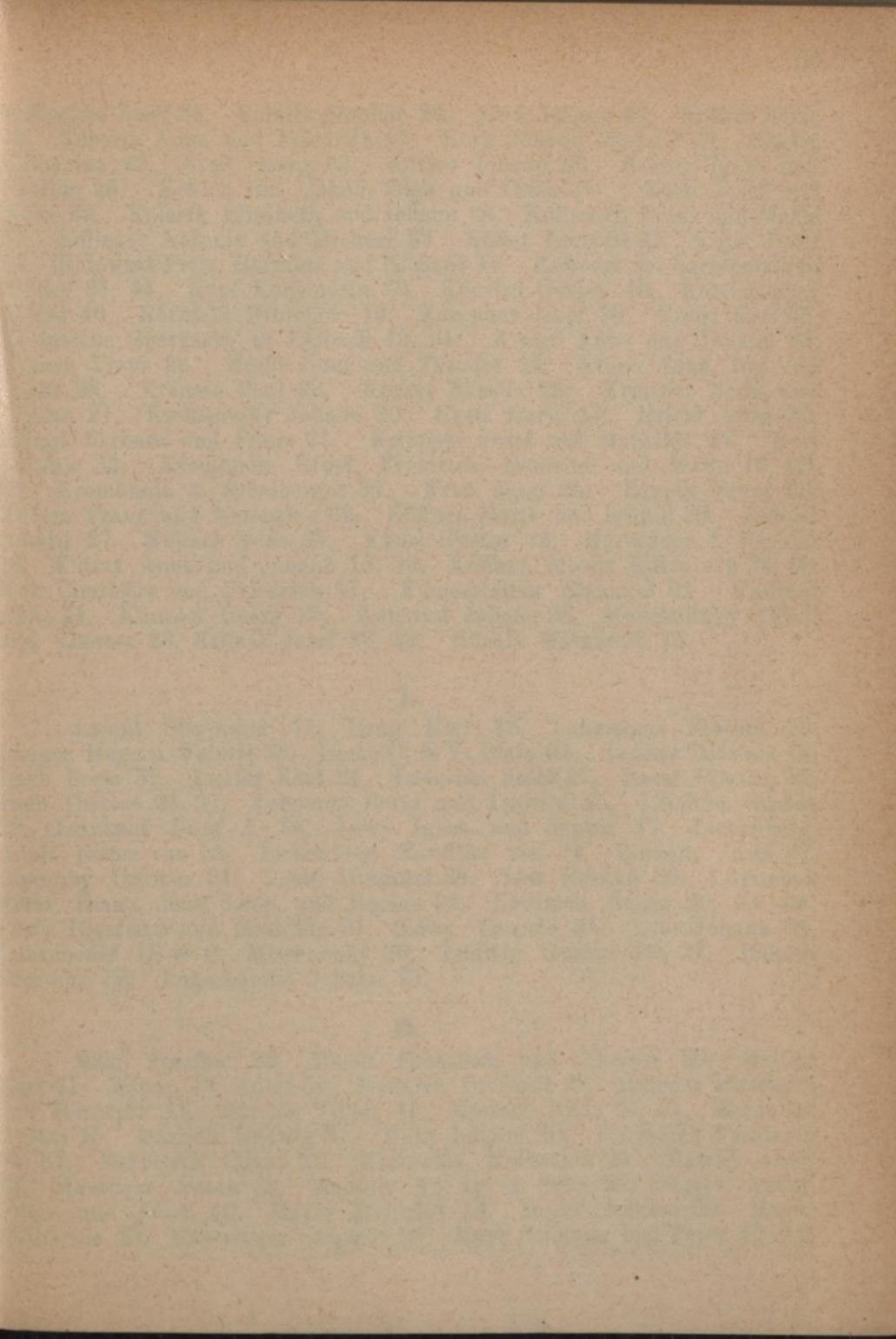
Irra Marie 44, Israelitischer Bethaus-Verein 30.

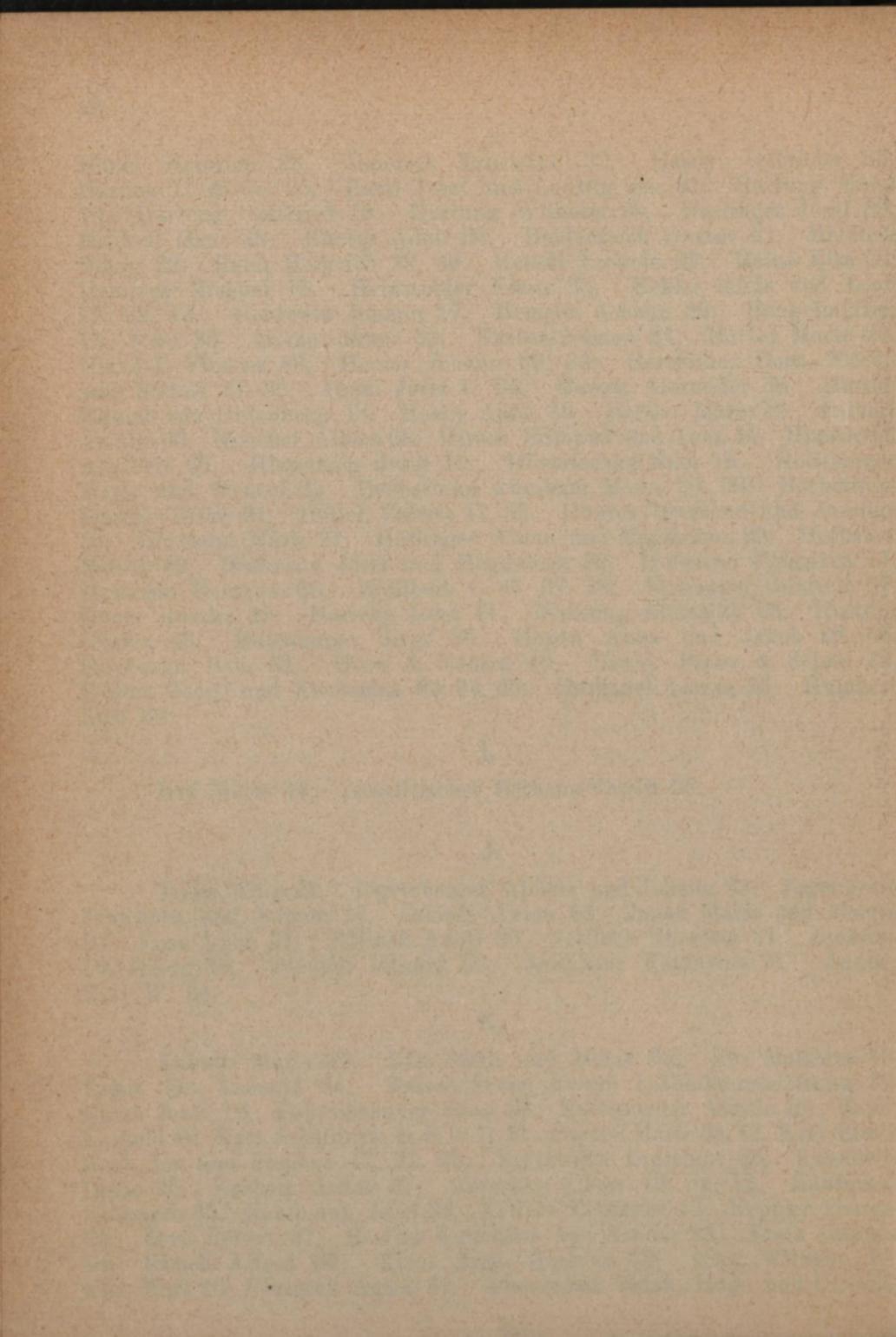
## J.

Jadka Elise 21, Jägersberger Aloisia und Johann 38, Jagenbrein Franziska und Johann 17, Jakisch Anton 43, Janak Marie und Martin 20, Janz Anna 31, Jellinek Adolf 20, Jellinek Theresia 21, Jenkner, Dr. Georg 15, Joppich Eduard 33, Junghans Katharina 37, Jurany Karl W. 34.

## K.

Kabath Marie 21, Käs Berta und Simon 32, Käs Matthias 18, Kahn, Dr. Leopold 34, Kaiser Franz Joseph I.-Jubiläumsstiftung 32, Kalaš Josef 18, Kaltenbrunner Josef 22, Kaltenegger Aloisia 16, Kandl Leopold 40, Karo & Jellinek, G. m. b. H. 21, Karpfel Marie 38, 42, Kary Erwin Karl, Ida und Stephan 17, 31, 35, Karzewsky Ladislaus 25, Kassowitz Ignaz 25, Kastner Anton 27, Katscher Albert 19, 32, 42, Kaufmann Elisabeth 35, Kaufmann Josef 26, Kellner Bernhard 43, Keppler Therese 41, Kern Robert 27, Kestler Katharina und Sandor 25, Kirch Antonie 18, Kirsch Alfred 37, Klaus Anna Barbara 37, Klor Wilhelm 22, Klos Karl 20, Klusaček Anton 37, Klusemann Erich, Hugo und Otto 35,





Knitschke Josef 24, Kobilik Stephan 26, Koch Johann 44, Kočtař Marie 36, Köberle Anna und Friedrich 44, Köck Johann Michael 43, Kögler Katharina 22, Köpl Georg 33, Körber Johann 36, Körner Ignaz und Pauline 43, Kohler Ida, Jakob, Olga und Oskar 37, Kohn Josef und Marie 39, Kolarik Elisabeth und Johann 18, Kollausch Franz und Marie 33, Kolleger Antonie und Michael 33, Koller Leopold 22, Kolm Josef 16, Kolowrat Fritz, Hermine und Richard 44, Konvent der barmherzigen Brüder 31, 44, Kopf Konstantin 33, Koralek Gerson 40, Koritschoner Alfred 40, Kornfeld Ernestine 19, Koschnar Josef 28, Krain Karl 38, Krainische Sparkasse in Laibach 19, 34, Krany Anna und Johann 22, Krasny Franz 22, Kraßl Josef und Theodor 44, Kraus Anna, Ida und Oskar 28, Krausse Paul 22, Krausz Rosalia 23, Kreitner Berta und Johann 21, Kremenezky Johann 20, Kretz Marie 17, Krickl Anna 36, Kriegl Barbara und Franz 21, Krippner Josef und Mathilde 44, Kroi Antonie 32, Krombholz Ernst, Friedrich, Leontine und Marie 16, 20, 39, Krombholz & Schalberger 35, Kron Josef 25, Kropik Franz 39, Kučera Franz und Katharina 32, Küffner Marie und Rudolf 23, Kühnel Amalie 27, Kühnel Anna 24, Künzl Gustav 26, Kürschner & Bachler 18, Küttay Anna und Johann 19, 42, Kuffner, Moritz Edler von 34, 40, Kuh Charlotte und Friedrich 17, Kumersteiner Emanuel 22, Kuntner Alois 44, Kuntner Georg 25, Kuryvial Johann 38, Kuschnitzky Alfred und Therese 29, Kutnik Josef 38, 42, Kutnik Margarete 15.

## L.

Lampl Siegmund 41, Lang Karl 16, Langegger Florian 33, Langer Hugo u. Valerie 38, Laske O. & V. Fiala 34, Laßner Theresia 19, Laub Berta 31, Laufer Karl 21, Lauscher Josef 27, Lazar Rosalia 42, Leeb Therese 21, 37, Lehmann Berta und Ludwig 25, Leichter Gustav 19, Leinkauf Josef J. 36, Lewy Ignaz und Sophie 17, Liebenberg, Adolf Ritter von 35, Liebenberg Karoline von 24, Limann Josef 27, Lipovsky Ottokar 21, Loew Hermine 28, Löw Philipp 36, Löwenhek Artur, Diana, Josef Leop. und Regine 32, Löwitsch Georg 20, 31, 44, Löwy Bernhard und Mathilde 31, Löwy Leopold 34, Lohr Johann 38, Luckeneder O. & C. Miserowsky 30, Ludwig Gustav 22, 27, Luksch Eleonora 38, Lukschandel Johann 21.

## M.

Maar Josefine 38, Mager Sebastian und Therese 30, Mailler Karl 41, Mandl, Dr. Adolf 33, Mandler, Dr. Emil 28, Marcher Elisabeth und Hermann 41, Marcher Viktor 41, Maresch Anna 16, 44, Margulies Gustav 15, Marholz Hedwig 31, Mark Johann 20, Marmorek Friedrich 34, 37, Marmorek Oskar 31, Maruschin Katharina 24, Mastny Anna 23, Mauthner Anton 22, Mautner Ad. Ig. & Sohn 26, Mayer Anton, Franz und Josef 43, Mayer Heinrich 16, Mayer Johann 30, Mayer Katharina 26, Mayerhofer Stephan 28, Mayr Johanna und Peter 40, 41,

Mayr Sophie 42, Mayrhofer, Dr. Franz 21, 40, 42, Mazek Leopoldine 43, Mazourek Wilhelmine 39, Medinger Johann 16, Meixner Josefa 39, Melcher Edmund 31, Meyer Eva 34, Michaletz Alexander 25, 33, Michtner Franz 44, Miesicz Gustav und Josefine 30, Miklos von Miklosvar Annie 35, Miklosich Anna 28, 31, 39, Mikulašek Franz 25, Mischkönig Jaroslav 33, Miška Hans 27, 32, Missionshaus St. Gabriel 30, Mittler, Dr. Alfred 32, Moller Rudolf 29, Mondl Anna und Philippine 28, Morawetz Karoline 28, Mosbacher Maier 18, Mothwurf Josef und Magdalena 19, Mothwurf Leopoldine 28, Müller Emilie und Lorenz 16, 17, 44, Müller Ferdinand 38, Müller Franz und Hedwig 36, Müller Leopold Karl 35, Müller Marie 31, Mündl Ottilie 38, Mufek Marie 39, Munk H. & Söhne 40, Muschek Juliana und Konstantin 39, Muschwek Ludwig 36.

## N.

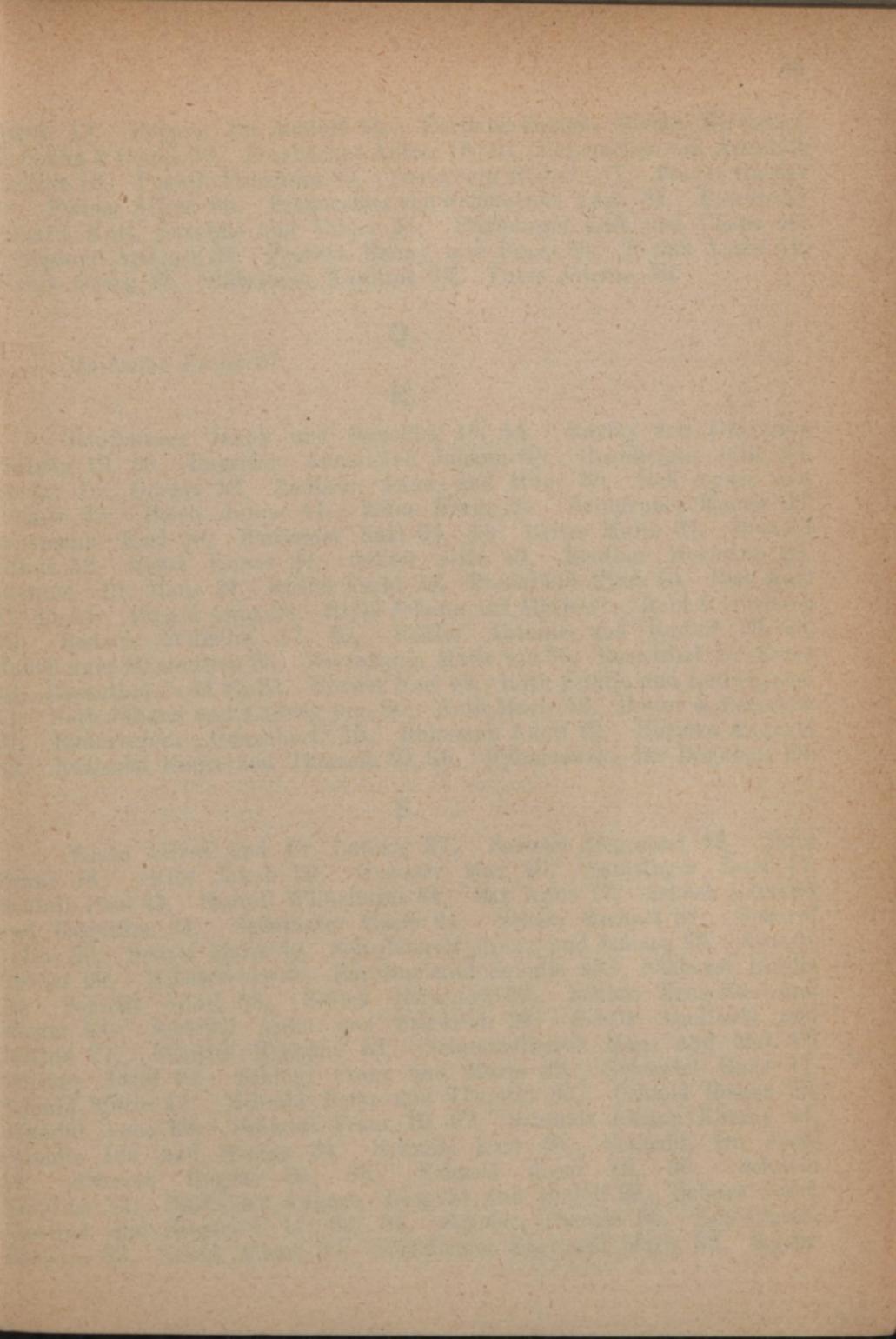
Naßler'sche Stiftung, Wilhelmine 30, Nedomansky Franz 36, Nekwasil Josef 31, Nell Julius 33, 34, Nemetz Marie 36, Nemetz Thomas 37, Nestler Johann 36, Neumann Ida und Dr. Oskar 25, Neunteufel Josef und Leopoldine 43, Neuron Josef 31, 34, 37, 40, Neutru Samuel 25, Niederösterreichische Molkerei 25, Nordwestbahn, K. k. priv. österr. 32, Nossislavsky Johann und Rosa 35, Nowak Adolf 26.

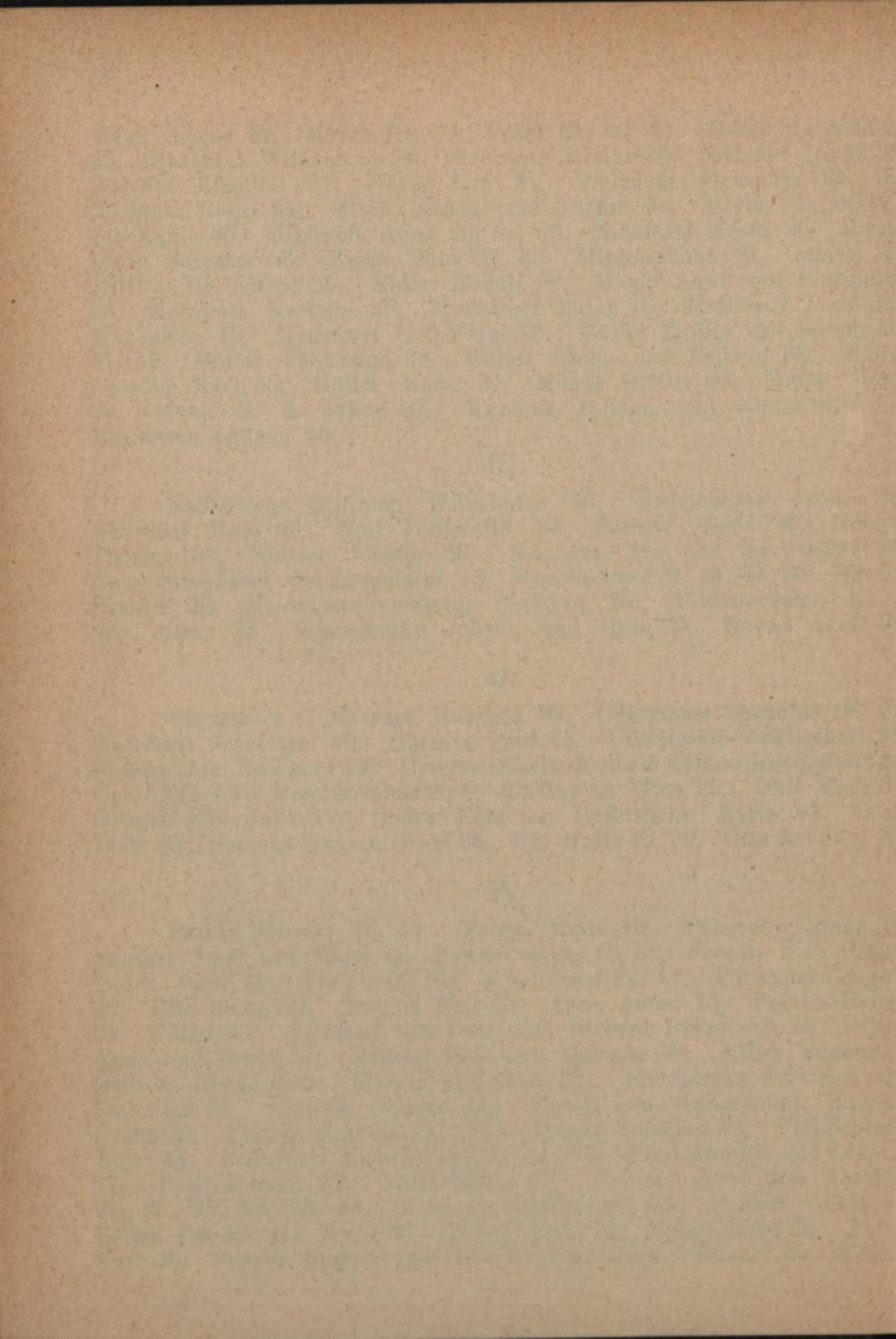
## O.

Obermayer v. Marnach Gabriele 29, Obermayer Mathilde 28, 29, Obermayr Josef sen. 40, Obrovač Paul 45, Ölundustrie-Gesellschaft 39, Österreicher Bernhard 43, Österreichische Asphalt-Aktien-Gesellschaft 25, Österreichische Maschinenbau-A.-G. Körting in Wien 20, Ohly Karl 35, Oleszkiewicz Julie 17, Ondra Edle von Hofersheim Marie 44, Osers Emil 20, Osuszky Anna u. Josef 24, Ott Marie 19, 29, Otte & Comp. 31.

## P.

Paintl Therese 16, 44, Palme Marie 16, Panovsky Franz 22, Panzner Josef und Marie 44, Pawlas Georg 18, 38, Pernetz Elsa, Herm., Isidor, Josef, Max und Pinkas 30, Peter Josef Ed. 41, Petezynska Sophie 30, Petz Franz 33, Petzold Max 32, Pexa Anton 25, Peycha Helene 31, Pfarre 17, Pfeiffer-Hochwalden, Dr. Richard Ritter von 15, Pfliger Anna und Franz 30, Pichler Karl und Theresia 43, Piller Emmerich, Gedeon, Ilona, Klara, Margit und Rosa 38, Pitschinsky Friedrich und Ludmilla 31, Planner Johann 45, Platen von Hallermund, Eugenie Gräfin 39, Platzer Kajetan 29, Plementasch Matthias 36, Ploj-Schlimp Marie 44, Podwinetz Ludwig und Regine 34, Pölzl Antonie und Leopold 27, Pölzl Johann 37, Pölzl Marie 37, Pokorny Josef und Karoline 24, 25, 26, 28, 33, 35, Pokorny Rupert 40, 43, Pollack Adolf 45, Pollak Johann und Marie 26, Polzer Anna 19, Polzer Irene 38, Polzer Karl 38, Poppek August und Otto 20, 23, Popper Eduard 34, Popper





Jakob 17, Popper, Dr. Rudolf 15, Portland-Zement-Werke Kirchdorf, Hofmann & Comp. 30, Poschacher Anton 18, 40, Poschacher von Arelshöh Pauline 18, Posselt Franziska 35, Postelberg Richard 17, Prager Gustav 28, Preiser Alfred 38, Prennschitz von Schützenau Anna 34, Prerowsky Eduard, Karl, Karoline und Viktor 41, Preßburger Leib und Chape 40, Prillisaauer Andreas 39, Protiwa Fanny und Franz 36, Pschik Anton 44, Pschik Georg 25, Pühringer Karoline 37, Putze Johann 36.

## Q.

Quidenus Franz 27.

## R.

Radlmesser Jakob und Rebekka 16, 44, Raisky von Dravenau Hedwig 19, 29, Rauscher Anna und Johann 38, Rechberger Julie 29, Recht, Dr. Gustav 19, Redisch Anna und Hugo 35, Reh Agnes und Rudolf 39, Reich Julius 41, Reim Franz 32, Reingruber Emma 23, Reismann Karl 36, Reitbauer Karl 24, 33, Reiter Marie 37, Remold Julius 42, Renzl Emma 29, Reuter Otto 40, Reuther Hermann 26, Richter, Dr. Hans 24, Rieder Franz 23, Riesenfeld Flora 40, Rieß Karl 31, 35, 44, Rippel Anna 26, Rippl Johann und Marie 41, Robl & Löwitsch 19, Rodeck Wilhelm 17, 40, Rößler Antonie und Rudolf 23, 35, Ronsburger Maximilian 34, Rosenbaum Marie von 36, Rosenthal, Dr. Ernst 42, Rosenthal Josef 20, 31, Roßner Karl 42, Roth Emilie und Ludwig sen. 41, Roth Johann und Ludwig jun. 30, Roth Marie 42, Rotter & Perschitz 31, Ruderverein „Donauhört“ 15, Ruhmann Adolf 22, Ružička Auguste 32, Ružiczka Franz und Theresia 30, 36, Rybaczewski, Dr. Dagobert 29.

## S.

Sachs Alfred und Dr. Ludwig 37, Sachsel Siegmund 44, Safer Franz 18, Safer Jakob 20, Sammer Max 40, Samsinger Josef 17, Santoll Paul 44, Santoll Wilhelmine 34, Sax Anna 17, Schack Edmund und Rudolfine 24, Schalhofer Marie 21, Schaly Michael 31, Scharpf Julius 30, Schatz Marie 40, Scheibenreif Franz und Juliana 23, Scherb, Brüder 20, Schereschewsky Karoline und Sidonie 35, Scheurer Emilie 32, Schicht Adolf 33, Schick Bernhard 29, Schick Ernestine und Moritz 42, Schießel Anna und Friedrich 24, Schilk Apollonia und Johann 27, Schiller Hermine 43, Schimmelbusch Hans und Max 42, Schlimp Josef 40, Schlögl Franz und Marie 29, Schmalzl Hans 17, Schmid Marie 41, Schmid Peter und Theresia 35, Schmid Rosina 22, Schmidt Anna 39, Schmidt Franz 19, 27, Schmidt Johann Konrad 44, Schmits Ida und Sophie 34, Schmits Karl 45, Schnabl, Dr. Josef 18, Schneck Regine 31, 35, Schneid Josef 18, 36, Schneid Karoline 21, Schneider August, Leopold und Rudolf 22, Schnek Josef, Manfred und Siegfried 17, 23, 37, Schober Therese 36, Schödlbauer Barbara 33, Schön Albert 30, Schönbauer Karl und Marie 39, Schön-

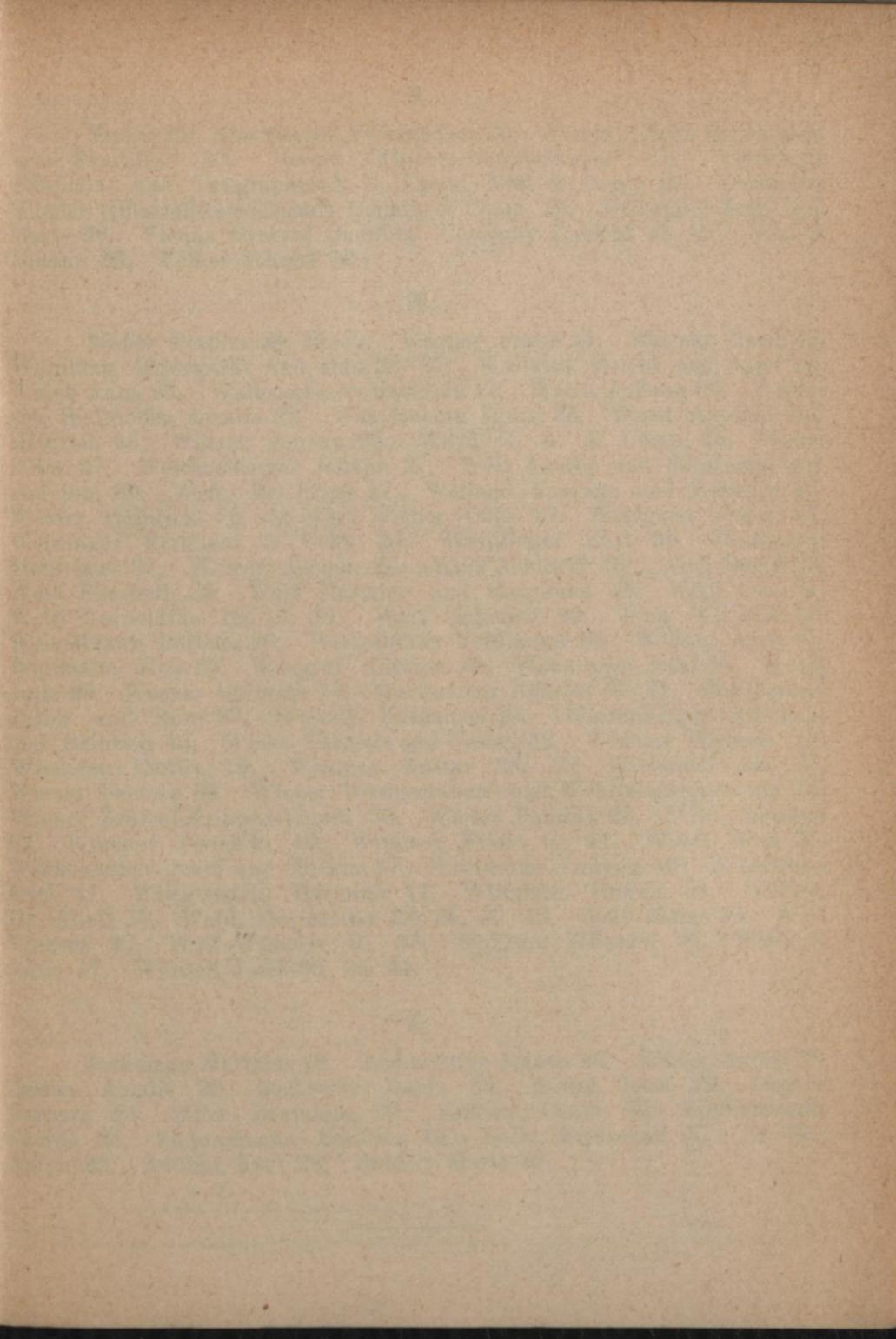
berger Anton und Auguste 25, Schönfeld Wilhelm 45, Schönwetter Gustav 29, Schöppl Albert 28, Schrantz Alfred und Otto 32, Schreiner Josef 17, Schrepfer Franziska 29, Schrott & Schilldorfer 31, Schück, Dr. Alois 30, Schütz Josef 43, Schulz Franziska 39, Schur, Dr. Gottlieb 36, Schwab Stephan 36, Schwarz Anna 44, Schwarz Fanny und Samuel 24, Schwarzl Johann und Marie 19, Schweickert August 33, 36, Segall Anna und Jakob 16, Segall Hermann, Jakob, Markus und Moritz 24, Segall Rosa 24, Segalla Toni 32, Seibert Anna und Karl 19, Seibert Rudolf 36, Seidler Adolf und Franziska 24, Seifert Andreas 24, Seitz Christine 20, Seitz Josef 16, 17, Sigall Ernestine und Dr. Max 21, Silberstern Josef & Söhne 23, Simiczek Adolf 36, 38, Simona Alois F. und Marie 26, Sinai Karl 27, Sinnl Vinzenz 31, Sins Josef 24, Skarda Leopoldine 37, Sladeczek Aloisia 25, Smejkal Marie 21, Smolka Mathilde 27, Soltesz Johann und Josefine 28, 42, Sonne Melanie 41, Sparkasse der Stadt Innsbruck 36, Sparkasse in Langenlois 34, Sparkasse in Mährisch-Budwitz 19, Sperber Fritz und Hugo 32, Sperber J. 25, Spira Friederike und Josef 42, Spira Josefine 30, 41, Spira Leopold und Therese 41, Spitz David und Therese 23, 29, Spitzer Adolf 36, Spitzer Elfrieda, Erwin, Rosalia und Walter 33, 43, Spitzer Leopold 18, Stättner Elisabeth und Franz 31, Stahl Heinrich 16, Steidl Franz 38, Stein Josef und Pauline 24, 32, Steiner S. 38, Steiner Samuel 15, Steiner Theodor 30, Steinerherz Eduard 32, Steinger Barbara 29, Stepanek Karl 35, Stepf Friedrich 26, Stepf Wilhelm 39, Stern Charlotte 36, Stern Moritz 44, Stiaßny Johann 37, Stiedl Barbara 24, Stier Lazar 16, Stockmar, Dr. Karl 30, Stollek Euphemia 37, Strakosch Jonas und Regine 33, Strakosch L. & Bolmer's Nachfolger 16, Stransky Adolf und Leo 21, Strasser Therese 42, Streimelweger Eugen 39, Stubenvoll, Dr. Emil 39, 40, 45, Stummerer Anna und Josef 26, 27, Stussig Leo 30, Sucich Josefine und Karl 35, Sueß Friedrich 43, Süß Josef, Moritz und Paula 29, Süß Mathilde 40, Swoboda Amalie und Anton 24, 41, Swoboda Mathilde 21.

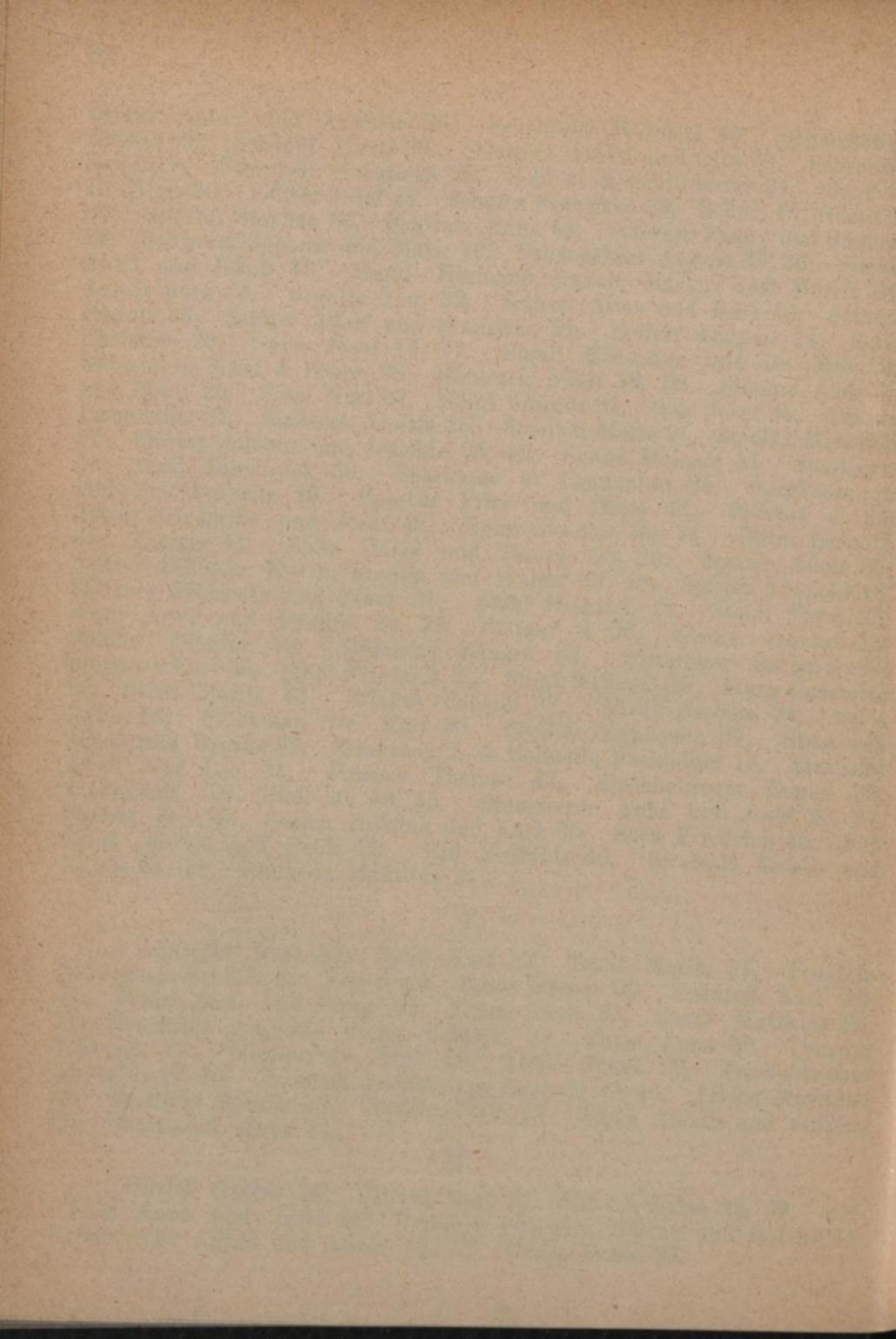
## T.

Tagleicht Rosa 39, Taliř Karl 27, Tasal Moritz 25, Teppich-Reinigungs-Anstalt der Tapezierer, Erste Wiener 39, Teudloff Karl 20, 27, Thaler Anna und Franz 32, Tham Josef 27, Tham Matthias 26, The Neuchatel Asphalte Comp. Limited 23, Thier Anna 32, Thurner Theresia 17, Tichatschek Josef 26, Tittel Franz 29, Triebenbacher Klothilde 19, 29, Trischak Josefine und Leopold 29, 40, Trisko Matthias 22, Tuchfeld Markus 42, Tüchler Josef 27, Tuma Amalie und Vinzenz 26, Turetschek Anna 44.

## U.

Ullrich Gustav 36, Ullrich Karl 27, Ullrich Luise 28, 39, Ullschinig Anna und Josef 21, Urbanek Antonie, Johann und Robert 41, Urbanowsky Agnes und Anton 19, 43, Uwira Franz 38.





## V.

Verein für israelitische Volksküchen 30, Verein „Heim für obdachlose Familien“ 40, Verein „Kinderschutzstationen“ 37, Vereinigte Telephon- und Telegraphen-A.-G. Czeija, Nißl & Comp. 20, Vereinigte Wiener Glühstoff-Gesellschaft Donath & Comp. 24, Vetrovsky Josef und Marie 38, Vienna General Omnibus Company Limited 25, 27, Viktori Johann 26, Völker Johann 29.

## W.

Waber Rosalia 28, 32, 39, Wagner Franz 44, Wagner Marie 43, Wahlberg Hildegard und Max 23, 27, Walbrun Helene und Josef 20, Walch Anna 29, Wallensteiner Mathilde 17, Waller Johann 32, Walter von Walthoffen Amalie 22, Wassermann Ignaz 25, Wastl Antonie und Heinrich 45, Watzek Johann 33, Wayß G. A. & Comp. 23, Weber Peter 27, Weichselberger Johann 27, Weil Amalie und Ferdinand sen. und jun. 30, Weil, Dr. Ernst 17, Weiland Susanna und Valentin 43, Weiner Heinrich 16, 18, 44, Weiner Otto 19, Weingeist Franz 27, Weininger Bernhard & Sohn 23, Weinlinger Karl 39, Weinwurm Stanislaus 37, Weipert Johann 26, Weiß Adelheid 26, Weiß David 39, Weiß Elisabeth 29, Weiß Hermine und Siegmund 28, Weiß Leo 34, Weiß Leopoldine 18, 19, 38, Weiß Salomon 42, Weiß Wilhelm 19, Weixelbraun Barbara 26, Weixelbraun Ferdinand 26, Wellner Anna 34, Weltmann Alois 33, Wengraf Antonie 38, Wenninger Josef 36, Wenzl Julie 23, Werner Heinrich 19, Wertheimer Babette 23, 41, Wertheimer Julius und Rosa 37, Wessely Katharina 24, Westenberger Adelheid und Heinrich 42, Wicha Theresia und Wenzel 32, Wichart Theresia 19, Wiederer Emilie 16, Wiegner Gustav 28, 38, Wielander Ida 28, Wiener Therese 33, Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 18, Wiener Zentral-Krippen-Verein 33, Wieser Pauline 24, Wild Susanna 43, Wimmer Benedikt 16, Wimmer Franz G. 41, Windt Rosa 36, Winkel Müller Josef und Thekla 37, Winternitz Ludwig 42, Witetschka Karl 41, Wittgenstein Hermine 41, Wittmann Rudolf 34, Wölfler, Dr. Adolf 19, Wohl, Dr. Aladar 23, 24, 30, 43, Wolf Marie 44, Wolf Vinzenz 30, Wolf Wilhelm 16, 38, Wolfrum Wilhelm 34, Wollisch Anna 17, Wunsch Josef 22, 34, 44.

## Z.

Zechmann Matthias 18, Zechmeister Johann 42, Zeiner Anton 38, Zeisler Amalie 29, Zerkowitz Josefa 35, Zettel Josef 22, Ziegler Barbara 24, Ziffer Benjamin 29, Zifferer Donat 36, Zimmermann Cäcilie 28, Zimmermann Karoline 16, Zoder Ferdinand 37, Zwölfer Anton 22, Zwölfer Karl 26, Zwölfer Marie 29.

**JOSEF LENOBEL, Verlagsbuchhandlung**

Wien, IX/1 Thurgasse 15.

**Für alle Hausbesitzer,** Baumeister, Architekten, Ingenieure, Kreditinstitute, Sparkassen, Bauunternehmer, Hypotheksbureaus, Advokaten, Notare, Bauindustrielle, Gewerbetreibende, Ämter etc.!

Einzelhefte des  
**Häuserkataster**

der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien.

Herausgeber: JOSEF LENOBEL.

Verfaßt auf Grundlage des vom k. k. österr. Finanzministerium und der Gemeinde Wien zur Verfügung gestellten Quellenmaterials, mit handschriftlichen Einzelzeichnungen aller Ergänzungen und Veränderungen bis zum letzten Monate:

Heft 1. I. Bezirk K 20.—, Heft 2. II. Bezirk K 15.—, Heft 3. III. Bezirk K 20.—, Heft 4. IV. und V. Bezirk K 25.—, Heft 5. VI. und VII. Bezirk K 20.—, Heft 6. VIII. und IX. Bezirk K 20.—, Heft 7. X. Bezirk K 15.—, Heft 8. XI. und XII. Bezirk K 25.—, Heft 9. XIII. Bezirk K 25.—, Heft 10. XIV. und XV. Bezirk K 15.—, Heft 11. XVI. Bezirk K 20.—, Heft 12. XVII. Bezirk (Hernals) K 10.—, Heft 13. XVII. Bezirk (Dornbach Neuwaldegg) und XVIII. Bezirk (Währing) K 15.—, Heft 14. XVIII. Bezirk (Gersthof, Neustift a. W., Pötzleinsdorf, Salmansdorf, Weinhaus) K 8.—, Heft 15. XIX. Bezirk (Ober- und Unter-Döbling, Grinzing und Heiligenstadt, Josephsdorf, Kahlenbergerdorf, Nußdorf, Ober- und Unter-Sievering) K 15.—, Heft 16. XX. Bezirk K 8.—, Heft 17. XXI. Bezirk, K 30.—.

Das Buch enthält die katastralische Beschreibung sämtlicher Häuser. Bei jedem Hause sind folgende Daten angegeben: Die Orientierungsnummer, Konskriptionsnummer, Name der Straße oder des Platzes, in welcher das Haus seinen Eingang hat, die identische Bezeichnung jener Straße, in welcher das betreffende Haus eventuell eine zweite Front hat, die Grundbuchseinlagennummer, die Bauarea in Quadratmetern, der amtlich richtiggestellte Jahreszins ohne Zinskreuzer und Nebengebühren, die allfällige Steuerfreiheit mit Angabe des Endtermins, die Anzahl der Stockwerke und Wohnungen, das Jahr, in welchem das Haus erbaut wurde und der Name des Besitzers.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Das aktuelle Schrift

WIEN-BERLIN

Dr. ...  
...  
...

1887 LEIPZIG, VERLAG VON G. NEUBAUER

Dr. phil. Hermann G. v. Süsserthausen

Erkrankung des

# Bäuserkrankter

in der

Lebensdauer

von

...

...

...

...

...

JOSEF LENOBEL, Verlagsbuchhandlung  
Wien, IX/1.

Eine aktuelle Schrift!

# WIEN-BERLIN

Ein Vergleich

von

Alfred H. Fried.

Preis geheftet K 4.—.  
131 Seiten Oktav, auf starkem Modern-Druckpapier.

Das Buch behandelt den großen **Unterschied zwischen Nord und Süd** und zieht einen durchaus treffenden **Vergleich zwischen den beiden Weltstädten deutscher Zunge**.

Fried, ein geborener Wiener, der zwei Jahrzehnte in Berlin gelebt hat, kennt beide Städte genau wie selten einer. Er ist ein objektiver Beurteiler, er hebt Licht und Schatten hervor und sucht aber auch den Schatten zu begründen, die Nachteile zu erklären, und vielleicht gelingt es ihm auch, darzulegen, daß manche vermeintliche Nachteile keine Nachteile sind. Fried hat sein Buch in vier Gruppen geteilt. Er betrachtet das Leben in Wien und Berlin „**Auf der Straße**“, dann „**Im Hause**“. Ferner vergleicht er „**Die Leute**“ und „**Das öffentliche Leben**“. Er legt im Schlußkapitel die Erkenntnis dar, daß in **Wien die Menschen das Bessere sind, in Berlin die Einrichtungen**.

— Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. —

**Josef Lenobel, Verlagsbuchhandlung**

**Wien, IX/1. Thurngasse 15.**

**P. T.**

Ich habe das Verlagsrecht der großen

## **Kaiser-Jubiläumsplakette**

von **Professor Rudolf Marschall**

erworben.

Die Kaiser-Jubiläumsplakette ist eine auf weißem Marmor montierte Gussplakette in Bronze (Größe 22 : 15 cm, samt Marmortafel  $35\frac{1}{2} : 27\frac{1}{2}$  cm), welche von Professor Rudolf Marschall, unserem bekannten Meister, im allerhöchsten Auftrage nach der Natur modelliert und Dank der Genehmigung des hohen k. u. k. Oberstkämmereramtes der Allgemeinheit zugänglich gemacht wurde.

Die Plakette stellt unseren Monarchen in Marschallsuniform dar, dessen Porträt in vollster Treue wiedergegeben ist. Aus dem Antlitz des Monarchen strahlt die Güte und Milde, die jedem, der einmal in seinem Leben so glücklich gewesen, unserem geliebten Kaiser gegenüberzustehen, unvergessen bleibt.

In ihrem monumentalen Charakter ist die Plakette eine bleibende Erinnerung an das historisch denkwürdige 60jährige Regierungsjubiläum unseres Kaisers und wird auch ein künstlerischer Schmuck jedes gut österreichischen Heims sein; sie wird in jedem Fest- oder Empfangsraume, in jedem Salon, der dem Kunstgeschmack unserer Zeit Rechnung tragen soll, besonders gut zur Geltung kommen.

Der Preis der Plakette, fix und fertig, auf Marmor montiert, in patinierter Ausführung, beträgt

**Kronen 200.—**

bei Versand in die Provinz werden die Porto- und Verpackungspesen berechnet.

Es gelangen 100 numerierte Exemplare dieser Jubiläumsplakette zur Ausgabe.

Bestellungen erbitte ich an die nächstgelegene Buch- oder Kunsthandlung zu richten.

Mit dem Ausdrucke besonderer Hochachtung

**Josef Lenobel.**





# JOSEF LENOBEL, VERLAGSBUCHHANDLUNG

Wien, IX/1 Thurgasse Nr. 15.

Postsparkassen-Konto Nr. 82.502.

Telephon Nr. 22.163.

Hochgeehrter Herr!

Der ergebenst Gefertigte erbittet sich Ihre Aufmerksamkeit für eine neue Kunst. Seit Jahren mühen sich Wissenschaft, Kunst und Technik um die

## Farbenphotographie nach der Natur.

Dem Einzelnen gelang es wohl, die Farbenpracht auf das Papier zu bannen, doch blieb es auf kostspielige Ausnahmen beschränkt oder die noch unvollkommene Technik lieferte minderwertige Massenprodukte.

Nach langem Studium und vielen Versuchen ist ein Werk entstanden, das die neue Kunst der Farbenphotographie in ungeahnter Pracht und Naturtreue, so daß sie mit den besten Schöpfungen der Landschafts- und Bildnismaler verglichen werden kann, zum erstenmal der Allgemeinheit zugänglich macht. Dieses Werk betitelt sich:

## DIE WELT IN FARBEN

Österreich-Ungarn, Deutschland, Italien und die Schweiz

Herausgeber Dr. Johannes Emmer

General-Sekretär des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines und erscheint in

### drei Mappen

mit 150 kleineren, im Text eingestreuten und 120 auf Tafeln aufgezogenen, grossen Farbenphotographien zu dem im Verhältnis niedrigen Preise von **36 Kronen pro Mappe**.

Jede Mappe ist einzeln käuflich.

Ich bitte jeden Kunst- und Naturfreund, jeden, der unser schönes Heimatland, oder Deutschland, Italien oder die Schweiz durchstreift hat, sich die eine Mappe portofrei vom nächsten Buchhändler zur Ansicht schicken zu lassen. Es erwächst daraus nicht die Verpflichtung, die Mappe zu behalten, auch entstehen keine sonstigen Kosten. Ich beabsichtige durch mein Anerbieten zunächst die kunstsinnigen und gebildeten Kreise mit der Farbenphotographie bekannt zu machen und deren Aufmerksamkeit gleichzeitig auf ein künstlerisch vollendetes und trotzdem wohlfeiles

### Geschenkwerk

zu lenken, wie es seit Jahren nicht geboten wurde.

Die Mappe wird an solvente Käufer auch gegen monatliche Teilzahlungen von K 10.— ohne Preiserhöhung abgegeben.

Hochachtungsvoll

JOSEF LENOBEL, Verlagsbuchhandlung.

Jeder Hausbesitzer und Administrator abonniere die

**Österreichische**

# Hausbesitzer-Zeitung

Offizielles Organ des „Bundes der niederöst. Hausbesitzervereine“ und der demselben angehörigen Vereine sowie des „Bundes der Hausbesitzer von Wien u. Umgebung“.

Erscheint jeden Sonntag. Preis pro Jahr nur 5 Kronen.

Die „**Österreichische Hausbesitzer-Zeitung**“ vertritt ausschließlich die Interessen der Hausbesitzer. Das Blatt ist nach jeder Richtung hin unabhängig, befaßt sich nicht mit Politik und behandelt ausschließlich nur solche Fragen, deren Erörterung das Interesse des Hausbesitzerstandes gebietet. Das Blatt berichtet getreulich über den jeweiligen Stand der **Hauszinssteuer-Reform**, welche eine Lebensfrage der Realitätenbesitzer bildet und mit dem Wohl und Wehe derselben aufs innigste verknüpft ist, und unterstützt in energischer Weise die Bestrebungen, die auf den Fortschritt dieser Reform und die Erkämpfung eines günstigen Resultates gerichtet sind. Die „**Österr. Hausbesitzer-Zeitung**“ gibt ihren Abonnenten **fachmännische Auskünfte in allen Rechts-, Steuer- und Hausverwaltungs-Angelegenheiten**, die sonst nur durch Anschaffung teurer Bücher oder kostspielige Konsultationen erhalten werden können. Die Abonnenten der „**Österreichischen Hausbesitzer Zeitung**“ erhalten in der Redaktion **Auskünfte und Ratschläge gratis über Einkommensteuer-Fassungen, Mietzinsbekenntnisse, Aufkündigungen, Zinsklagen, Rekurse in Steuersachen, Hausbelehungen etc.**

**AUSKÜNFTE** an Abonnenten werden unentgeltlich erteilt in der Redaktion IX. Alserstraße 50. Kanzleistunden: 8—12 u. 2—6 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. **Telephon 22833.**

**Drucksortenverlag** von 30 Formularen zur Hausverwaltung zu billigsten Preisen.

I. Haussätze von  $3\frac{7}{8}\%$ , II. Haussätze von  $5\%$ , Bankkredite von  $4\frac{1}{4}\%$  aufwärts.

Ferner Verkauf und Kauf, sowie Tausch von Häusern, Gütern, Villen, Bauplätzen und Gewerbe-Etablissements besorgt rasch und billigst ohne Vorspesen, das von der hohen k. k. Staathalterei konzessionierte Bureau

## ARTUR HRADIL

IX. Bezirk, Währingerstrasse 6

Telephon 22.233.

Gegründet 1888.

Reichsortiertes Lager von Lampen und Lustern für Gas- und elektrische- und Petroleum-Beleuchtung für Vestibüle, Stiegenhäuser und Wohnungen zu Original-Fabrikspreisen.

Installationen billigst und rasch.

